

EIGENBETRIEB
ABWASSERBESEITIGUNG
DETTINGEN UNTER TECK

JAHRESABSCHLUSS
2020

ABWASSERBESEITIGUNG
JAHRESABSCHLUSS zum 31.12.2020

	Seite
I. Vorbemerkung und rechtliche Verhältnisse	1
II. Bilanz	3
III. Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	4
IV. Anhang (KOBERA)	5
1. Grundsätzliche Angaben	5
2. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz bzw. GuV	5
3. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und GuV	5
4. Ergänzende Angaben	9
V. Lagebericht	11
1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und Betriebsergebnis	11
2. Steuern	15
3. Erträge und Aufwendungen 2020	15
4. Eigenkapitalausstattung	18
5. Rückstellungen und gebührenrechtliches Ergebnis	18
6. Schuldenstand / Liquidität	20
7. Bilanzfeststellung (handelsrechtliches Ergebnis) und Mittelübertragung	23
8. Vermögensplanabrechnung	23
9. Entwicklung Personalaufwand / Verwaltungskostenbeitrag	24
10. Zusammenfassende Erläuterungen und Ausblick	24
VI. Beschlussanträge an den Gemeinderat	27
VII. Anlagen zum Jahresabschluss 2020	28-87
- Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2020	
- Schuldenstandsübersicht	
- Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse	
- Vermögensplanabrechnung 2020	
- Erfolgsrechnung Abwasserbeseitigung (Erfolgsplan 2020)	
- Finanzrechnung Abwasserbeseitigung (Vermögensplan 2020)	
- NKHR KIRP-Bilanz	
- Liquiditätsübersicht	
- Grundlagen 2020 - Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen	
- Entwicklung Gebührenaussgleichsrückstellung	
- Nachkalkulation 2020 – Ermittlung gebührenrechtliches Ergebnis	
- Sitzungsvorlage für den Gemeinderat	

I. Vorbemerkung

Die Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck ist kein Betrieb gewerblicher Art (BgA) im Sinne von § 4 Körperschaftssteuergesetz, sondern ein sogenanntes nichtwirtschaftliches Unternehmen im Sinne von § 102 IV GemO und wird seit dem 01.01.2011 in Sonderrechnung im Sinne der §§ 96 I Nr. 3 GemO, 1 EigBG geführt. Der Eigenbetrieb ist als Sondervermögen der Gemeinde gesondert zu verwalten und nachzuweisen (§ 12 I S. 1 EigBG). Der Eigenbetrieb besteht nur aus dem Betriebszweig Abwasserbeseitigung und wendet das Eigenbetriebsrecht an. Bis zum 31.12.2010 wurde die Abwasserbeseitigung als Bruttoregiebetrieb im Kämmereihaushalt geführt. Die Ausgliederung der Abwasserbeseitigung wurde am 15.11.2010 durch den Gemeinderat beschlossen. Die Betriebsatzung wurde am 29.11.2010 mit Wirkung zum 01.01.2011 vom Gemeinderat als Satzung erlassen.

Aufgabe der Abwasserbeseitigung ist, das im Gemeindegebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, den Abwasserbehandlungsanlagen zuzuleiten und zu reinigen. Die Gemeinde hat kein eigenes Klärwerk, sondern ist an der Gemeinschaftskläranlage des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Wendlingen beteiligt. Die Beteiligungsquote am Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen beträgt im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 7,11 % - 284.608,11 € (bis zum 31.12.2015: 294.666,09 € - 7,37 %).

Die Aufgaben der Betriebsleitung wurden bis zum 31.03.2014 vom Bürgermeister wahrgenommen und operativ durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen (Leiter Finanz- und Hauptverwaltung) mit erledigt. Mit Wirkung vom 01.04.2014 wurde der Fachbedienstete für das Finanzwesen förmlich zum Betriebsleiter bestellt. Eine monatliche Aufwandsentschädigung mit 150,- € wird gewährt. Ansonsten liegen keine besonderen Vergütungen vor. Der Betrieb erstattet entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag an den Kämmereihaushalt. Der Betrieb beschäftigt selbst keine Bediensteten. Für die Inanspruchnahme von Bediensteten des Bauhofes wird ein nach Zeitaufwand entsprechender Lohnanteil an die Gemeinde erstattet.

Der Eigenbetrieb führte sein Rechnungswesen bis einschließlich zum 31.12.2015 mit der Finanzsoftware KIRP nach den Regeln der „Kameralistik als Sachkontenführung“. Der Kämmereihaushalt wurde zum 01.01.2016 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR – Kommunale Doppik) umgestellt. Es besteht die Möglichkeit, das Haushalts- und Rechnungswesen des Eigenbetriebs nach dem NKHR oder wie bisher nach dem Eigenbetriebsrecht zu führen. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs hat sich dafür entschieden, dass die Wirtschaftsführung auch weiterhin auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung (Eig-BVO - Handelsrecht) erfolgt. Lediglich die Planung und Buchführung erfolgt seit dem 01.01.2016 in der Finanzsoftware KIRP nach den doppelischen Modulen. Der Jahresabschluss 2020 wurde entsprechend §§ 7 ff. EigBVO nach den allgemeinen Vorschriften, den Ansatzvorschriften, den Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß erstellt. Der Abschluss wurde in Zusammenarbeit mit der Steuerberatungsgesellschaft KOBERA erstellt.

Den Jahresabschluss zum 31.12.2019 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.09.2020 (Vorlage Nr. 75/2020 ö) festgestellt. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 wurde vom Gemeinderat am 24.10.2011 bzw. in geänderter Fassung am 16.07.2012 beschlossen.

Der Wirtschaftsplan 2020 der Abwasserbeseitigung wurde am 27.01.2020 vom Gemeinderat beschlossen. Mit Erlass des Landratsamtes vom 02.03.2020 (AZ 461-904.11) wurde der Wirtschaftsplan in allen Teilen genehmigt und die Gesetzmäßigkeit wurde im Sinne der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung und der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften bestätigt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird dem Gemeinderat in seiner Sitzung am **20.09.2021** zur Feststellung vorgelegt werden.

I.I Rechtliche Verhältnisse

Betrieb	Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck
Gründung zum	01.01.2011
Anschrift	Schulstraße 4, 73265 Dettingen unter Teck
Rechtsform / Organisationsform	Eigenbetrieb gemäß § 1 EigBG
Gegenstand des Betriebes	<p>Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das im Gemeindegebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, den Abwasserbehandlungsanlagen zuzuleiten und zu reinigen (Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen). Er kann sich auf Grund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Gemeindegebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen. Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.</p> <p>Der Eigenbetrieb arbeitet kostendeckend. Eine Gewinnerzielungsabsicht wurde in der Betriebssatzung ausgeschlossen (auch gesetzlicher Ausschluss).</p>
Wirtschaftsjahr	Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stammkapital	0 € es wurde kein Stammkapital festgesetzt.
Betriebsleitung	Betriebsleiter ist seit dem 01.04.2014 der Fachbedienstete für das Finanzwesen (Herr Jörg Neubauer). Vom 01.01.2011 bis 31.03.2014 wurde keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben wurden bis dahin gemäß § 10 Abs. 3 EigBG durch den Bürgermeister wahrgenommen und operativ bereits durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen erledigt.
Betriebssatzung	Grundlage des Eigenbetriebs ist die Betriebssatzung in der jeweils gültigen Fassung.

Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck
Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVSEITE		PASSIVSEITE	
	31.12.20 €	31.12.20 €	31.12.19 €
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte			
II. Sachanlagen			
1. Abwassersammlungsanlagen	3.964.140,68	3.979.896,32	0,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	84.040,36	97.849,52	0,00
	<u>4.048.181,04</u>	<u>4.077.745,84</u>	<u>0,00</u>
III. Beteiligungen			
	284.608,11	284.608,11	0,00
	<u>4.342.812,61</u>	<u>4.377.339,26</u>	<u>-105.954,84</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	457.534,70	168.131,70	0,00
*) 0,00 €; Vj. 0,00 €			
2. Forderungen an die Gemeinde	0,00	45.726,79	0,00
*) 0,00 €; Vj. 0,00 €			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	38.621,61	70.768,03	0,00
*) 0,00 €; Vj. 0,00 €			
	<u>496.156,31</u>	<u>244.626,52</u>	<u>0,00</u>
	<u>4.838.968,92</u>	<u>4.661.965,78</u>	<u>4.661.965,78</u>
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE			
		1.342.316,82	1.368.070,79
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		242.359,57	368.558,02
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.508.812,47	2.253.054,03
*) 164.098,04 €; Vj. 155.264,86 €			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		64.031,02	54.793,14
*) 64.031,01 €; Vj. 54.793,14 €			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		664.610,74	706.841,34
*) 64.620,54 €; Vj. 108.568,66 €			
4. Sonstige Verbindlichkeiten		16.838,30	16.603,30
*) 16.838,30 €; Vj. 16.603,00 €			
		<u>3.254.292,53</u>	<u>4.661.965,78</u>
		<u>4.838.968,92</u>	<u>4.661.965,78</u>

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu einem Jahr

Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2020
(01.01. bis 31.12.)**

	€	€	2020 €	2019 €
1. Umsatzerlöse		874.104,72		839.948,36
2. Aktivierte Eigenleistungen		1.672,00		
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>26.123,15</u>		<u>4.739,91</u>
4. Materialaufwand:			901.899,87	844.688,27
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	504.000,00			431.744,27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>70.833,69</u>	574.833,69		155.233,46
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		161.136,89		153.799,82
6. sonstige betriebliche Aufwendungen:		<u>83.955,88</u>		<u>117.115,81</u>
			819.926,46	857.893,36
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>81.717,02</u>	<u>92.749,75</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			256,39	-105.954,84
10. Einstellung in die Gebührenaufgleichsrückstellung			171.903,92	0,00
11. Entnahme aus der Gebührenaufgleichsrückstellung			<u>-66.205,47</u>	<u>0,00</u>
12. Jahresergebnis			<u><u>105.954,84</u></u>	<u><u>-105.954,84</u></u>
Nachrichtlich:				
Verwendung des Jahresgewinns				
		€		
a)	zur Tilgung des Verlustvortrages	105.954,84		
b)	zur Einstellung in die Rücklagen			
c)	zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde			
d)	auf neue Rechnung vorzutragen			

Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck

A N H A N G

**für das Wirtschaftsjahr 2020
(01.01.-31.12.)**

I. Grundsätzliche Angaben

Der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck“ führt seine Rechnung mit Hilfe der doppelten Buchführung. Es gelten die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung, soweit nach EigBG oder EigBVO nichts anderes bestimmt ist.

II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der EigBVO zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2019 sind unverändert übernommen worden.

III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus generell die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst.

Die Beteiligung am Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen (GKW) ist zu Anschaffungskosten bewertet. Der Anteil der Beteiligung der Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck am Zweckverband GKW liegt unter 20 %.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden. Allen risikobehafteten Posten wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Bei der Rückstellung für Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in einer Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um noch ausstehende Abwassergebühren.

Erhaltene Beiträge und Zuschüsse werden nach Jahrgängen festgehalten und mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz der bezuschussten Anlagen erfolgswirksam aufgelöst (§ 14 Abs. 3 KAG, § 8 Abs. 3 Satz 4 EigBVO).

Die Sonstigen Rückstellungen beinhalten u.a. Rückstellungen nach § 249 Abs. 1 HGB für noch nicht ausgeglichene Kostenüberdeckungen (rd. 234.000 €) sowie für die Abrechnungsverpflichtungen (rd. 3.100 €) und die Jahresabschlusserstellung (rd. 5.000 €).

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.359.403,35	1.664.822,60
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	598.272,68	523.488,60
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend § 277 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst. Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2020 €	2019 €
Schmutzwassergebühr	563.357,67	489.396,41
Niederschlagswassergebühr	154.196,92	174.810,21
Teilauflösung von Zuschüssen und Beiträgen	50.246,95	49.634,62
Straßenentwässerungsanteil	106.282,48	126.045,92
Sonstige Umsatzerlöse	20,70	61,20
	<u>874.104,72</u>	<u>839.948,36</u>

Die Entwicklung der veranlagten Abwassermengen der letzten Jahre zeigt folgendes Bild:

Jahr	veranlagte Abwassermenge rd cbm	Entwässerungs- gebühr €/cbm	Einwohner 30.06.
2007	241.300	2,23	5.645
2008	237.700	2,23	5.620
2009	234.300	2,12	5.622
2010	233.100	1,35	5.665
2011	248.700	1,35	5.711
2012	232.400	1,35	5.739
2013	240.500	1,70	5.791
2014	243.900	1,70	5.857
2015	252.700	1,77	5.966
2016	255.400	1,77	6.010
2017	281.300	1,77	6.070
2018	266.312	1,81	6.134
2019	257.400	1,90	6.105
2020	299.149	1,90	6.150

Die Gebühr für die abflussrelevanten Flächen hat im Wirtschaftsjahr 0,31 € je qm betragen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Säumniszuschläge (rd. 1.000 €).

Der Materialaufwand umfasst folgende Aufwandsarten:

	2020 €	2019 €
Betriebskostenumlagen an das GWK	504.000,00	431.744,27
Abschreibungsumlage GWK	0,00	0,00
Abschreibungsumlage RÜB	0,00	0,00
Zinsumlage GWK	0,00	0,00
Zinsumlage RÜB	0,00	0,00
Unterhaltung der Anlagen	<u>70.833,69</u>	<u>155.233,46</u>
	<u><u>574.833,69</u></u>	<u><u>586.977,73</u></u>

Die Abschreibung auf das bewegliche Sachanlagevermögen wird nach der linearen Methode vorgenommen. Zugänge werden monatsbezogen (pro rata temporis) abgeschrieben.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich aus:

	2020 €	2019 €
Verwaltungskostenbeitrag	66.691,83	82.073,10
EDV, Porto und Telefonkosten	4.761,89	5.408,98
Bauhofleistungen	1.712,00	3.713,25
Geschäftsaufwand	10.790,16	25.920,48
Abwasserabgabe	0,00	0,00
	<u>83.955,88</u>	<u>117.115,81</u>

Der Zinsaufwand enthält neben Darlehenszinsen gegenüber Kreditinstituten (rd. 59.100 €) auch Zinsaufwendungen für Trägerdarlehen (rd. 17.600 €) und Zinsaufwendungen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten (rd. 3.300 €).

IV. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Für den Eigenbetrieb gilt mit Wirkung vom 01.04.2014 die Betriebssatzung in ihrer Fassung vom 17.03.2014.

Verwaltungsorgane sind gemäß der Betriebssatzung der Gemeinderat, der Bürgermeister und die Betriebsleitung. Die Funktion der Betriebsleitung ist im Wirtschaftsjahr 2020 durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen, Herrn Neubauer wahrgenommen worden.

Ein Betriebsausschuss ist nicht bestellt.

2. Belegschaft

Nach der Stellenübersicht beschäftigt der Betrieb selbst keine Mitarbeiter. Für die Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs und der Kernverwaltung wird der Gemeinde ein dem Zeitaufwand entsprechender Personalkostenanteil erstattet.

3. Anteilsbesitz

Der Eigenbetrieb besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Die Abwasserbeseitigung Dettingen u.T. ist am Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen beteiligt. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbands Gruppenklärwerk Wendlingen wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet, da der Anteil der Abwasserbeseitigung Dettingen u.T. am Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen unter 20% liegt.

4. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

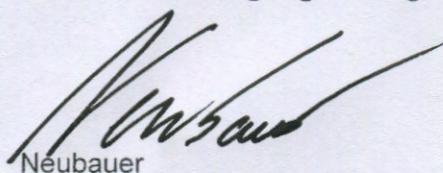
5. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Gewinn von 105.954,84 €. Der Gewinn wird zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet.

Dettingen unter Teck, den

12. August 2021

Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck



Neubauer
Betriebsleiter

V. Lagebericht zum Jahresabschluss zum 31.12.2020

Nach § 16 I EigBG ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss für Eigenbetriebe (unabhängig von der Größe) aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang sowie einem Lagebericht.

Für den Inhalt des Lageberichts gilt § 11 EigBVO – hier heißt es:

§ 11 Lagebericht

Für den Lagebericht des Eigenbetriebs gilt § 289 des Handelsgesetzbuchs sinngemäß mit der Maßgabe, dass auf die dort in Absatz 2 genannten Sachverhalte einzugehen ist. Im Lagebericht ist auch einzugehen auf

1. die Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte,
2. die Änderungen in Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen,
3. den Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben,
4. die Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen jeweils unter Angabe von Anfangsstand, Zugängen und Entnahmen (*ist bereits im Anhang ausgeführt*),
5. die Umsatzerlöse mittels einer Mengen- und Tarifstatistik des Berichtsjahrs im Vergleich mit dem Vorjahr (*ist bereits im Anhang ausgeführt*),
6. die Ertragslage der einzelnen Betriebszweige (*nur ein Betriebszweig*),
7. den Personalaufwand mittels einer Statistik über die zahlenmäßige Entwicklung der Belegschaft unter Angabe der Gesamtsummen der Löhne, Gehälter, Vergütungen, sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung einschließlich der Beihilfen und der sonstigen sozialen Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr.

1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und Betriebsergebnis

Der Jahresabschluss 2020 ist der **zehnte** Abschluss in Sonderrechnung der Abwasserbeseitigung und wurde entsprechend §§ 7 ff. EigBVO nach den allgemeinen Vorschriften, den Ansatzvorschriften, den Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß erstellt. Beim Betriebsergebnis ist grundsätzlich zu unterscheiden nach:

- **handelsrechtlichem** Ergebnis (*siehe nachstehende Erläuterungen*)
differenziert nach "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit" und "Jahresergebnis"
- **gebührenrechtlichem** Ergebnis (*Gebühreennachkalkulation ist als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt*)
 - a. **ohne** Berücksichtigung "Ausgleich von Gebührenüberdeckungen" aus Vorjahren
 - b. **mit** Berücksichtigung "Ausgleich von Gebührenüberdeckungen" aus Vorjahren

Die für den Bemessungszeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 geltende Gebührenkalkulation für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wurde am 26.11.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 149/2018 ö) vom Gemeinderat beschlossen.

Die gesplittete Abwassergebühr wurde rückwirkend zum 01.01.2010 eingeführt. Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hatte mit Beschluss vom 11.03.2010 alle Gemeinden in Baden-Württemberg verpflichtet, die Abwassergebühren für das Schmutzwasser und das Niederschlagswasser getrennt zu veranlagen. Dieses Urteil galt mit sofortiger Wirkung. Durch eine am 16.01.2011 stattgefundene Befliegung des Gemeindegebietes und ein durchgeführtes umfangreiches Selbstauskunftsverfahren erfolgte eine grundstücksgenaue Erfassung der gebührenrelevanten befestigten und überbauten Flächen. Die befestigten und überbauten Flächen werden seitdem regelmäßig nach den Regelungen der Abwassersatzung fortgeschrieben.

Der Bemessungszeitraum der im Wirtschaftsjahr 2020 geltenden Gebührenkalkulation war vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020; damit umfasst der Bemessungszeitraum 2 Kalenderjahre. Ein gebührenrechtliches Ergebnis ist damit erst zum Ende des Bemessungszeitraumes zum 31.12.2020 festzustellen. Für die Kalenderjahre 2019 und 2020 wurden einheitliche Gebührensätze festgelegt. **Bei mehrjähriger Gebührenbemessung ist nicht das Ergebnis des einzelnen Jahres, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraumes ausgleichsfähig bzw. ausgleichspflichtig gegenüber dem Gebührenzahler.** Dies bedeutet, dass die während des Kalkulationszeitraumes der Gebührenaussgleichsrückstellung zugeführten Überdeckungen im letzten Jahr des Bemessungszeitraumes ertragswirksam aufzulösen sind, um das zutreffende gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraumes in der Gewinn- und Verlustrechnung abzubilden. Unterdeckungen und Überdeckungen, die während des Bemessungszeitraumes entstehen, werden im letzten Jahr des Bemessungszeitraumes miteinander verrechnet, sodass zum Ende des Kalkulationszeitraumes entweder eine saldierte Über- oder Unterdeckung ausgewiesen werden wird. Nach der Nachkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2020 ergibt sich folgendes Ergebnis:

Nachkalkulation 2020 und Ermittlung des Straßenkostenentwässerungsanteils für 2020

mit Ausgleich der Vorjahresergebnisse (Gebührenüberdeckungen / Gebührenunterdeckungen)

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2020			
	Gesamtsumme	Straßenkostenentwässerungsanteil	Entwässerungseinrichtung Schmutzwasser	Niederschlagswasser
Laufende Kosten	478.253,87 €	26.304,21 €	362.692,44 €	89.257,20 €
kalk. Abschreibungen				
Kanalisation	161.136,89 €	36.194,05 €	72.208,63 €	52.734,19 €
Klärwerk (Werte GWK)	143.682,43 €	14.101,12 €	108.296,07 €	21.285,24 €
abzüglich Auflösungen	-50.246,95 €	-522,75 €	-33.148,28 €	-16.575,92 €
Verzinsung nicht aufgelöste Beiträge (fiktiv)	9.126,02 €	9.126,02 €	0,00 €	0,00 €
Verzinsung (Fremdkapitalzins)				
Kanalisation	80.045,02 €	19.991,92 €	36.314,59 €	23.738,50 €
Klärwerk (Werte GWK)	12.431,66 €	1.087,86 €	9.634,36 €	1.709,44 €
Zwischensummen 1	834.428,94 €	106.282,43 €	555.997,81 €	172.148,65 €
Aufwand - Abwasserabgabe	0,00 €		0,00 €	0,00 €
Ertrag - laufende Erlöse	-1.701,54 €	0,00 €	-1.020,92 €	-680,62 €
Zwischensumme 2			554.976,89 €	171.468,03 €
Gebührenaufkommen:	717.575,29 €		563.378,37 €	154.196,92 €
Aufteilung - Verzinsung nicht aufgelöster Beiträge:	9.126,02 €		5.652,27 €	3.473,75 €
Ergebnis 2020 ohne Vorjahresausgleich:	256,39 €		14.053,75 €	-13.797,36 €
Ermittlung gebührenrechtliches Ergebnis für den Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020				
Ergebnis 2019 - ohne Vorjahresausgleich:	-105.954,84 €		-74.163,40 €	-31.791,44 €
Ergebnis 2020 - ohne Vorjahresausgleich:	256,39 €		14.053,75 €	-13.797,36 €
Summe Bemessungszeitraum - ohne Vorjahresausgleich:	-105.698,45 €		-60.109,65 €	-45.588,80 €
Ausgleich Gebührenüberdeckung Bemessungszeitraum:	171.903,92 €		134.846,02 €	37.057,90 €
Gebührenrechtliches Ergebnis Bemessungszeitraum:	66.205,47 €		74.736,37 €	-8.530,90 €

Bei der Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse ist auch zu berücksichtigen, wie sich diese auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser aufteilen, da zwei getrennte Gebührensätze erhoben werden. Jeweils im Rahmen einer Nebenrechnung (Gebührennachkalkulation – diese ist für 2020 als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt) wird jährlich ermittelt, wie sich das Betriebsergebnis auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser verteilt. Unter Ziffer 5 ist nochmals die Aufteilung des Betriebsergebnisses auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser für das Jahr 2020 bzw. für den Gebührenbemessungszeitraum 2019-2020 dargestellt.

Im Bemessungszeitraum 2019-2020 wurde insgesamt eine Gebührenüberdeckung in Höhe von **+ 66.205,47 €** erwirtschaftet. Aufgrund der notwendigen Investitionen ins Kanalnetz (auf der Grundlage des in 2020/2021 neu erstellten Allgemeinen Kanalisationsplanes sowie der Eigenkontrollverordnung) und in die Erneuerung der Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich und sowie der Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe im Gemeinschaftsklärwerk Wendlingen werden sich mittelfristig weitere Gebührenanstiege nicht vermeiden lassen. Der auszugleichende Überschuss aus dem Bemessungszeitraum 2019/2020 sorgt dafür, dass der Anstieg moderater und damit etwas verträglicher gestaltet werden kann. Die Gebührenüberdeckung 2019/2020 wird in die Gebührenkalkulation 2023/2024 zur Verrechnung eingestellt werden.

§ 14 II Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg regelt hierzu folgendes:

*Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem **mehrjährigen Zeitraum** berücksichtigt werden, der jedoch **höchstens fünf Jahre** umfassen soll. **Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das Gebührenaufkommen die ansatzfähigen Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen bei ein- oder mehrjähriger Gebührenbemessung innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen**; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.*

Ohne Berücksichtigung von Entnahmen aus der Gebührenausgleichsrückstellung und der Einstellung in die Gebührenausgleichsrückstellung schloss das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von **+ 256,39 €** ab. Im Jahr 2019 betrug das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit **- 105.954,84 €**. Damit ergibt sich nun folgendes Jahresergebnis 2020 (mit Gebührenabrechnung des Bemessungszeitraumes):

Jahresergebnis 2019:	- 105.954,84 €
<u>Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit 2020:</u>	<u>256,39 €</u>
= Zwischensumme (Ergebnis 2019/2020 ohne Gebührenausgleichsrückstellung):	-105.698,45 €
Entnahme aus der Gebührenausgleichsrückstellung:	+ 171.903,92 €
<u>Zuführung an die Gebührenausgleichsrückstellung:</u>	<u>- 66.205,47 €</u>
= Jahresergebnis 2020 (256,39 € + 171.903,92 € - 66.205,47 €):	105.954,84 €

Der Jahresverlust 2019 von – 105.954,84 € wird verrechnet mit dem Gewinn aus 2020 von + 105.954,84 €. Der Gebührenausgleichsrückstellung werden 66.205,47 € (= Gebührenüberdeckung/-überschuss im Bemessungszeitraum 2019-2020) zugeführt.

→ Ohne Berücksichtigung der Entnahme aus der Gebührenausgleichsrückstellung (Verrechnung einer früheren Gebührenüberdeckung) ergibt sich für den Bemessungszeitraum 2019/2020 ein Jahresergebnis von **-105.698,45 €**

Das handelsrechtliche Ergebnis teilt sich wie folgt auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser auf:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019:	- 105.954,84 €	- 74.163,40 €	- 31.791,44 €
2020:	256,39 €	+ 14.053,75 €	- 13.797,36 €
Summe:	-105.698,45 €	- 60.109,65 €	- 45.588,80 €

Handelsrechtlich wurde damit im Bemessungszeitraum eine Unterdeckung mit - **105.698,45 €** erwirtschaftet. Allerdings ist gebührenrechtlich ein Ausgleich mit **171.903,92 €** mit dem Gebührenzahler vorzunehmen. Dieser Betrag wurde gebührenrechtlich ausgeglichen. Dadurch ergibt sich folgendes gebührenrechtliches Ergebnis zum 31.12.2020:

Jahre:	Ausgleich nach Gebührekalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019:	171.903,92 €	+ 66.205,47 €	74.736,37 €	- 8.530,90 €
2020:				
Summe:	171.903,92 €	+ 66.205,47 €	74.736,37 €	- 8.530,90 €

Gebührenrechtlich wurde im Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020 damit ein Überschuss von **+ 66.205,47 €** erzielt, welcher innerhalb von 5 Jahren wieder mit dem Gebührenzahler zu verrechnen ist.

Die Gebührenausgleichsrückstellung wies zum Beginn des Bemessungszeitraums 01.01.2019 eine Verbindlichkeit von **339.958,02 €** aus (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler; ohne Verrechnung des eingestellten Gebührenausgleiches 2019-2020). Nach Abrechnung des gebührenrechtlichen Ergebnisses aus dem Bemessungszeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 reduziert sich der Stand der Gebührenausgleichsrückstellung auf **234.259,57 €**. Dieser Betrag ist gegenüber dem Gebührenzahler noch ausgleichspflichtig. Für den Bemessungszeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 wurde eine weitere Entnahme (= Gebührenausgleich) mit **168.054,12 €** bereits eingeplant. Dieser Betrag wird gebührenrechtlich, unabhängig von den Betriebsergebnissen, ausgeglichen.

Nachstehend ist nochmals die Entwicklung der Gebührenausgleichsrückstellung dargestellt:

Stand zum 01.01.2019:	339.958,02 €
- Entnahme gemäß Gebührekalkulation 2019-2020:	- 171.903,92 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2019-2020:	66.205,47 €
= Stand – Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2020:	234.259,57 €

Die veranlagte Schmutzwassermenge betrug 2020 299.149 m³; als Vergleich – in 2019 waren es 257.400 m³. Zur Niederschlagswassergebühr wurden 530.421 m² an versiegelter und befestigter Fläche herangezogen.

Investitionsmaßnahmen (investive Auszahlungen) im Wirtschaftsjahr 2020:

Folgende Investitionsmaßnahmen wurden im Jahr 2020 umgesetzt, abgeschlossen bzw. begonnen (= Anlage im Bau):

a) Eigenkontrollverordnung 2019:

Die Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung aus dem Jahr 2019 wurden 2020 abgeschlossen. Die Abnahme der Leistungen erfolgte am 28.04.2020. Kassenwirksam wurden 2020 noch **26.845,24 €** verausgabt.

b) Eigenkontrollverordnung 2020:

Für die Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung aus dem Jahr 2020 wurden insgesamt **76.972,94 €** verausgabt. Die Abrechnung und Abnahme erfolgen 2021.

c) Eigenkontrollverordnung 2021:

Für die Vorbereitung der Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung im Jahr 2021 wurden vorbereitend **2.283,77 €** bewirtschaftet.

d) Herstellung Kanalhausanschluss

Für die Immobilie Pflegeheim Pflegeinsel wurde ein neuer Schmutzwasser Kanalhausanschluss hergestellt – die Kosten hierfür betragen **71.531,61 €** Hiervon sind kassenwirksam noch 27.759,59 € in 2020 angefallen.

e) Erschließung Hotel Teckstraße

Auf dem Grundstück Teckstraße 32 wird in Kürze ein Hotel gebaut. Neben der Erschließung musste auch der Anschluss des Wohnhauses Teckstraße 30 umgebaut werden. Die Kosten betragen hierfür **148.299,63 €** Hiervon sind kassenwirksam noch **20.583,76 €** in 2020 angefallen.

f) Bauzeitinsen in 2020

Die Bauzeitinsen des Jahres 2020 betragen insgesamt **1.672,00 €** (Absetzung bei den Fremdkapitalzinsen – und Zuordnung zu den investiven Anlagegütern; die Bauzeitinsen werden als Anschaffungs- und Herstellungskosten mit aktiviert und abgeschrieben).

Die Abwicklung der Investitionsmaßnahmen erfolgte im Vermögensplan der Abwasserbeseitigung.

2. Steuern

Bei der hoheitlichen Abwasserbeseitigung handelt es sich (bisher) um keinen steuerpflichtigen Betrieb. Es werden auch keine steuerbaren Umsätze im Sinne des Umsatzsteuer- und Abgabenrechtes getätigt (somit auch kein Vorsteuerabzug für Eingangsleistungen; Ausgangsleistungen sind damit ebenfalls nicht mit Umsatzsteuer zu belegen). Für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung war für das Wirtschaftsjahr 2020 keine Steuerbilanz aufzustellen. Es sind auch keine Steuererklärungen bei der Finanzverwaltung einzureichen gewesen.

3. Erträge und Aufwendungen 2020

Kalkuliert wurde 2020 mit Erträgen und Aufwendungen von 987.000 €. Tatsächlich betragen 2020 die Erträge 1.072.131,79 € und die Aufwendungen 966.176,95 € - bei Berücksichtigung der Verrechnungen mit der Gebührenaussgleichsrückstellung. Damit ergibt sich ein **Jahresgewinn 2020** von **105.954,84 €** Ohne Berücksichtigung der Gebührenaussgleichsrückstellung betragen die Erträge 900.227,87 € und die Aufwendungen 899.971,48 €. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2020 beträgt **256,39 €**

Entwicklung Gebührenaufkommen seit 2010

	RE 2010	RE 2011	RE 2012	RE 2013
Gebührenaufkommen	442.449,46 €	456.469,19 €	450.054,45 €	571.341,78 €
davon Aufkommen				
Schmutzwassergebühr	315.963,10 €	329.982,83 €	324.631,17 €	405.812,63 €
Regenwassergebühr	126.486,36 €	126.486,36 €	125.423,28 €	165.529,15 €
Schmutzwassergebühr	1,35 €/m ³	1,35 €/m ³	1,35 €/m ³	1,70 €/m ³
Niederschlagswasser- gebühr	0,24 €/m ²	0,24 €/m ²	0,24 €/m ²	0,31 €/m ²
	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017
Gebührenaufkommen	577.815,87 €	613.312,38 €	616.975,01 €	637.704,96 €
davon Aufkommen				
Schmutzwassergebühr	413.336,69 €	448.530,64 €	451.669,37 €	472.702,19 €
Regenwassergebühr	164.479,18 €	164.781,74 €	165.305,64 €	165.002,77 €
Schmutzwassergebühr	1,70 €/m ³	1,77 €/m ³	1,77 €/m ³	1,81 €/m ³
Niederschlagswasser- gebühr	0,31 €/m ²	0,31 €/m ²	0,31 €/m ²	0,31 €/m ²
	RE 2018	RE 2019	RE 2020	
Gebührenaufkommen	648.901,42 €	664.746,62 €	717.554,29 €	
davon Aufkommen				
Schmutzwassergebühr	483.455,45 €	489.396,41 €	563.357,67 €	
Regenwassergebühr	165.445,97 €	174.810,21 €	154.196,62 €	
Schmutzwassergebühr	1,81 €/m ³	1,90 €/m ³	1,90 €/m ³	
Niederschlagswasser- gebühr	0,31 €/m ²	0,33 €/m ²	0,33 €/m ²	

Straßenkostenentwässerungsanteil

Die anteiligen Kosten, die auf die Entwässerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entfallen, sind gemäß § 17 III KAG durch die Gemeinde zu tragen. Die Berechnung des Straßenkostenentwässerungsanteils erfolgt nach dem sogenannten VEDEWA-Modell von 1998 (veröffentlicht in der BWGZ 1998, S. 747) und den darin genannten abflussmengenorientierten Prozentsätzen. Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hat mit Beschluss vom 20.09.2010 (2 S 136/10) u.a. zur Berücksichtigung der Straßenkostenentwässerungsanteile im Zusammenhang mit der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren Stellung genommen. Insbesondere hat das Gericht festgestellt, dass die Straßenentwässerungskosten, wie in der Vergangenheit auch, weiterhin auf der Grundlage des Berechnungsmodells der VEDEWA berücksichtigt werden können. Der Gemeindetag Baden-Württemberg teilte mit Gt-Info Nr. 790/2010 vom 06.10.2010 (Versandtag) mit, dass es auf jeden Fall rechtssicher ist, wenn weiterhin das Berechnungsmodell der VEDEWA zugrunde gelegt wird.

2020 hat der Kämmereihaushalt einen Straßenkostenentwässerungsanteil mit **106.282,48 €** an den Eigenbetrieb geleistet.

Die Berechnung des Straßenkostenentwässerungsanteils 2020 ist der, dem Jahresabschluss als Anlage beigefügten, Gebührennachkalkulation zu entnehmen.

Auflösung von passivierten Beiträgen und Ertragszuschüssen

(14 III KAG, § 8 III S. 4 EigBVO)

Zuschüsse und Beiträge wurden zu Buchwerten zum 01.01.2011 auf den Eigenbetrieb übertragen (wurden nach den Regelungen der Abwassersatzung erhoben).

	Stand zum 31.12.2019	Auflösung 2020	Zugang 2020	Stand zum 31.12.2020
Zuschüsse Kanalisation	21.398,00 €	1.852,00 €	0,00 €	19.546,00 €
Ersätze Kanalisation	2.514,00 €	239,00 €	0,00 €	2.275,00 €
Kanalbeiträge	990.897,77 €	36.922,85 €	23.352,89 €	977.327,81 €
Klärbeiträge	353.261,02 €	11.233,11 €	1.140,09 €	343.168,00 €
Summe:	1.368.070,79€	50.246,95 €	24.492,98 €	1.342.316,81 €

Die Auflösung der Zuschüsse, Ersätze und Beiträge erfolgt erfolgswirksam mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz. Der Auflösungsbetrag von **50.246,95** stellt in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Ertrag dar und mindert in dieser Höhe den durch die Abwassergebühren zu finanzierenden Betrag.

Aktivierung von Bauzeitinsen

Nach Auffassung der Gemeindeprüfungsanstalt sind die bis zur Inbetriebnahme einer Anlage anfallenden Zinsen wegen dem betriebswirtschaftlichen Kostenbegriff und dem Wesen der Gebühr immanenten Leistungsaustauschverhältnisses gebührenrechtlich ausschließlich als Herstellungskosten anzusehen. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 wurden Bauzeitinsen von **1.672 €** aktiviert.

Die größten Aufwendungen 2020

Aufwendungen für ..	RE 2020	Plan 2020	Differenz
Unterhaltung Abwasseranlagen	70.598,69 €	140.000,00 €	-69.904,31 €
EDV, Porto- und Telefonkosten	4.761,89 €	4.000,00 €	+ 761,89 €
Allgemeine Planungskosten	5.326,27 €	10.000,00 €	- 4.673,73 €
Übriger Betriebsaufwand für Geschäftsausgaben	3.190,70 €	6.000,00 €	-2.809,30 €
Beratungsaufwendungen	2.136,34 €	4.000,00 €	-1.863,66 €
Sonstige Aufwendungen	136,85 €	791,00 €	-654,15 €
Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde	66.691,83 €	69.000,00 €	-2.308,17 €
Personalaufwand Bauhof	1.712,00 €	1.000,00 €	712,00 €
Abschreibungen	161.136,89 €	159.000,00 €	2.136,89 €
Umlage an den Zweckverband Gruppenklärwerk	504.000,00 €	479.578,39 €	- 24.421,26 €
Zinsen für Kreditmarktdarlehen	59.135,86 €	60.535,00 €	-1.399,14 €
Zinsen für Kassenkredite	3.299,25 €	2.000,00 €	-1.299,25 €
Zinsen für Trägerdarlehen der Gemeinde	17.609,91 €	20.786,00 €	-3.176,09 €

Umlage an den Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen

Die Gemeinde selbst unterhält kein eigenes Klärwerk. Der Zweckverband hat die Aufgabe, dass aus der Ortskanalisation von Dettingen und den anderen Verbandsgemeinden zufließende Abwasser abzuleiten, zu reinigen und in den Neckar abzuleiten. Ebenso erfolgt die Regenwasserbehandlung durch das GWK. Das GWK betreibt hierfür eine Gemeinschaftskläranlage in Wendlingen sowie Zubringerleitungen, Pumpwerke, Regenüberlaufbecken (RÜB) und Regenüberläufe (RÜ). Hierfür ist von der Gemeinde jährlich eine Umlage zu entrichten. Die Umlage beinhaltet die laufenden Verwaltungs- und Betriebskosten, die Abschreibungen sowie die Zinsaufwendungen für bestehende Kreditmarktdarlehen des GWK.

Die Umlage des Jahres 2020 mit **479.578,39 €** (2013: 335.930,84 €; 2014: 333.042,69 €; 2015: 332.476,88 €; 2016: 354.853,94 €; 2017: 363.232,72 €; 2018: 409.041,85 €; 2019: 431.744,27 €) setzt sich wie folgt zusammen:

Betriebskostenumlage:	323.464,30 €
Zinsen und Abschreibungen:	156.114,09 €

Als Anlage sind Unterlagen des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Wendlingen für 2020 auszugsweise beigefügt.

4. Eigenkapitalausstattung

§ 12 II S. 2 EigBG i.V.m. § 102 IV S.1 Nr. 1 GemO sieht vor, dass bei nichtwirtschaftlichen Unternehmen wie der Abwasserbeseitigung auf eine Eigenkapital- bzw. Stammkapitalausstattung verzichtet werden kann. In der Betriebssatzung wurde daher geregelt, dass das Stammkapital 0 € beträgt und keine Eigenkapitalausstattung erfolgt. Steuerrechtliche Aspekte sind bei der Abwasserbeseitigung als "Hoheitsbetrieb" bei der Bemessung des Eigenkapitals (bisher) nicht zu berücksichtigen (siehe hierzu auch Ziffer 2).

5. Rückstellungen (§ 249 I HGB) und gebührenrechtliches Ergebnis

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ferner sind Rückstellungen zu bilden für im Wirtschaftsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Wirtschaftsjahr innerhalb von drei Monaten oder für Abraumbeseitigung, die im folgenden Geschäftsjahr nachgeholt werden und für Gewährleistungen, die ohne rechtliche Verpflichtung erbracht werden. Hinzu kommt die Gebührenaussgleichsrückstellung aus dem Gebührenrecht.

a. Gebührenaussgleichsrückstellung

In der Gebührenaussgleichsrückstellung werden die Ausgleichsverpflichtungen von Gebührenüberdeckungen gegenüber dem Gebührenzahler als Verbindlichkeit dargestellt.

Für noch nicht ausgeglichene Kostenüberdeckungen besteht in der Bilanz des Eigenbetriebes eine **Passivierungspflicht** nach § 249 I HGB als ungewisse Verbindlichkeit, da der Eigenbetrieb die zur Kostenüberdeckung führenden Gebührenanteile den Gebührenschuldern **zwingend** erstatten muss (§ 14 II KAG).

Unterdeckungen dagegen sind als Verluste vorzutragen. Überdeckungen, die zum Ausgleich in eine Gebührenkalkulation eingestellt worden sind, sind im Kalkulationszeitraum ertragswirksam aufzulösen.

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 01.01.2011:	369.579,88 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 01.01.2012:	369.579,88 €

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2012:	164.611,24 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.611,24 €
Zuschreibung aufgrund GPA-Vorgabe:	244,86 €
korrigierter Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.856,10 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014:	199.247,62 €
Stand zum 01.01.2015:	199.247,62 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014:	199.247,62 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2015-2016:	- 35.195,96 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2015-2016:	171.903,92 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2017-2018:	- 164.051,68 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2017-2018:	+ 168.504,12 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2019-2020:	- 171.903,92 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2019-2020:	66.205,47 €
= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020:	234.259,57 €

In den Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 wurde eine Entnahme mit **171.903,92 €** eingestellt.

Die nächste Fortschreibung der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt erst im Rahmen der Abrechnung des Bemessungszeitraumes vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2022. Zur Verrechnung wurde bereits die Überdeckung aus dem Bemessungszeitraum 2017-2018 mit 168.054,12 € in die Kalkulation eingestellt.

Aufteilung des Betriebsergebnisses 2019-2020 auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019:	- 105.954,84 €	- 74.163,40 €	- 31.791,44 €
2020:	256,39 €	14.053,75 €	- 13.797,36 €
Summe:	- 105.698,45 €	-60.109,65 €	-45.588,80 €

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019: 2020:	171.903,92 €	+ 66.205,47 €	74.736,37 €	- 8.530,90 €
Summe:	171.903,92 €	+ 66.205,47 €	74.736,37 €	- 8.530,90 €

Die Aufteilung des Betriebsergebnisses auf die Kostenträger Schmutzwasser und Niederschlagswasser erfolgte im Rahmen der Gebührennachkalkulation (Aufteilung nach Kostenanteilen). Die Nachkalkulation 2020 ist als Anlage zum Jahresabschluss beigefügt.

b. Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen beinhalten u.a. noch Abrechnungsverpflichtungen von 3.100 € und für die Jahresabschlusserstellung (rd. 5.000 €).

6. Schuldenstand / Liquidität

Im Jahr 2020 wurde ein Darlehen über **420.000 €** bei der LBBW (Laufzeit 30 Jahre, Zinssatz 0,49 %, Zinsbindung 30 Jahre) aufgenommen.

2019 wurde für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ein Darlehen in Höhe von 200.000 € aufgenommen. Die Kreditermächtigung 2019 von 448.000 € wurde damit nicht vollständig ausgeschöpft. Die nicht beanspruchte Kreditermächtigung von 248.000 € aus 2019 galt längstens bis zum Erlass des Wirtschaftsplans 2021 durch den Gemeinderat weiter, §§ 12 I EigBG, 87 III GemO – und wurde 2020 vollständig in Anspruch genommen. Im Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung war eine Kreditermächtigung in Höhe von 385.000 € enthalten. Die noch verfügbare Kreditermächtigung aus 2020 bis zum Erlass des Wirtschaftsplanes 2022 über **213.000 €** wird nicht mehr benötigt.

Darlehensstände ohne Abgrenzung:

Die langfristigen Darlehen betragen zum 01.01.2020 insgesamt 2.252.561,46 €.

Langfristige Darlehen zum 01.01.2021:	2.252.561,46 €
Neuaufnahme 2020:	420.000,00 €
ordentliche Tilgungen 2020:	164.183,55 €
langfristige Darlehen zum 31.12.2020:	2.508.377,91 €
Die Nettokreditaufnahme 2020 betrug damit:	+ 255.816,45 €

Die Ausgliederung der Abwasserbeseitigung erfolgte aus dem Haushalt zum 01.01.2011 im Wege einer sog. „gemischten“ Sacheinlage, d.h. der die vorhandenen passivierten Ertragszuschüsse (Abwasserbeiträge, Ersätze und Ertragszuschüsse) übersteigende Wert des auf den Eigenbetrieb übertragenen Vermögens wurde durch Übertragung von vorhandenen externen Schulden des Haushalts von 1.878.366,29 € und durch Gewährung eines Trägerdarlehens (des Kämmereihaushalts) ausgeglichen. Aufgrund der Gemeinderatsbeschlüsse vom 15.11.2010/21.05.2012 wurde das Trägerdarlehen mit **747.840,84 €** bis einschließlich 31.12.2016 tilgungsfrei gestellt. Zwischen 2017 und 2019 wurde das Trägerdarlehen jährlich mit 5 v.H. des Ursprungsbetrages (37.392,04 €) getilgt. Ab 2020 erfolgt eine jährliche Tilgung mit 2,5 v.H. (18.696,02 €).

Zinsaufwendungen 2020:

Zinsaufwand Gemeinde für Kreditmarktdarlehen:	59.135,86 €
Zinsumlage ans Gruppenklärwerk:	12.431,66 €
Zinsen für Trägerdarlehen der Gemeinde:	17.609,91 €
<u>Zinsen für Verzinsung von Kassenmehrausgaben</u>	<u>3.299,25 €</u>
= Zinsaufwand 2020 - Gesamt:	92.476,08 €

Der **Kreditmarktschuldenstand** errechnete sich zum 31. Dezember 2020 wie folgt (in Klammer ist die Pro-Kopf-Verschuldung genannt – **6.200** Einwohner zum 30.06.2020 – Fortschreibung nach Zensus 2011):

zum 31.12.2011:	1.760.856,65 €	(308,33 €)
zum 31.12.2012:	2.057.729,95 €	(358,55 €)
zum 31.12.2013:	2.175.490,23 €	(375,67 €)
zum 31.12.2014:	2.131.214,94 €	(363,87 €)
zum 31.12.2015:	2.081.600,95 €	(348,91 €)
zum 31.12.2016:	2.128.185,15 €	(353,61 €)
zum 31.12.2017:	2.183.611,31 €	(359,74 €)
zum 31.12.2018:	2.236.251,89 €	(364,39 €)
zum 31.12.2019:	2.262.061,46 €	(364,85 €)
zum 31.12.2020:	2.508.377,91 €	(404,58 €)

Nach den letzten Zahlen des Statistischen Landesamtes beträgt der Schuldenstand im Landesdurchschnitt bei Kommunen mit 5.000 bis 10.000 Einwohnern bei Eigenbetrieben Pro-Kopf:

zum 31.12.2009	328 €
zum 31.12.2010	447 €
zum 31.12.2011	462 €
zum 31.12.2012	466 €
zum 31.12.2013	513 €
zum 31.12.2014	531 €
zum 31.12.2015	531 €
zum 31.12.2016	537 €
zum 31.12.2017	525 €
zum 31.12.2018	517 €
zum 31.12.2019	551 €
zum 31.12.2020	557 €

Für einen Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung mit dem Landesdurchschnitt sind die Schulden der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu addieren. Dieser Vergleich wird im Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2020 des Kämmereihaushaltes aufgezeigt werden. Siehe auch die als Anlage beigefügte Schuldenstandsübersicht (Hinweis: Die Aufteilung der Verbindlichkeiten in der Bilanz erfolgt nach etwas anderen Kriterien als in der Schuldenstandsübersicht).

Liquidität / Kasse

Der Eigenbetrieb verfügt über keine eigenen Bankkonten. Sämtliche Kassengeschäfte werden über die Gemeindekasse als Einheitskasse abgewickelt. Die Gemeindekasse ist eine Organisationseinheit innerhalb der Gemeindeverwaltung. Bei einer Gemeinde gibt es nach § 93 Abs. 1 GemO grundsätzlich nur eine einzige Kasse – Einheitskasse. Bei ihr sind alle Kassengeschäfte zusammengefasst. Die Sonderkasse für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ist wiederum mit der Gemeindekasse als **Einheitskasse** verbunden, § 98 GemO.

Der Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes wird in den doppischen Büchern ab 01.01.2016 im **statistischen Finanzmittelkonto** (= Buchungskreisverrechnungskonto im Sinne des Buchführungsleitfadens NKHR) abgebildet. Die Verbuchung des Liquiditätsausweises zwischen den Eigenbetrieben und dem Gemeindehaushalt erfolgt entsprechend den Vorgaben im KIRP-Handbuch "NKHR-Jahresabschluss". In diesem heißt es, wenn mehrere Haushalte in einem Mandanten vorhanden sind, werden aufgrund der Einheitskassennutzung die liquiden Mittel aller Haushalte zentral im Gemeindehaushalt und damit in dessen Bilanz ausgewiesen. Die Veränderung der liquiden Mittel pro weiterem Haushalt wird über das sogenannte "statistische Finanzmittelkonto (Bilanzkonto 1731000)" des jeweiligen Haushalts ermittelt. Die Finanzmittelkonten der weiteren Haushalte 002 (Wasserversorgung) und 003 (Abwasserbeseitigung) werden bei jeder Buchung auf Finanzrechnungskonten entsprechend fortgeschrieben. Die statistischen Finanzmittelkonten zeigen daher immer den richtigen Wert der Veränderung der liquiden Mittel in den Haushalten 002 und 003 auf. Um die sich daraus ergebenden Finanzbeziehungen zwischen Gemeindehaushalt und den beiden Eigenbetrieben darzustellen, müssen jeweils gegenseitig Forderungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

Im ersten doppischen Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurden die statistischen Finanzmittelkonten in den beiden Eigenbetrieben auf "Null" gestellt – dies war nicht korrekt, da hierüber die Veränderung der liquiden Mittel des jeweiligen Eigenbetriebes dargestellt wird. Nachstehend ist die Entwicklung der Liquidität in den Jahren 2018 bis 2020 dargestellt:

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2018 – 31.12.2018

Stand des statistischen Finanzmittelkontos

Bilanzierung als negative Forderung auf der Aktivseite:	- 27.680,87 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Verbindlichkeit (Verrechnung Verbindlichkeit + Forderung aus 2016/2017):</u>	<u>42.625,27 €</u>
Delta – Verbindlichkeit (KMA) gegenüber dem Gemeindehaushalt:	70.306,14 €

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2018 insgesamt **-70.306,14 €**

Anmerkung – Liquidität 2018:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2018 einen negativen Kassenbestand (KMA) von **-70.306,14 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit – 27.680,87 € noch die KMA (Verbindlichkeit gegenüber dem Gemeindehaushalt) mit 42.625,27 € hinzuzurechnen.

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2019 – 31.12.2019

Stand des statistischen Finanzmittelkontos

Bilanzierung als negative Forderung auf der Aktivseite:	- 215.330,57 €
Kassenrechnung - Bilanzierung als Forderung auf der Aktivseite:	27.680,87 €
Kassenrechnung – Bilanz als Verbindlichkeit auf der Passivseite:	27.680,87 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Verbindlichkeit:</u>	<u>42.625,27 €</u>
= Kassenbestand zum 31.12.2019:	- 257.995,84 €

(= - 215.330,57 € + 27.680,87 € - 27.680,87 € - 42.625,27 €)

Anmerkung – Liquidität 2019:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2019 einen negativen Kassenbestand (KMA) von **-257.995,84 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit – 215.330,87 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen. Die Forderung und die Verbindlichkeit mit jeweils 27.680,87 € heben sich gegeneinander auf.

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2020 – 31.12.2020

Stand des **statistischen Finanzmittelkontos**

Bilanzierung als Forderung auf der Aktivseite: 43.072,43 €

Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)

Bilanzierung als Verbindlichkeit: 42.625,27 €

= Kassenbestand zum 31.12.2020: + 447,16 €

(= + 43.072,43 € - 42.625,27 €)

Anmerkung:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2020 einen positiven Kassenbestand (KME) von **+ 447,16 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit 43.072,43 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen.

Im Einzelnen darf auf die beigegeführten Liquiditätsübersichten verwiesen werden.

7. Bilanzfeststellung (handelsrechtliches Ergebnis) und Mittelübertragungen

Im Zusammenhang mit der Feststellung des Jahresabschlusses nach § 16 III EigBG ist auch durch den Gemeinderat über die Verwendung des (handelsrechtlichen) Jahresgewinns in Höhe von **+ 105.954,84 €** zu entscheiden. Dieser ist zur Tilgung des Verlustvortrags aus 2019 zu verwenden.

bei einem Jahresgewinn

zur Tilgung des Verlustvortrages 105.954,84 €

zur Einstellung der Rücklagen

zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde

auf neue Rechnung vorzutragen

Nach § 2 IV S. 1 EigBVO sind Mittel für die einzelnen Vorhaben im Vermögensplan übertragbar. 2020 erfolgt keine Mittelübertragung nach 2021.

8. Vermögensplanabrechnung

Es hat jährlich eine Vermögensplanabrechnung von der in Sonderrechnung geführten Abwasserbeseitigung zu erfolgen. Bei der Abrechnung der Vermögenspläne im Rahmen des Jahresabschlusses ergeben sich entweder Finanzierungsmittelüberschüsse oder -fehlbeträge.

Stand zum 31.12.2011:	- 138.136,31 €
Stand zum 31.12.2012:	+ 72.913,63 €
Stand zum 31.12.2013:	+ 38.038,74 €
Stand zum 31.12.2014:	+ 12.536,81 €
Stand zum 31.12.2015:	+ 47.394,94 €
Stand zum 31.12.2016:	- 43.809,46 €
Stand zum 31.12.2017:	- 16.537,12 €
Stand zum 31.12.2018:	+ 8.201,76 €
<u>Stand zum 31.12.2019:</u>	<u>- 217.497,15 €</u>

Stand zum 31.12.2020: **+ 134.350,80 €**

Das Ergebnis der Vermögensplanabrechnung ist sehr zufriedenstellend. Die Vermögensplanabrechnung ist als Anlage zum Jahresabschluss beigelegt.

9. Entwicklung Personalaufwand / Verwaltungskostenbeitrag

Der Eigenbetrieb selbst beschäftigt kein eigenes Personal. Es erfolgt eine Verrechnung von Verwaltungskostenbeiträgen (für die Leistungen der Gemeindeverwaltung) sowie von Erstattungsbeträgen (für Leistungen des Bauhofes) mit den jeweilig betroffenen Produkten im Kämmereihaushalt.

Die Leistungsverrechnung erfolgt nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen.

Die Leistungen der Verwaltung (im Speziellen von der Kämmerei- und Bauverwaltung) hat der Abwasserbetrieb dem Kämmereihaushalt zu bezahlen.

Die Verrechnungen haben sich seit 2011 wie folgt entwickelt:

	Verwaltungskostenbeitrag	Bauhofleistungen
2011	69.666,51 €	2.433,50 €
2012	54.687,87 €	527,00 €
2013	59.776,25 €	1.147,00 €
2014	63.418,58 €	1.103,00 €
2015	68.673,64 €	590,75 €
2016	62.060,11 €	0,00 €
2017	63.892,84 €	528,00 €
2018	56.350,74 €	984,00 €
2019	82.073,10 €	3.713,25 €
2020	66.691,83 € *	1.712,00 €

* Die Betriebsleiterentschädigung (für 12 Monate) im Jahr 2020 beträgt 1.800 € und ist im Verwaltungskostenbeitrag enthalten.

10. Zusammenfassende Erläuterungen und Ausblick

Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte haben sich nicht ergeben - der Abwasserbetrieb verfügt über keine eigenen Grundstücke.

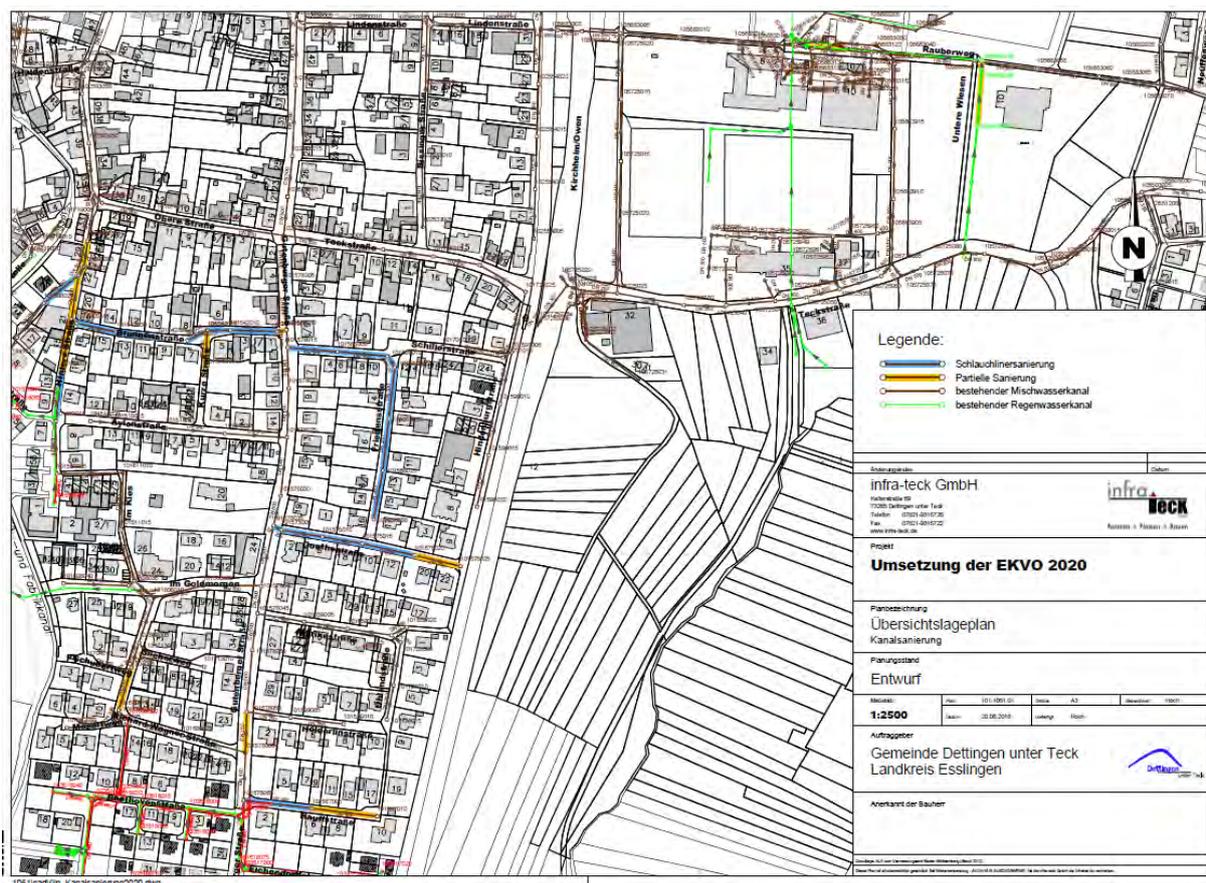
Die Regenüberlaufbecken mit den dazugehörigen Grundstücken wurden bereits 2006 vollständig an den Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen übertragen. Der Zweckverband legt seit jeher für die Gemeinschaftskläranlage einen hohen Standard an. Vor allem der Umweltschutz genießt beim Zweckverband eine hohe Bedeutung.

Dieser Standard wurde durch die Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe im März 2018 für die weitgehende Elimination von Mikroschadstoffen (vor allem Arzneimittelrückstände) im Abwasser weiter ausgebaut. Das geeignete Verfahren für die Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe ist der Einbau einer Aktivkohleanlage mit Filter (Tuchfiltration) - Teilstrom. Die Investitionskosten für die 4. Reinigungsstufe haben ca. 8,6 Mio. € betragen. Hinzu kommen laufende jährliche Betriebskosten von ca. 400.000 €. Die Finanzierung der Investitionskosten sowie der laufenden Betriebskosten erfolgt über die Umlagen, welche das GWK von seinen Verbandsmitgliedern erhebt. Die Verbandsmitglieder wiederum refinanzieren ihre Aufwendungen über die Abwassergebühren. Zuletzt zum 01.01.2016 erfolgte auch eine Anpassung der Beteiligungsquoten beim Zweckverband. Seit dem beträgt die Beteiligung der Dettinger Abwasserbeseitigung am GWK 284.608,11 € - 7,11 % (bis zum 31.12.2015: 294.666,09 € - 7,37 %).

Änderungen in Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Abwasseranlagen haben sich im Wirtschaftsjahr 2020 keine nennenswerten ergeben. Auch für 2021 werden keine Änderungen erwartet.

Der Eigenbetrieb verfügt nur über die Sparte Abwasserbeseitigung. Eine Erweiterung des Eigenbetriebes um eine weitere Sparte ist nicht angedacht.

Die größte zu bewältigende Aufgabe in 2020 war die Fortsetzung der Umsetzung der Eigenkontrollverordnung.



Bis 2024 sollen alle Maßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung – auf der Grundlage der Auswertungen aus 2008/2009 – vollständig abgeschlossen. Derzeit wird für die Gemeinde ein neuer Allgemeiner Kanalisationsplan (AKP) erstellt. Die Ergebnisse werden im voraussichtlich im November 2021 dem Gemeinderat vorgestellt werden. Hieraus ergeben sich weitere Maßnahmen (Einbau von größeren Kanalhaltungen usw.).

Hierfür werden in den nächsten Jahren weiter Finanzierungsdarlehen aufgenommen werden müssen. Der Gebührenzahler wird allerdings nicht schlechtergestellt als bei einem Betrieb der Abwasserbeseitigung noch im Kämmereihaushalt. An die Stelle des Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals wie bisher (als kostenrechnende Einrichtung im Kämmereihaushalt bis einschließlich zum 31.12.2010) tritt der tatsächliche Fremdkapitalzins. Sollte das Zinsniveau für Darlehen ansteigen, ist auch dies ohne Auswirkung für die Gebühr, da die Gemeinde dazu verpflichtet wäre, dann einen höheren kalkulatorischen Zinssatz bei der Verzinsung des Anlagekapitals anzusetzen. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird immer verschuldet sein – man spricht auch von sogenannten **rentierlichen Schulden**. Trotz einer Fremdkapitalfinanzierung wird im Eigenbetrieb dem Ressourcenverbrauchsprinzip und der Generationengerechtigkeit in vollem Umfang Rechnung getragen. Den Schulden im Eigenbetrieb stehen auch entsprechende Vermögenswerte gegenüber.

Der Geschäftsverlauf der Abwasserbeseitigung 2020 ist insgesamt betrachtet sehr zufriedenstellend.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den gesetzlichen Vorschriften und innerhalb der vom Gesetz vorgegebenen Fristen. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist nach § 16 IV S.1 EigBG ortsüblich bekanntzugeben. Des Weiteren ist der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 16 IV S. 3 1. Halbsatz EigBG an 7 Werktagen öffentlich auszulegen (vom 27.09.2021 bis 05.10.2021).

Der Jahresabschluss ist der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Esslingen – Kommunalamt) anzuzeigen.

Dettingen unter Teck, im August 2021

Für die Erstellung, die Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses 2020



Jörg Neubauer
Betriebsleiter

VI. Beschlussanträge (siehe Sitzungsvorlage Nr. 76/2021 ö)

1. Der Jahresabschluss der Abwasserbeseitigung zum 31. Dezember 2020 wird gemäß § 16 III S. 2 EigBG wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2020

1.1. Bilanzsumme:

Die Bilanzsumme beläuft sich auf	4.838.968,92 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	4.342.812,61 €
- das Umlaufvermögen	496.156,31 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	0,00 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.342.316,82 €
- die Rückstellungen	242.359,57 €
- die Verbindlichkeiten	3.254.292,53 €

1.2. Der Jahresgewinn beläuft sich auf

1.2.1 Summe der Erträge	1.072.131,79 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	966.176,95 €

2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlustes

2.1 bei einem Jahresgewinn

	105.954,84 €
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	105.954,84 €
b) zur Einstellung der Rücklagen	---
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	---
d) auf neue Rechnung vorzutragen	---

2.2 bei einem Jahresverlust

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	---
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	---
c) auf neue Rechnung vorzutragen	---

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 III EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplante Finanzierungsmittel

2. Der Jahresgewinn 2020 in Höhe von 105.954,84 € wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 1 EigBG wie folgt verwendet:

zur Tilgung des Verlustvortrages	105.954,84 €
----------------------------------	--------------

3. Die Betriebsleitung (Herr Neubauer) wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 3 EigBG für das Wirtschaftsjahr 2020 entlastet.

VII. ANLAGEN JAHRESABSCHLUSS 2020 - ABWASSERBESEITIGUNG

-	Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2020
-	Schuldenstandsübersicht
-	Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse
-	Vermögensplanabrechnung 2020
-	Erfolgsrechnung Abwasserbeseitigung (Erfolgsplan 2020)
-	Finanzrechnung Abwasserbeseitigung (Vermögensplan 2020)
-	NKHR KIRP-Bilanz
-	Liquiditätsübersicht
-	Grundlagen 2020 - Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen
-	Entwicklung Gebührenausgleichsrückstellung
-	Nachkalkulation 2020 – Ermittlung gebührenrechtliches Ergebnis
-	Sitzungsvorlage Gemeinderat vom 20.09.2021

Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck
Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen																
	01.01.20		31.12.20		01.01.20		31.12.20		31.12.20		31.12.19		durchschnittlicher Absch.-wert v.H. v.H.																
	€	2	€	3	€	4	€	5	€	6	€	7	€	8	€	9	€	10	€	11	€	12	€	13	14	15			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																													
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	45.912,47		0,00		0,00		0,00		45.912,47		30.927,16		4.961,85		0,00		35.889,01		10.023,46		14.965,31						10,8	21,8	
II. Sachanlagen																													
1. Abwassersammelungsanlagen	7.462.144,35		0,00		0,00		0,00		7.462.144,35		3.804.975,82		147.033,04		0,00		3.952.008,86		3.510.135,49		3.657.168,53						2,0	47,0	
2. Hausanschlüsse	359.116,60		46.353,53		0,00		94.065,87		499.536,00		36.388,81		9.142,00		0,00		45.530,81		454.005,19		322.727,79						1,8	90,9	
3. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	97.849,52		80.256,71		0,00		-94.065,87		84.040,36		0,00		0,00		0,00		0,00		84.040,36		97.849,52						0,0	100,0	
	7.919.110,47		126.610,24		0,00		0,00		8.045.720,71		3.841.364,63		156.175,04		0,00		3.997.539,67		4.048.181,04		4.077.745,84								
III. Finanzanlagen																													
Beteiligungen	284.608,11		0,00		0,00		0,00		284.608,11		0,00		0,00		0,00		0,00		284.608,11		284.608,11								
	284.608,11		0,00		0,00		0,00		284.608,11		0,00		0,00		0,00		0,00		284.608,11		284.608,11								
Anlagevermögen insgesamt	8.249.631,05		126.610,24		0,00		0,00		8.376.241,29		3.872.291,79		161.136,89		0,00		4.033.428,68		4.342.812,61		4.377.339,26						1,9	51,8	

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Übersicht über den Stand der Kapitalmarktschulden (ohne Kassenkredite, Zinsabgrenzung und Verrechnung Bauzeitinsen)
im Wirtschaftsjahr 2020

Kreditinstitut	Darlehensnr.	Ursprungsbetrag	Aufnahmejahr	Stand 01.01.20	Tilgung	Zinszahlungen	Stand 31.12.20	Tilgung in %
L-Bank	9100 233 893	66.000,00 €	2012	46.013,00 €	3.476,00 €	527,57 €	42.537,00 €	5,27%
LBBW	603 477 887	485.727,29 €	1992	173.337,26 €	19.075,90 €	4.870,46 €	154.261,36 €	3,93%
LBBW	605 913 501	588.984,27 €	2002	176.684,27 €	23.560,00 €	8.795,30 €	153.124,27 €	4,00%
LBBW	606 516 654	950.000,00 €	2004	361.000,00 €	38.000,00 €	16.401,28 €	323.000,00 €	4,00%
LBBW	612 669 416	350.000,00 €	2012	268.324,01 €	11.668,00 €	7.522,53 €	256.656,01 €	3,33%
KfW	146 764 83	200.000,00 €	2019	200.000,00 €	1.725,00 €	640,00 €	198.275,00 €	0,86%
Kreissparkasse	601 046 6645	250.000,00 €	2013	199.984,01 €	8.336,00 €	6.299,46 €	191.648,01 €	3,33%
Kreissparkasse	601 068 0012	220.000,00 €	2018	210.832,75 €	7.333,79 €	3.370,94 €	203.498,96 €	3,33%
DZ Hyp	330 808 1300	100.000,00 €	2014	83.333,39 €	3.333,32 €	1.666,30 €	80.000,07 €	3,33%
DG Hyp	301 908 7002	414.977,33 €	1983	21.388,65 €	18.341,58 €	795,64 €	3.047,07 €	4,42%
DG Hyp	301 908 7003	170.000,00 €	2005	51.000,00 €	8.500,00 €	1.687,79 €	42.500,00 €	5,00%
Kreissparkasse	601 056 7678	100.000,00 €	2015	86.664,01 €	3.334,00 €	1.648,48 €	83.330,01 €	3,33%
DZ Hyp	330 808 0500	200.000,00 €	2016	180.000,08 €	6.666,64 €	2.414,00 €	173.333,44 €	3,33%
DZ Hyp	330 807 9700	220.000,00 €	2017	203.500,03 €	7.333,32 €	3.894,55 €	196.166,71 €	3,33%
LBBW	618 272 364	420.000,00 €	2020	0,00 €	3.500,00 €	331,57 €	416.500,00 €	0,83%
Summe		4.735.688,89 €		2.252.561,46 €	164.183,55 €	60.865,87 €	2.508.377,91 €	

Stand der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten der Abwasserbeseitigung im Jahr 2020

Summe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
-------	--------	--------	--------	--------

Stand Trägerdarlehen Gemeinde im Wirtschaftsjahr 2020

Trägerdarlehen Gemeinde	747.840,84 €	2011	635.664,72 €	18.696,02 €	17.609,91 €	616.968,70 €	2,50%
Summe	747.840,84 €		635.664,72 €	18.696,02 €	17.609,91 €	616.968,70 €	

Gesamtsumme	5.483.529,73 €	2.888.226,18 €	182.879,57 €	78.475,78 €	3.125.346,61 €
--------------------	-----------------------	-----------------------	---------------------	--------------------	-----------------------

**Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse
im Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. - 31.12.)**
Zuschüsse Kanalisation

Jahr	Ursprungsbetrag DM	Ursprungsbetrag €	Bisherige Auflösung €	Stand 31.12.19 €	Zugang 2020 €	Entnahme 2020 €	Stand 31.12.20 €
1958	63.100,00	32.262,52	27.531,52	4.731,00		606,00	4.125,00
1959	21.200,00	10.839,39	9.066,39	1.773,00		204,00	1.569,00
1960	17.400,00	8.896,48	7.289,48	1.607,00		167,00	1.440,00
1961	23.400,00	11.964,23	9.600,23	2.364,00		225,00	2.139,00
1962	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1963	46.700,00	23.877,33	18.349,33	5.528,00		449,00	5.079,00
1964	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1965	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1966	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1967	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1968	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1969	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1970	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1971	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1972	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1973	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1974	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1975	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1976	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1977	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1978	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1979	20.944,00	10.708,50	5.313,50	5.395,00		201,00	5.194,00
	192.744,00	98.548,45	77.150,45	21.398,00	0,00	1.852,00	19.546,00

Ersätze Kanalisation

Jahr	Ursprungsbetrag €	Ursprungsbetrag €	Bisherige Auflösung €	Stand 31.12.19 €	Zugang 2020 €	Entnahme 2020 €	Stand 31.12.20 €
1960	11.856,00	6.061,88	4.967,88	1.094,00		114,00	980,00
1961	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1962	12.450,00	6.365,58	5.002,58	1.363,00		120,00	1.243,00
1963	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1964	478,00	244,40	187,40	57,00		5,00	52,00
	24.784,00	12.671,86	10.157,86	2.514,00	0,00	239,00	2.275,00
2006							
Summe Zuschüsse	217.528,00	111.220,31	87.308,31	23.912,00	0,00	2.091,00	21.821,00

**Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse
im Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. - 31.12.)**
Beiträge Kanalisation

Jahr	Ursprungs- betrag DM	Ursprungs- betrag €	Bisherige Auflösung €	Stand 31.12.19 €	Zugang 2020 €	Entnahme 2020 €	Stand 31.12.20 €
1955	15.198,00	7.770,61	7.031,61	739,00		146,00	593,00
1957	70.000,00	35.790,43	31.153,43	4.637,00		673,00	3.964,00
1958	36.000,00	18.406,51	15.708,51	2.698,00		346,00	2.352,00
1959	33.568,00	17.163,05	14.351,05	2.812,00		322,00	2.490,00
1960	71.679,00	36.648,89	30.033,89	6.615,00		689,00	5.926,00
1961	6.711,00	3.431,28	2.750,28	681,00		64,00	617,00
1962	110.382,00	56.437,42	44.329,42	12.108,00		1.061,00	11.047,00
1963	76.565,00	39.147,06	30.083,06	9.064,00		736,00	8.328,00
1964	129.611,00	66.269,05	49.793,05	16.476,00		1.245,00	15.231,00
1965	94.910,00	48.526,71	35.637,71	12.889,00		912,00	11.977,00
1966	99.074,00	50.655,73	36.337,73	14.318,00		952,00	13.366,00
1967	86.961,00	44.462,45	31.144,45	13.318,00		836,00	12.482,00
1968	98.722,00	50.475,76	34.496,76	15.979,00		949,00	15.030,00
1969	67.873,00	34.702,91	23.125,91	11.577,00		652,00	10.925,00
1970	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1971	41.844,00	21.394,50	13.529,50	7.865,00		402,00	7.463,00
1972	61.382,00	31.384,12	19.316,12	12.068,00		590,00	11.478,00
1973	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1974	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1975	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1976	472.376,00	241.522,01	132.219,01	109.303,00		4.540,00	104.763,00
1977	-2.611,00	-1.334,98	-706,98	-628,00		-25,00	-603,00
1978	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1979	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1980	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1981	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1982	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1983	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1984	33.212,00	16.981,03	9.512,03	7.469,00		272,00	7.197,00
1985	14.983,00	7.660,69	4.182,69	3.478,00		123,00	3.355,00
1986	6.500,00	3.323,40	1.752,40	1.571,00		53,00	1.518,00
1987	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1988	34.992,00	17.891,13	9.157,13	8.734,00		286,00	8.448,00
1989	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1990	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1991	204.405,00	104.510,62	46.815,62	57.695,00		1.672,00	56.023,00
1992	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1993	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1994	1.080.764,00	552.585,86	552.585,86	0,00		0,00	0,00
1995	0,00	0,00	-331.553,00	331.553,00		8.841,00	322.712,00
1996	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1997	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1998	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1999	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2000	94.599,00	48.367,70	15.479,70	32.888,00		774,00	32.114,00
2000	26.567,00	13.583,49	-9.294,51	22.878,00		504,00	22.374,00
2001	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2002	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2003	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2004	114.861,98	58.728,00	22.331,15	36.396,85		1.537,90	34.858,95
2005	0,00	56.053,00	20.315,00	35.738,00		1.401,00	34.337,00
2006	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2007	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2009	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2010	208.029,65	106.363,87	27.140,63	79.223,24		2.659,10	76.564,14
2015	12.465,80	6.373,66	637,35	5.736,31		159,34	5.576,97
2016	6.734,80	3.443,45	344,36	3.099,09		86,09	3.013,00
2017	1.550,97	793,00	59,49	733,51		19,83	713,68
2018	30.020,62	15.349,30	767,46	14.581,84		383,73	14.198,11
2019		13.782,20	344,56	13.437,64		344,56	13.093,08
2019		85.298,76	2.132,47	83.166,29		2.132,47	81.033,82
2020					21.472,68	536,82	20.935,86
2020					1.880,21	47,01	1.833,20
	3.439.930,82	1.913.942,67	923.044,90	990.897,77	23.352,89	36.922,85	977.327,81

**Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse
im Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. - 31.12.)**
Beiträge Kläranlage

Jahr	Ursprungs- betrag DM	Ursprungs- betrag €	Bisherige Auflösung €	Stand 31.12.19 €	Zugang 2020 €	Entnahme 2020 €	Stand 31.12.20 €
1966	109.931,00	56.206,83	56.206,83	0,00		0,00	0,00
1967	320.753,00	163.998,40	163.998,40	0,00		0,00	0,00
1968	185.235,00	94.709,15	94.709,15	0,00		0,00	0,00
1969	82.585,00	42.225,04	42.225,04	0,00		0,00	0,00
1970	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1971	32.736,00	16.737,65	16.737,65	0,00		0,00	0,00
1972	11.640,00	5.951,44	5.951,44	0,00		0,00	0,00
1973	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1974	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1975	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1976	88.737,00	45.370,51	45.370,51	0,00		0,00	0,00
1977	-489,00	-250,02	-250,02	0,00		0,00	0,00
1978	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1979	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1980	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1981	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1982	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1983	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1984	16.611,00	8.493,07	4.880,07	3.613,00		135,00	3.478,00
1985	7.494,00	3.831,62	2.140,62	1.691,00		61,00	1.630,00
1986	3.250,00	1.661,70	910,70	751,00		27,00	724,00
1987	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1988	17.496,00	8.945,56	8.438,56	507,00		143,00	364,00
1989	68,00	34,77	23,77	11,00		1,00	10,00
1990	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1991	102.188,00	52.247,89	39.290,89	12.957,00		836,00	12.121,00
1992	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1993	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1994	540.301,00	276.251,51	276.251,51	0,00		0,00	0,00
1995	0,00	0,00	-165.751,00	165.751,00		4.420,00	161.331,00
1996	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1997	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1998	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1999	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2000	47.293,00	24.180,53	7.739,53	16.441,00		387,00	16.054,00
2000	13.282,00	6.790,98	-4.645,02	11.436,00		252,00	11.184,00
2001	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2002	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2003	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2004	88.160,99	45.076,00	12.714,45	32.361,55		1.367,39	30.994,16
2005	54.808,22	28.023,00	10.164,00	17.859,00		701,00	17.158,00
2006	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2007	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2009	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2010	184.156,65	94.157,80	24.026,03	70.131,77		2.353,95	67.777,82
2015	2.270,72	1.161,00	116,12	1.044,88		29,03	1.015,85
2016	5.961,96	3.048,30	304,84	2.743,46		76,21	2.667,25
2017	1.372,99	702,00	52,65	649,35		17,55	631,80
2018	14.750,95	7.542,04	377,10	7.164,94		188,55	6.976,39
2019		8.357,00	208,93	8.148,07		208,93	7.939,14
2020					1.140,09	28,50	1.111,59
<hr/>							
	1.930.593,48	995.453,77	642.192,75	353.261,02	1.140,09	11.233,11	343.168,00

VERMÖGENSPLANABRECHNUNG 2020

1. Finanzierungsüberschuss

	Bilanz 31.12.20 €	Bilanz 31.12.19 €	kurzfristige Ausgaben €	kurzfristige Einnahmen €	langfristige Ausgaben €	langfristige Einnahmen €
AKTIVA						
Anlagevermögen	4.342.812,61	4.377.339,26			126.610,24	161.136,89
Vorräte	0,00	0,00				
Forderungen	496.156,31	284.626,52	211.529,79			
	<u>4.838.968,92</u>	<u>4.661.965,78</u>				
PASSIVA						
Eigenkapital	0,00	-105.954,84			-105.954,84	
Ertragszuschüsse	1.342.316,82	1.368.070,79			25.753,97	
Rückstellungen	242.359,57	368.558,02	126.198,45			
Darlehen	3.125.346,60	2.888.226,17			182.879,57	420.000,00
kurzfristige Verbindlichkeiten	128.945,93	143.065,64	14.119,71			
	<u>4.838.968,92</u>	<u>4.661.965,78</u>				
Gesamte Einnahmen/Ausgaben			351.847,95	0,00	229.288,94	581.136,89
Finanzierungsüberschuss				351.847,95	351.847,95	
Abstimmung			351.847,95	351.847,95	581.136,89	581.136,89

2. Vermögensplanvergleich

Ausgaben	Plan €	Ist €		€
Investitionen	323.824,00	126.610,24		
Darlehenstilgung	198.076,00	182.879,57		
Einstellung in die Gebührenausschleissrückstellung	0,00	0,00		
Auflösung Ertragszuschüsse	47.100,00	50.246,95		
Sonstige Ausgaben	0,00	0,00		
	<u>569.000,00</u>	<u>359.736,76</u>	Unterschied Ausgaben	209.263,24
Einnahmen				
Abschreibungen	159.000,00	161.136,89		
Verluste aus Anlageabgängen	0,00	0,00		
Erstattung Gemeinde	20.000,00	21.472,68		
Eigenkapitalrückzahlung ZV GWK	0,00	0,00		
Beiträge	5.000,00	3.020,30		
Gewinn	0,00	105.954,84		
Aufnahme Darlehen	385.000,00	420.000,00		
	<u>569.000,00</u>	<u>711.584,71</u>	Unterschied Einnahmen	-142.584,71
				<u>351.847,95</u>
3. Abrechnung				
Finanzierungsüberschuss	wie oben			351.847,95
Finanzierungsfehlbetrag Vorjahre				-217.497,15
Insgesamt für Investitionen zur Verfügung stehende Finanzierungsmittel				<u>134.350,80</u>

Teilergebnisrechnung

Haushalt 003
Abwasserbeseitigung

Teilergebnisrechnung

003 Abwasserbeseitigung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschrieb Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2019	2020							
THH01	Abwasserbeseitigung									
53	Ver- und Entsorgung									
53 80	Abwasserbeseitigung									
53 80 00	Abwasserbeseitigung									
53 80 00 00	Abwasserbeseitigung									
53 80 00 00 00	Abwasserbeseitigung									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 3143000 Rückerstattung Abwasserabgabe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	49.634,62	47.100,00	47.100,00	50.246,95	3.146,95	0,00	0,00	-3.146,95	0,00
	10000 3162000 Auflösung passivierter Beiträg	49.634,62	47.100,00	47.100,00	50.246,95	3.146,95	0,00	0,00	-3.146,95	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	790.313,74	851.448,00	851.448,00	823.857,77	-27.590,23	0,00	0,00	27.590,23	0,00
	10000 3321001 Umsatzerlöse Schmutzwassergebü	489.396,41	555.000,00	555.000,00	563.357,67	8.357,67	0,00	0,00	-8.357,67	0,00
	10000 3321002 Umsatzerlöse Niederschlagswass	174.810,21	178.148,00	178.148,00	154.196,92	-23.951,08	0,00	0,00	23.951,08	0,00
	10000 3321003 Straßentwässerungskostenante	126.045,92	118.200,00	118.200,00	106.282,48	-11.917,52	0,00	0,00	11.917,52	0,00
	10000 3321004 Grundgebühür Abwasserzähler	61,20	100,00	100,00	20,70	-79,30	0,00	0,00	79,30	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.306,00	1.000,00	1.000,00	744,00	-256,00	0,00	0,00	256,00	0,00
	10000 3461000 Sonstige betriebliche Erträge	3.306,00	1.000,00	1.000,00	744,00	-256,00	0,00	0,00	256,00	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.655,73	0,00	0,00	24.421,61	24.421,61	0,00	0,00	-24.421,61	0,00
	10000 3483000 Erstattung GWK	56.655,73	0,00	0,00	24.421,61	24.421,61	0,00	0,00	-24.421,61	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 3612000 Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 3652000 Säumniszuschläge und Ähnliches	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.433,91	87.452,00	87.452,00	172.861,46	85.409,46	0,00	0,00	-85.409,46	0,00
	10000 3562000 Säumniszuschläge und dergl.	1.433,91	1.500,00	1.500,00	957,54	-542,46	0,00	0,00	542,46	0,00
	10000 3582000 Entnahme Gebührenaussgleichrück	0,00	85.952,00	85.952,00	171.903,92	85.951,92	0,00	0,00	-85.951,92	0,00
	10000 3583100 Erträge Wertberichtigungen Ford.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 3591001 Ausbuchung Überzahlung Ist	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung

003 Abwasserbeseitigung

THH01	Abwasserbeseitigung	Ergebnis	Fortgeschrieb	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-	Ergebnis	Ermächtigungs-	Ermächtigung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
53	Ver- und Entsorgung											
53 80	Abwasserbeseitigung											
53 80 00	Abwasserbeseitigung											
53 80 00 00	Abwasserbeseitigung											
53 80 00 00 00	Abwasserbeseitigung											
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	901.344,00	987.000,00	1.072.131,79	85.131,79	0,00	0,00	-85.131,79	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	643.633,46	644.738,00	574.833,69	-69.904,31	0,00	0,00	69.904,31	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4212000 Unterhaltung Abwasseranlagen	154.995,46	140.000,00	70.598,69	-69.401,31	0,00	0,00	69.401,31	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4221000 Anteilige Wasserzählerkosten	238,00	238,00	235,00	-3,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4262000 Aus- und Fortbildung	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4273001 Betriebskostenumlage an GWK	488.400,00	358.300,00	504.000,00	145.700,00	0,00	0,00	-145.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4273002 Abschreibungsumlage an GWK	0,00	113.300,00	0,00	-113.300,00	0,00	0,00	113.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4273003 Abschreibungsumlage RÜB an GWK	0,00	32.400,00	0,00	-32.400,00	0,00	0,00	32.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4273004 Zinsumlage an GWK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4273005 Zinsumlage RÜB an GWK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Abschreibungen	153.799,82	159.000,00	161.136,89	2.136,89	0,00	0,00	-2.136,89	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4711000 Abschreibungen	153.799,82	159.000,00	161.136,89	2.136,89	0,00	0,00	-2.136,89	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4721000 Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4722000 Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	92.749,75	83.321,00	80.045,02	-3.275,98	0,00	0,00	3.275,98	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4512001 Zinsen für Kassenkredite	870,48	2.000,00	3.299,25	1.299,25	0,00	0,00	-1.299,25	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4512002 Zinsen für Trägerdarlehen der	24.162,74	20.786,00	17.609,91	-3.176,09	0,00	0,00	3.176,09	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4517000 Zinsen für Kreditmarktdarlehen	67.716,53	60.535,00	59.135,86	-1.399,14	0,00	0,00	1.399,14	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.115,81	99.941,00	150.161,35	50.220,35	0,00	0,00	-50.220,35	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4431001 EDV, Porto- und Telefonkosten	5.408,98	4.000,00	4.761,89	761,89	0,00	0,00	-761,89	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4431002 Allgemeine Planungskosten	10.157,69	10.000,00	5.326,27	-4.673,73	0,00	0,00	4.673,73	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4431003 Übriger Betriebsaufwand für Ge	5.961,69	6.000,00	3.190,70	-2.809,30	0,00	0,00	2.809,30	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung

003 Abwasserbeseitigung

THH01	Abwasserbeseitigung	Ergebnis	Fortgeschrieb	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-	Ergebnis	Ergebnis
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	1	2	3	4	5	6	7	8		
53	Ver- und Entsorgung										
53 80	Abwasserbeseitigung										
53 80 00	Abwasserbeseitigung										
53 80 00 00	Abwasserbeseitigung										
53 80 00 00 00	Abwasserbeseitigung										
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.000,00	2.136,34	-1.863,66	0,00	0,00	1.863,66	0,00	1.863,66	0,00
	10000 4431004 Beratungsaufwendungen	9.801,10	791,00	136,85	-654,15	0,00	0,00	654,15	0,00	654,15	0,00
	10000 4431006 Sonstige Aufwendungen	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00
	10000 4441000 Abwasserabgabe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4441005 Steuern, Versicherungen	0,00	150,00	0,00	-150,00	0,00	0,00	150,00	0,00	150,00	0,00
	10000 4441300 Versicherungen	82.073,10	69.000,00	66.691,83	-2.308,17	0,00	0,00	2.308,17	0,00	2.308,17	0,00
	10000 4452000 Verwaltungskostenbeitrag an di	3.713,25	1.000,00	1.712,00	712,00	0,00	0,00	-712,00	0,00	-712,00	0,00
	10000 4491000 Personalaufwand Bauhof	0,00	0,00	66.205,47	66.205,47	0,00	0,00	-66.205,47	0,00	-66.205,47	0,00
	10000 4491001 Zuführung zur Gebührengleich										
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.007.298,84	987.000,00	966.176,95	-20.823,05	0,00	0,00	20.823,05	0,00	20.823,05	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-105.954,84	0,00	105.954,84	105.954,84	0,00	0,00	-105.954,84	0,00	-105.954,84	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	kalulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Nettoreourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)	-105.954,84	0,00	105.954,84	105.954,84	0,00	0,00	-105.954,84	0,00	-105.954,84	0,00

Stand: 31.07.2021

Finanzrechnung
Haushalt 003
Abwasserbeseitigung

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrieb. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		2019	1							
4	Einzelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	797.004,42	851.448,00	821.653,51	-29.794,49	0,00	0,00	0,00	29.794,49	0,00
	10000 6321001 Umsatzerlöse Schmutzwassergeb.	489.164,11	555.000,00	541.389,97	-13.610,03	0,00	0,00	0,00	13.610,03	0,00
	10000 6321002 Umsatzerlöse Niederschlag	174.810,21	178.148,00	154.196,92	-23.951,08	0,00	0,00	0,00	23.951,08	0,00
	10000 6321003 Straßenentwässerungskosten	132.968,90	118.200,00	126.045,92	7.845,92	0,00	0,00	0,00	-7.845,92	0,00
	10000 6321004 Grundgebühr Abwasserzähler	61,20	100,00	20,70	-79,30	0,00	0,00	0,00	79,30	0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.978,00	1.000,00	624,00	-376,00	0,00	0,00	0,00	376,00	0,00
	10000 6461000 Sonstige betriebliche Erträge	3.978,00	1.000,00	624,00	-376,00	0,00	0,00	0,00	376,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	56.655,73	56.655,73	0,00	0,00	0,00	-56.655,73	0,00
	10000 6483000 Erstattung GWK	0,00	0,00	56.655,73	56.655,73	0,00	0,00	0,00	-56.655,73	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.433,91	87.452,00	957,54	-86.494,46	0,00	0,00	0,00	86.494,46	0,00
	10000 6562000 Säumniszuschläge und Ähnliches	1.433,91	1.500,00	957,54	-542,46	0,00	0,00	0,00	542,46	0,00
	10000 6582000 Entnahme Rückstellung	0,00	85.952,00	0,00	-85.952,00	0,00	0,00	0,00	85.952,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	802.416,33	939.900,00	879.890,78	-60.009,22	0,00	0,00	0,00	60.009,22	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	608.176,77	644.738,00	581.118,34	-63.619,66	0,00	0,00	0,00	63.619,66	0,00
	10000 7212000 Unterhaltung Abwasseranlagen	159.058,92	140.000,00	77.118,34	-62.881,66	0,00	0,00	0,00	62.881,66	0,00
	10000 7221000 Anteilige Wasserzählerkosten	476,00	238,00	0,00	-238,00	0,00	0,00	0,00	238,00	0,00
	10000 7262000 Aus- und Fortbildung	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00
	10000 7273001 Betriebskostenumlage an GWK	448.641,85	358.300,00	504.000,00	145.700,00	0,00	0,00	0,00	-145.700,00	0,00
	10000 7273002 Abschreibungsumlage an GWK	0,00	113.300,00	0,00	-113.300,00	0,00	0,00	0,00	113.300,00	0,00
	10000 7273003 Abschreibungsumlage RÜB an GWK	0,00	32.400,00	0,00	-32.400,00	0,00	0,00	0,00	32.400,00	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	91.011,46	83.321,00	79.795,61	-3.525,39	0,00	0,00	0,00	3.525,39	0,00
	10000 7512001 Zinsen für Kassenkredite	7,49	2.000,00	870,48	-1.129,52	0,00	0,00	0,00	1.129,52	0,00
	10000 7512002 Zinsen für Trägerdarlehen	24.162,74	20.786,00	17.609,91	-3.176,09	0,00	0,00	0,00	3.176,09	0,00
	10000 7517000 Zinsen für Kreditmarktdarlehen	66.841,23	60.535,00	61.315,22	780,22	0,00	0,00	0,00	-780,22	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	106.741,32	99.791,00	82.389,21	-17.401,79	0,00	0,00	0,00	17.401,79	0,00
	10000 7419000 Personalaufwand Bauhof	3.713,25	1.000,00	1.712,00	712,00	0,00	0,00	0,00	-712,00	0,00
	10000 7431001 EDV, Porto- und Telefonkosten	4.696,02	4.000,00	4.107,66	107,66	0,00	0,00	0,00	-107,66	0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrieb. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		2019	2020								3
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2									
	10000 7431002 Allgemeine Planungskosten	10.157,69	4.413,83	10.000,00	4.413,83	-5.586,17	0,00	0,00	5.586,17	0,00	
	10000 7431003 Übriger Betriebsaufwand	5.961,69	3.190,70	6.000,00	3.190,70	-2.809,30	0,00	0,00	2.809,30	0,00	
	10000 7431004 Beratungsaufwendungen	0,00	2.136,34	4.000,00	2.136,34	-1.863,66	0,00	0,00	1.863,66	0,00	
	10000 7431006 Sonstige Aufwendungen	139,57	136,85	791,00	136,85	-654,15	0,00	0,00	654,15	0,00	
	10000 7441000 Abwasserabgabe	0,00	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	
	10000 7452000 Verwaltungskostenbeitrag Gde	82.073,10	66.691,83	69.000,00	66.691,83	-2.308,17	0,00	0,00	2.308,17	0,00	
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	805.929,55	743.303,16	827.850,00	743.303,16	-84.546,84	0,00	0,00	84.546,84	0,00	
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-3.513,22	136.587,62	112.050,00	136.587,62	24.537,62	0,00	0,00	-24.537,62	0,00	
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	124.041,26	24.492,98	25.000,00	24.492,98	-507,02	0,00	0,00	507,02	0,00	
	10000 6891002 Empfangene Beiträge	21.828,33	3.020,30	5.000,00	3.020,30	-1.979,70	0,00	0,00	1.979,70	0,00	
	10000 6891003 Kostenerstattung Gemeinde	101.902,06	21.472,68	20.000,00	21.472,68	1.472,68	0,00	0,00	-1.472,68	0,00	
	10000 6891004 Ersätze Hausanschlusskosten	310,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	124.041,26	24.492,98	25.000,00	24.492,98	-507,02	0,00	0,00	507,02	0,00	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	296.595,27	139.798,03	323.824,00	139.798,03	-184.025,97	0,00	0,00	184.025,97	0,00	
	10000 7872000 Tiefbaumaßnahmen	172.183,63	33.703,08	55.000,00	33.703,08	-21.296,92	0,00	0,00	21.296,92	0,00	
	10000 7872001 Auswechslung, Umbau	0,00	0,00	28.824,00	0,00	-28.824,00	0,00	0,00	28.824,00	0,00	
	10000 7872002 Kanalsanierung nach EKV	124.411,64	106.094,95	220.000,00	106.094,95	-113.905,05	0,00	0,00	113.905,05	0,00	
	10000 7872003 Kanalsanierung Hanfstraße	0,00	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	
	10000 7872004 Kanalsanierungsarbeiten	0,00	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	296.595,27	139.798,03	323.824,00	139.798,03	-184.025,97	0,00	0,00	184.025,97	0,00	

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrieb. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		2019	2020							
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-172.554,01	-172.554,01	-298.824,00	-115.305,05	183.518,95	0,00	0,00	-183.518,95	0,00
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)	-176.067,23	-176.067,23	-186.774,00	21.282,57	208.056,57	0,00	0,00	-208.056,57	0,00
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	200.000,00	200.000,00	385.000,00	420.000,00	35.000,00	0,00	0,00	-35.000,00	0,00
	10000 6927000 Kreditaufnahme Kapitalmarkt	200.000,00	200.000,00	385.000,00	420.000,00	35.000,00	0,00	0,00	-35.000,00	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	211.582,47	211.582,47	198.076,00	182.879,57	-15.196,43	0,00	0,00	15.196,43	0,00
	10000 7922000 Tilgung Trägerdarlehen	37.392,04	37.392,04	37.392,00	18.696,02	-18.695,98	0,00	0,00	18.695,98	0,00
	10000 7927000 Tilgung Kreditmarktdarlehen	174.190,43	174.190,43	160.684,00	164.183,55	3.499,55	0,00	0,00	-3.499,55	0,00
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	-11.582,47	-11.582,47	186.924,00	237.120,43	50.196,43	0,00	0,00	-50.196,43	0,00
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)	-187.649,70	-187.649,70	150,00	258.403,00	258.253,00	0,00	0,00	-258.253,00	0,00
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 1731000 statistisches Finanzmittelkto.	-27.680,87	-27.680,87	0,00	-215.330,57	-215.330,57	0,00	0,00	215.330,57	0,00
	10000 8999500 Kassenverrechnung mit Stadt	27.680,87	27.680,87	0,00	215.330,57	215.330,57	0,00	0,00	-215.330,57	0,00
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus Nummer 36 und 39)	-187.649,70	-187.649,70	150,00	258.403,00	258.253,00	0,00	0,00	-258.253,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2019	Ansatz 2020	2020	(Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2019	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8

42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus den Nummern 40 und 41)	-187.649,70	150,00	258.403,00	258.253,00	0,00	0,00	-258.253,00	0,00
----	---	-------------	--------	------------	------------	------	------	-------------	------

Stand: 31.07.2021

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
1	Umsatzerlöse	899.270,33	899.910,09
	10000 3162000 Auflösung passivierter Beitrag	50.246,95	49.634,62
	10000 3321001 Umsatzerlöse Schmutzwassergeb.	563.357,67	489.396,41
	10000 3321002 Umsatzerlöse Niederschlag	154.196,92	174.810,21
	10000 3321003 Straßenentwässerungskosten	106.282,48	126.045,92
	10000 3321004 Grundgebühr Abwasserzähler	20,70	61,20
	10000 3461000 Sonstige betriebliche Erträge	744,00	3.306,00
	10000 3483000 Erstattung GWK	24.421,61	56.655,73
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4	sonstige betriebliche Erträge	172.861,46	1.433,91
	10000 3562000 Säumniszuschläge und dergl.	957,54	1.433,91
	10000 3582000 Entnahme Rückstellung	171.903,92	0,00
=	Summe 1 bis 4	1.072.131,79	901.344,00
5	Materialaufwand		
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00
=	Summe 5	0,00	0,00
6	Personalaufwand		
a)	Löhne und Gehälter	0,00	0,00
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0,00	0,00
=	Summe 6	0,00	0,00
7	Abschreibungen		
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	161.136,89	153.799,82
	10000 4711000 Abschreibungen	161.136,89	153.799,82
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
=	Summe 7	161.136,89	153.799,82
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	724.995,04	760.749,27
	10000 4212000 Unterhaltung Abwasseranlagen	70.598,69	154.995,46
	10000 4221000 Anteilige Wasserzählerkosten	235,00	238,00
	10000 4262000 Aus- und Fortbildung	0,00	0,00
	10000 4273001 Betriebskostenumlage an GWK	504.000,00	488.400,00
	10000 4273002 Abschreibungsumlage an GWK	0,00	0,00
	10000 4273003 Abschreibungsumlage RÜB an GWK	0,00	0,00
	10000 4431001 EDV, Porto- und Telefonkosten	4.761,89	5.408,98
	10000 4431002 Allgemeine Planungskosten	5.326,27	10.157,69
	10000 4431003 Übriger Betriebsaufwand	3.190,70	5.961,69
	10000 4431004 Beratungsaufwendungen	2.136,34	0,00
	10000 4431006 Sonstige Aufwendungen	136,85	9.801,10
	10000 4441000 Abwasserabgabe	0,00	0,00
	10000 4441300 Versicherungen	0,00	0,00
	10000 4452000 Verwaltungskostenbeitrag Gde	66.691,83	82.073,10
	10000 4491000 Personalaufwand Bauhof	1.712,00	3.713,25
	10000 4491001 Zuführung zur Rückstellung	66.205,47	0,00

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
=	Summe 5 bis 8	886.131,93	914.549,09
9	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
=	Summe 9 bis 11	0,00	0,00
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.045,02	92.749,75
	10000 4512001 Zinsen für Kassenkredite	3.299,25	870,48
	10000 4512002 Zinsen für Trägerdarlehen	17.609,91	24.162,74
	10000 4517000 Zinsen für Kreditmarktdarlehen	59.135,86	67.716,53
=	Summe 12 bis 13	80.045,02	92.749,75
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	105.954,84	-105.954,84
15	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
16	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
=	Summe 15 bis 16	0,00	0,00
17	außerordentliche Erträge	0,00	0,00
18	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
19	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
20	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
21	Sonstige Steuern	0,00	0,00
=	Summe 20 bis 21	0,00	0,00
22	Jahresgewinn/Jahresverlust	105.954,84	-105.954,84

NKHR-Bilanz

Aktivseite

Monat: 01/20 - 12/20

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen	
AA100000	1. Vermögen		
AA110000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	10.023,46	14.985,31
	10000 0080000 Immateriel. Vermögengegenständ	10.023,46	14.985,31
AA120000	1.2 Sachvermögen		
AA121000	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	
AA122000	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	
AA123000	1.2.3 Infrastrukturvermögen	3.964.140,68	3.979.896,32
	10000 0340000 Kanalnetz	3.964.140,68	3.979.896,32
AA124000	1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
AA125000	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	
AA126000	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	
AA127000	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
AA128000	1.2.8 Vorräte	0,00	
AA129000	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	84.040,36	97.849,52
	10000 0960000 Anlagen im Bau	84.040,36	97.849,52
	Summe Sachvermögen	4.048.181,04	4.077.745,84
AA130000	1.3 Finanzvermögen		
AA131000	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
AA132000	1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	284.608,11	284.608,11
	10000 1113000 Beteiligungen	284.608,11	284.608,11
AA133000	1.3.3 Sondervermögen	0,00	
AA134000	1.3.4 Ausleihungen	0,00	
AA135000	1.3.5 Wertpapiere	0,00	
AA136000	1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	453.083,88	472.243,92
	10000 1511001 Forderungen aus LuL	414.462,27	383.462,27
	10000 1511002 Forderungen ggü Gemeinde	0,00	18.045,92
	10000 1511015 Abwasser öffentlich-rechtlich	38.621,61	70.735,73
AA137000	1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	43.072,43	32,30
	10000 1611009 Abwasser privatrechtlich	0,00	32,30
	10000 1691995 Kassenrechnung	43.072,43	
AA138000	1.3.8 Liquide Mittel	0,00	
	10000 1731000 statistisches Finanzmittelkto.	43.072,43	- 215.330,57
	10000 8999500 Kassenverrechnung mit Stadt	- 43.072,43	215.330,57
	Summe Finanzvermögen	780.764,42	541.553,76
	Summe Vermögen	4.838.968,92	4.634.284,91
AA200000	2. Abgrenzungsposten		
AA210000	2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	

NKHR-Bilanz

Aktivseite

Monat: 01/20 - 12/20

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen	
AA220000	2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0,00	
	Summe Abgrenzungsposten	0,00	
AA300000	3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	
	Summe Aktivseite	4.838.968,92	4.849.615,48

NKHR-Bilanz

Passivseite

Monat: 01/20 - 12/20

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen	
PP100000	1. Eigenkapital		
PP110000	1.1 Eigenkapital	0,00	
PP120000	1.2 Rücklagen		
PP121000	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	
PP122000	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	
PP123000	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	
	Summe Rücklagen	0,00	
PP130000	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
PP131000	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	- 78.938,35	- 184.893,19
	10000 2061000 Bilanz-/Jahresverlust Vorjahre	- 78.938,35	- 184.893,19
PP132000	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnismrücklagen nicht möglich	78.938,35	78.938,35
	10000 2062000 Bilanzgewinn / Verlust	78.938,35	78.938,35
	Summe Fehlbeträge des ord. Ergebnisses	0,00	- 105.954,84
	Summe Eigenkapital	0,00	- 105.954,84
PP200000	2. Sonderposten		
PP210000	2.1 für Investitionszuweisungen	21.821,00	23.912,00
	10000 2110000 Staatszuschüsse	21.821,00	23.912,00
PP220000	2.2 für Investitionsbeiträge	1.320.495,82	1.344.158,79
	10000 2120000 Kanal und Klärbeiträge	1.320.495,82	1.344.158,79
PP230000	2.3 für Sonstiges	0,00	
	Summe Sonderposten	1.342.316,82	1.368.070,79
PP300000	3. Rückstellungen		
PP310000	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	
PP320000	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	
PP330000	3.3 Stilllegungs- u. Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	
PP340000	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	
PP350000	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	
PP360000	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	
PP370000	3.7 Sonstige Rückstellungen	242.359,57	368.558,02
	10000 2891000 Rückstellungen Jahresabschluss	5.000,00	5.000,00
	10000 2892000 Rückstellung Gebührenaussgleich	234.259,57	339.958,02
	10000 2893000 Rückstellung Abrechnungsverpfl	3.100,00	23.600,00
	Summe Rückstellungen	242.359,57	368.558,02
PP400000	4. Verbindlichkeiten		
PP410000	4.1 Anleihen	0,00	
PP420000	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.125.781,17	2.888.718,75
	10000 2312000 Kreditaufnahme Trägerdarlehen	673.056,76	673.056,76
	10000 2312300 Tilgung Trägerdarlehen	- 56.088,06	- 37.392,04
	10000 2317001 Darlehen Kreditinstitute	2.508.377,90	2.252.561,45
	10000 2317002 Darlehen kurzfristig	434,57	492,58
PP430000	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	
PP440000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.031,02	54.793,14

NKHR-Bilanz

Passivseite

Monat: 01/20 - 12/20

Beträge in EUR

			Vorjahreszahlen	
	10000 2511000	Verbindlichkeiten aus LuL	33.242,68	33.628,16
	10000 2511008	Abwasser Überweisungen	15.887,02	6.918,18
	10000 2511009	Abwasser Lastschriften	14.901,32	14.246,80
PP450000	4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	
PP460000	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	64.480,34	275.429,62
	10000 1691995	Kassenrechnung	0,00	215.330,57
	10000 2799000	Sonstige Verbindlichkeiten	18.555,82	16.603,30
	10000 2799001	Verbindlichkeiten aus KMA	42.625,27	42.625,27
	10000 2799006	Verbindlichkeiten KMA(Zinsen)	3.299,25	870,48
		Summe Verbindlichkeiten	3.254.292,53	3.003.610,94
PP500000	5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	
		Summe Passivseite	4.838.968,92	4.849.615,48

NKHR-Bilanz

Kontroll- und Summenblatt

Monat: 01/20 - 12/20

Beträge in EUR

Summe Ergebnisrechnung	0,00
Summe Aktivseite	4.838.968,92
Summe Passivseite	4.838.968,92
Summe Verrechnungskonten	0,00
Summe nicht zugeordneter Positionen	0,00
Sonstige Reports	258.403,00
	258.403,00

Anlage

Entwicklung der Liquidität der Abwasserbeseitigung seit 31.12.2015

Erläuterung / Ausgangslage

Die Kassengeschäfte der Eigenbetriebe werden von der Gemeindekasse als fremdes Kassengeschäft im Rahmen einer sogenannten verbundenen Sonderkasse gemäß § 98 GemO geführt – Einheitskasse.

Im letzten kameralen Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung hat sich eine Kassenmehrausgabe (= Verbindlichkeit gegenüber dem Gemeindehaushalt) in Höhe von **124.113,41 €** ergeben.

Der Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes wird in den doppelten Büchern ab 01.01.2016 im **statistischen Finanzmittelkonto** (= Buchungskreisverrechnungskonto im Sinne des Buchführungsleitfadens NKHR) abgebildet. Die Verbuchung des Liquiditätsausweises zwischen den Eigenbetrieben und dem Gemeindehaushalt erfolgt entsprechend den Vorgaben im KIRP-Handbuch "NKHR-Jahresabschluss". In diesem heißt es, wenn mehrere Haushalte in einem Mandanten vorhanden sind, werden aufgrund der Einheitskassennutzung die liquiden Mittel aller Haushalte zentral im Gemeindehaushalt und damit in dessen Bilanz ausgewiesen. Die Veränderung der liquiden Mittel pro weiterem Haushalt wird über das sogenannte "statistische Finanzmittelkonto (Bilanzkonto 1731000)" des jeweiligen Haushalts ermittelt. Die Finanzmittelkonten der weiteren Haushalte 002 (Wasserversorgung) und 003 (Abwasserbeseitigung) werden bei jeder Buchung auf Finanzrechnungskonten entsprechend fortgeschrieben. Die statistischen Finanzmittelkonten zeigen daher immer den richtigen Wert der Veränderung der liquiden Mittel in den Haushalten 002 und 003 auf. Um die sich daraus ergebenden Finanzbeziehungen zwischen Gemeindehaushalt und den beiden weiteren Haushalten darzustellen, müssen jeweils gegenseitig Forderungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

- Im ersten doppelten Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurden die statistischen Finanzmittelkonten in den beiden Eigenbetrieben auf "Null" gestellt – dies war nicht korrekt, da hierüber die Veränderung der liquiden Mittel des jeweiligen Eigenbetriebes dargestellt wird.

Für die korrekte Darstellung der Kassenliquidität zwischen dem Gemeindehaushalt und den beiden Eigenbetrieben musste zunächst ein Lernprozess bei der Verwaltung stattfinden.

Entwicklung und Darstellung der Liquidität Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 31.12.2015 bis 31.12.2019:

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 31.12.2015

Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
Bilanzierung als Verbindlichkeit:	124.113,41 €

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2015 insgesamt **-124.113,41 €**

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2016 – 31.12.2016

Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
Bilanzierung als Verbindlichkeit - Passivseite:	124.113,41 €
Kassenmehreinnahme (Kassenkredit an den Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Forderung - Aktivseite:</u>	<u>81.488,14 €</u>
Delta – Verbindlichkeit (KMA) gegenüber dem Gemeindehaushalt:	42.625,27 €

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2016 insgesamt **-42.625,27 €** Die Liquidität hat sich im Delta somit um 81.488,14 € gegenüber dem 31.12.2015 erhöht.

Anmerkung:

Im Rahmen des letzten kameralen Jahresabschlusses zum 31.12.2015 wurde eine IST-Buchung für die KMA über 124.113,41 € für das Jahr 2016 vorgegeben. Aufgrund der Umstellung auf die Kommunale DOPPIK konnte diese Buchung nicht mehr erfolgen. Dies hat dazu geführt, dass in den Folgejahren im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Kassenbestand sowohl auf der Aktiv- wie auch auf der Passivseite aufgeführt wurde. Das Statistisches Finanzmittelkonto wurde 2016 versehentlich auf null gestellt, ansonsten wäre auf diesem ein positiver Kassenbestand (Entwicklung 01.01.2016 bis 31.12.2016) von 81.488,14 € dargestellt gewesen.

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2017 – 31.12.2017

Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
Bilanzierung als Verbindlichkeit - Passivseite:	124.113,41 €
Kassenmehreinnahme (Kassenkredit an den Gemeindehaushalt)	
Statistisches Finanzmittelkonto:	22.379,75 €
<u>Bilanzierung als Forderung - Aktivseite:</u>	<u>81.488,14 €</u>
Delta – Verbindlichkeit (KMA) gegenüber dem Gemeindehaushalt:	20.245,52 €

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2017 insgesamt **-20.245,52 €** Ab 2017 wurden auch die Veränderungen über das Statistische Finanzmittelkonto erfasst. Dieses weist einen positiven Bestand – und damit eine KME – von **22.379,75 € (= Veränderungen in 2017)** aus. Dieser Bestand ist mit den unverändert aus 2016 bestehenden Verbindlichkeiten / Forderungen zu verrechnen.

Anmerkung:

Saldiert wurde der Kassenbestand des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung zum 31.12.2017 sowohl richtig im Eigenbetrieb als auch im Gemeindehaushalt bilanziert – bezogen auf die Summe der Verbindlichkeiten und Forderungen. Allerdings durch die oben erläuterten Fehlbuchungen zum 01.01.2016 und zum 31.12.2016 erfolgte ein Liquiditätsausweis jeweils sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite. Ab 2017 wird das statistische Finanzmittelkonto berücksichtigt.

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2018 – 31.12.2018

Stand des **statistischen Finanzmittelkontos**

Bilanzierung als negative Forderung auf der Aktivseite:	- 27.680,87 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Verbindlichkeit (Verrechnung Verbindlichkeit + Forderung aus 2016/2017):</u>	<u>42.625,27 €</u>
Delta – Verbindlichkeit (KMA) gegenüber dem Gemeindehaushalt:	70.306,14 €

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2018 insgesamt **-70.306,14 €** Gegenüber dem Jahr 2017 hat sich der Liquiditätsbestand somit um **50.060,62 €** reduziert.

Anmerkung:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2018 einen negativen Kassenbestand (KMA) von **-70.306,14 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit – 27.680,87 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen.

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2019 – 31.12.2019

Stand des **statistischen Finanzmittelkontos**

Bilanzierung als negative Forderung auf der Aktivseite:	- 215.330,57 €
Kassenrechnung - Bilanzierung als Forderung auf der Aktivseite:	27.680,87 €
Kassenrechnung – Bilanz als Verbindlichkeit auf der Passivseite:	27.680,87 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Verbindlichkeit:</u>	<u>42.625,27 €</u>
= Kassenbestand zum 31.12.2019:	- 257.955,84 €

(= - 215.330,57 € + 27.680,87 € - 27.680,87 € - 42.625,27 €)

Anmerkung:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2019 einen negativen Kassenbestand (KMA) von **-257.955,84 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2019 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit – 215.330,87 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen. Die Forderung und die Verbindlichkeit mit jeweils 27.680,87 € heben sich gegeneinander auf.

Fortschreibung - Jahresabschluss zum 31.12.2020

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2020 – 31.12.2020

Stand des **statistischen Finanzmittelkontos**

Bilanzierung als Forderung auf der Aktivseite:	43.072,43 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Verbindlichkeit:</u>	<u>42.625,27 €</u>
= Kassenbestand zum 31.12.2020:	+ 447,16 €

(= + 43.072,43 € - 42.625,27 €)

Anmerkung:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2020 einen positiven Kassenbestand (KME) von **+ 447,16 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit 43.072,43 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen.

Abwasserbeseitigung
Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss zum 31.12.2020
nach Eigenbetriebsverordnung HGB

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsrechnung	
		Rechnungs- jahr	Vorjahr
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	-257.955,84	-70.306,14
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EigBVO-HGB)	136.587,62	-3.513,22
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode bzw. Nr. 26 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-115.305,05	-172.554,01
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 43 indirekte Methode EigBVO-HGB)	237.120,43	-11.582,47
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode bzw. Nr. 49 indirekte Methode EigBVO-HGB)	0,00	0,00
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)	447,16	-257.955,84
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	18.045,92
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	-21.855,07	-17.473,78
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	-21.407,91	-257.383,70
10	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	0,00
11	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	-21.407,91	-257.383,70
12	- für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-21.407,91	-257.383,70

¹⁾ Die Zeile 12 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

²⁾ Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 46 direkte Methode bzw. Nr. 50 indirekte Methode EigBVO-HGB).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Auszug aus dem Jahresabschluss zum 31.12.2020

Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen

Investitionen im Wirtschaftsjahr 2020	EUR
SOFTWARE	14.513,19
Büroeinrichtungen	4.810,94
Büromaschinen	45.773,12
Fuhrpark	55.641,28
Werkzeuge	20.818,97
Labor	0,00
Sicherheitsgeräte	9.433,59
Geringwertige Wirtschaftsgüter	21.821,10
SUMME BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	158.299,00
Planungskosten für Bauvorhaben (Umbuchung)	-240,00
Unvorhergesehene Investitionen (Netzanschluss RÜB 64 u. PW 2, Erw. Meisterbüro, Pumpe PW 1)	104.299,87
Dokumenten-Management-System (DMS)	145.493,19
Messtechnik	9.003,42
Neubau Zubringer, LA 1	4.656,16
Sanierung Zubringer, LA 10	13.193,81
Rechengutkompaktor Pumpwerk 2 - Köngen (Umbuchung Aufwand)	-780,00
Anschluss SKA B/N an GWK Wendlingen	79.037,52
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 3 - Holzmaden	2.668,00
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 7 - Weilheim	1.456,00
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 12, 15, 21, 23, 25, 26, 28, 46 - Kirchheim u. T.	24.450,00
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 61 - Oberboihingen	3.049,00
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 65 - Wendlingen	44.218,96
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 77 - Köngen	430,00
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 83 - Zell u. A.	32.445,41
Teilerneuerung der Maschinenteknik - RÜB 12, 20, 24, 43, 46 - Kirchheim u. T.	2.880,00
Erneuerung der Abw./-Schlammumpen im MZB	64.911,24
Anpassung der Prozessleittechnik auf KA	21.878,51
Erneuerung NSHV-Biologie im MH	39.559,38
Erneuerung Unterstation Biologie	70.470,11
Betonsanierung Belebungsbecken 6	286.302,57
Erneuerung Fremdstoffannahmestation	1.379,89
Ersatz BHKW-Modul 3	432.353,68
Belüfterdome Belebungsbecken 3 und 4 (Umbuchung Aufwand)	-9.309,20
Erneuerung Straßendeckbeläge KA	8.132,46
Fahrradsafe	483,02
Umgehungsrechen mit kleinerer Spaltweite	27.395,21
EMSR-Schaltschränke	69.303,96
Faulbehälter 1+2 Vergrößerung Mannloch	6.100,00
Gebälse Biologie (Sulzer)	20.435,40
Maschinenteknik Heizschlammpumpe 2	33.502,74
Klimaanlage Besprechungsraum 4. RS	26.606,53
SUMME BAUMASSNAHMEN	1.565.766,84
GESAMT	1.738.579,03

Anlagen im Bau zum 31.12.2020	EUR
Dokumenten-Management-System (DMS)	2.784,00
Neubau Zubringer, LA 1	29.070,35
Sanierung Zubringer, LA 10	13.193,81
Anschluss SKA B/N an GWK Wendlingen	79.037,52
RÜB 3 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	11.274,76
RÜB 7 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	3.169,21
RÜB 12 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	12.924,06
RÜB 15 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	3.546,52
RÜB 21 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	11.832,91
RÜB 23 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	12.193,87
RÜB 25 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	10.797,65
RÜB 26 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	12.560,89
RÜB 28 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	12.456,30
RÜB 46 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	11.602,41
RÜB 61 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	11.890,42
RÜB 65 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	52.393,37
RÜB 77 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	430,00
RÜB 83 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	40.620,11
RÜB 2 - Teilerneuerung Maschinenteknik	880,00
RÜB 17 - Teilerneuerung Maschinenteknik	880,00
RÜB 20 - Teilerneuerung der Maschinenteknik	940,00
RÜB 24 - Teilerneuerung der Maschinenteknik	940,00
RÜB 43 - Teilerneuerung der Maschinenteknik	940,00
RÜB 46 - Teilerneuerung der Maschinenteknik	940,00
Neubau RÜ 3525	2.630,00
Erneuerung Straßendeckbeläge KA	8.132,46
Schließanlage, digital	202,30
Fahrradsafe	483,02
EMSR-Schaltschränke	69.303,96
Faulbehälter 1+2 Vergrößerung Mannloch	6.100,00
Gebläse Biologie (Sulzer)	20.435,40
SUMME	444.585,30

Erfolgsrechnung 2020

Vergleich des Erfolgsplanes 2020 mit dem Ergebnis 2020

	Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Abweichung EUR
AUFWENDUNGEN			
Betriebsaufwendungen			
Materialaufwand	968.000	942.725	25.275
Fremdleistung	1.821.000	1.820.869	131
Personalaufwand	3.869.000	3.588.906	280.094
Abschreibungen	1.972.000	2.195.253	- 223.253
Abgangsverluste	-	105	- 105
Sonstiger betrieblicher Aufwand	980.800	936.423	44.377
			-
			-
Geschäftsaufwendungen			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Steuern	209.400	193.352	16.048
Sonstige Steuern	-	1.127	- 1.127
			-
Gesamtaufwendungen	9.820.200	9.678.760	141.440
abzüglich:			
ERTRÄGE			
Sonstige Umsatzerlöse	2.304.400	2.345.353	- 40.953
Aktivierte Eigenleistungen	55.000	65.370	- 10.370
Andere betriebliche Erträge	5.200	7.537	- 2.337
Sonstige Zinsen	-	-	-
			-
Verbandsumlagen	7.455.600	7.260.500	195.100
GESAMTERTRÄGE	9.820.200	9.678.760	141.440

Im Erfolgsplan 2020 waren Gesamtaufwendungen und -erträge in Höhe von **9.820.200 EUR** geplant.

Bilanz

des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar zum 31.12.2020

AKTIVSEITE	31.12.2020		31.12.2019		PASSIVSEITE		31.12.2020		31.12.2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					Rücklagen					
Software		205.964,00		27.270,00	Allgemeine Rücklagen					4.000.000
Sachanlagen					Baukostenzuschüsse		4.000.000,00			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.028.587,15		1.111.849,15		B. Empfangene Ertragszuschüsse					
2. Grundstücke mit Wohnbauten	28.751,66		33.007,66		1. Zuschüsse Anschlussbeiträge		192.117,85		230.541,44	
3. Abwasserreinigungsanlagen	13.530.071,32		12.674.797,32		2. Zuschüsse Kläranlage		1.398.900,00		1.485.800,00	
4. Zubringer, Pumpwerke, Messstellen	630.982,95		658.518,95		C. Rückstellungen					
5. Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB/RÜ)	3.343.419,28		3.835.106,28		1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		98.865,73		131.881,25	
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	443.565,00		408.097,00		2. Sonstige Rückstellungen		231.068,65		292.121,26	
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	444.585,30		1.364.059,39					329.934,38	424.002,51	
19.449.962,66		19.449.962,66	20.085.435,75		D. Verbindlichkeiten					
III. Finanzanlagen					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		13.779.251,30		13.016.616,31	
Ausleihungen an Verbandsmitglieder		0,00	0,00		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.705.149,84 EUR					
B. Umlaufvermögen					2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		450.695,24		324.274,07	
I. Vorräte					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 450.695,24 EUR					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		88.887,25	80.240,69		3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern		206.933,78		830.611,74	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			56.630,79		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 206.933,78 EUR					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistung					4. Sonstige Verbindlichkeiten		40.858,01		38.579,63	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 EUR					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 40.858,01 EUR					
2. Forderungen an Verbandsmitglieder			11.833,38					14.477.738,33	14.210.081,75	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 EUR					C. Rechnungsabgrenzungsposten					
3. Sonstige Vermögensgegenstände			9.492,61							
99.707,17		99.707,17	66.123,40							
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		549.146,78	90.367,57							
		5.022,70	988,29							
		<u>20.398.690,56</u>	<u>20.350.425,70</u>							
		<u>20.398.690,56</u>	<u>20.350.425,70</u>							

Gewinn- und Verlustrechnung 2020 per 31.12.2020			
		2020	2019
1. Umsatzerlöse		9.605.852,64	8.420.129,31
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		65.370,00	56.405,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		7.536,89	189.584,38
Summe Erlöse		9.678.759,53	8.666.118,69
4. Materialaufwand		-2.763.593,60	-2.099.817,56
a) Aufwendungen f. RHB-Stoffe u. bezogene Waren	-942.724,78		-909.718,56
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.820.868,82		-1.190.099,00
5. Personalaufwand		-3.588.905,84	-3.332.259,02
a) Entgelte	-2.756.794,68		-2.556.316,33
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung 225.840,96	-832.111,16		-775.942,69
6. Abschreibungen		-2.195.253,32	-2.164.700,76
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-936.527,95	-841.552,03
Summe Aufwendungen		-9.484.280,71	-8.438.329,37
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-193.351,84	-227.789,32
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0,00	0,00
11. Sonstige Steuern		-1.126,98	0
Jahresgewinn/Jahresverlust		0,00	0,00

Anlage 1: Anlagenbuchweise zum 31.12.2020

Gesamtfahr 2020 mit GWG Aufbau/Konto/Anlage Bilanz	AK/HK GJ-Beginn		Anschaffungs- und Herstellungskosten		AK/HK 31.12.2020		Abschreibungen		AFA		AFA kum. 31.12.2020		Restbuchwerte 31.12.2019		Restbuchwerte 31.12.2020	
	AK/HK GJ-Beginn	AK/HK 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	AK/HK 31.12.2020	AFA GJ-Beginn	AFA	AFA Abgang	AFA kum. 31.12.2020	Restbuchwerte 31.12.2019	Restbuchwerte 31.12.2020				
A. Anlagevermögen	82.747.530,95	83.430.252,01	1.738.579,03	1.055.857,97	0,00	83.430.252,01	62.634.825,20	2.195.253,32	1.055.753,17	63.774.325,35	20.112.705,75	19.655.926,66				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.036.005,62	1.326.373,09	14.513,19	0,00	275.854,28	1.326.373,09	1.008.735,62	111.673,47	0,00	1.120.409,09	27.270,00	205.964,00				
0100 Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte	1.036.005,62	1.326.373,09	14.513,19	0,00	275.854,28	1.326.373,09	1.008.735,62	111.673,47	0,00	1.120.409,09	27.270,00	205.964,00				
II. Sachanlagen	81.711.525,33	82.103.878,92	1.724.065,84	1.055.857,97	-275.854,28	82.103.878,92	61.626.089,58	2.083.579,85	1.055.753,17	62.653.916,26	20.085.435,75	19.449.962,66				
1. Grundstücke mit Bauten	3.334.853,78	3.342.654,72	0,00	0,00	7.800,94	3.342.654,72	2.223.004,63	91.062,94	0,00	2.314.067,57	1.111.849,15	1.028.587,15				
0200 Grundstücke mit Bauten	3.334.853,78	3.342.654,72	0,00	0,00	7.800,94	3.342.654,72	2.223.004,63	91.062,94	0,00	2.314.067,57	1.111.849,15	1.028.587,15				
2. Grundstücke mit Wohnbauten	224.061,05	224.061,05	0,00	0,00	0,00	224.061,05	191.053,39	4.256,00	0,00	195.309,39	33.007,66	28.751,66				
0300 Grundstücke mit Wohnbauten	224.061,05	224.061,05	0,00	0,00	0,00	224.061,05	191.053,39	4.256,00	0,00	195.309,39	33.007,66	28.751,66				
3. Abwasserreinigungsanlagen	40.024.417,43	41.102.968,92	0,00	1.028.477,37	2.107.028,86	41.102.968,92	27.349.620,11	1.251.754,86	1.028.477,37	27.572.897,60	12.674.797,32	13.530.071,32				
0400 Abwasserreinigungsanlagen	40.024.417,43	41.102.968,92	0,00	1.028.477,37	2.107.028,86	41.102.968,92	27.349.620,11	1.251.754,86	1.028.477,37	27.572.897,60	12.674.797,32	13.530.071,32				
4. Zubringer, Pumpwerke und Messstellen	7.513.207,19	7.574.174,56	0,00	15.677,14	76.644,51	7.574.174,56	6.854.688,24	104.180,51	15.677,14	6.943.191,61	658.518,95	630.982,95				
0401 Zubringer, Pumpwerke und Messstellen	7.513.207,19	7.574.174,56	0,00	15.677,14	76.644,51	7.574.174,56	6.854.688,24	104.180,51	15.677,14	6.943.191,61	658.518,95	630.982,95				
5. Regenwasserbehandlungsanlagen	27.781.476,27	27.799.388,61	0,00	0,00	17.912,34	27.799.388,61	23.946.369,99	509.599,34	0,00	24.455.969,33	3.835.106,28	3.343.419,28				
0402 Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB)	27.781.476,27	27.799.388,61	0,00	0,00	17.912,34	27.799.388,61	23.946.369,99	509.599,34	0,00	24.455.969,33	3.835.106,28	3.343.419,28				
6. Andere Anlagen, Betriebs-/Geschäfts	1.469.450,22	1.616.045,76	158.299,00	11.703,46	0,00	1.616.045,76	1.061.353,22	122.726,20	11.598,66	1.172.480,76	408.097,00	443.565,00				
0500 Betriebs- Geschäftsausstattung	1.449.599,58	1.574.374,02	136.477,90	11.703,46	0,00	1.574.374,02	1.041.502,58	100.905,10	11.598,66	1.130.809,02	408.097,00	443.565,00				
0670 Geringwertige Wirtschaftsgüter	19.850,64	41.671,74	21.821,10	0,00	0,00	41.671,74	19.850,64	21.821,10	0,00	41.671,74	0,00	0,00				
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen	1.364.059,39	444.585,30	1.565.766,84	0,00	-2.485.240,93	444.585,30	0,00	0,00	0,00	0,00	1.364.059,39	444.585,30				
0785 Anlagen im Bau	1.364.059,39	444.585,30	1.565.766,84	0,00	-2.485.240,93	444.585,30	0,00	0,00	0,00	0,00	1.364.059,39	444.585,30				
Gesamt	82.747.530,95	83.430.252,01	1.738.579,03	1.055.857,97	0,00	83.430.252,01	62.634.825,20	2.195.253,32	1.055.753,17	63.774.325,35	20.112.705,75	19.655.926,66				

Anlage 2: Eigenkapitalanteile zum 31.12.2020

Entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 10.05.2006 wurde das Eigenkapital bis auf einen "Sockelbetrag" von 4 Mio. EUR an die Verbandsmitglieder zurückgezahlt.

In der 63. Verbandsversammlung am 23.11.2016 wurde die Satzungsänderung zum neuen Beteiligungsverhältnis rückwirkend zum 01.01.2016 beschlossen.

Verbandsmitglied	Beteiligungsverhältnis ab 01.01.2016		Baukostenzuschuss Kläranlage
	EW	%	EUR
Kirchheim unter Teck	75.013	44,07	1.762.803,08
Wendlingen am Neckar	26.808	15,75	629.987,13
Weilheim an der Teck	4.646	2,73	109.180,85
Aichelberg	1.924	1,13	45.213,94
Dettingen unter Teck	12.111	7,11	284.608,11
Holzmaden	3.942	2,32	92.636,87
Köngen	18.458	10,84	433.762,40
Oberboihingen	8.758	5,15	205.812,72
Ohmden	2.149	1,26	50.501,43
Unterensingen	8.395	4,93	197.282,23
Zell unter Aichelberg	8.009	4,71	188.211,24
SUMME	170.213	100,00	4.000.000,00

Anlage 3: Sonstige Rückstellungen 2020

Art der Rückstellung	Stand 01.01.2020	Verwendung / Auflösung	Neubildung	Stand 31.12.2020
Bilanzprüfung	29.752,61 €	0,00 €	247,39 €	30.000,00 €
GPA, Aufsichtsprüfung				
- Prüfung der Jahresabschlüsse	4.895,24 €	0,00 €	1.204,76 €	6.100,00 €
- Fachtechnische Prüfung	3.779,06 €	0,00 €	2.620,94 €	6.400,00 €
Urlaubsansprüche				
- Gehalt	72.417,00 €	68.082,00 €	67.635,00 €	71.970,00 €
- Sozialabgaben	19.829,00 €	18.626,00 €	18.444,00 €	19.647,00 €
Gleitzeit				
- Gehalt	15.728,00 €	15.728,00 €	29.416,00 €	29.416,00 €
- Sozialabgaben	4.560,00 €	4.560,00 €	8.239,00 €	8.239,00 €
Altersteilzeit				
- Gehalt	69.501,50 €	37.164,71 €	9.832,38 €	42.169,17 €
- Sozialabgaben	28.820,85 €	15.755,05 €	4.061,68 €	17.127,48 €
Instandsetzungen	42.838,00 €	42.838,00 €	0,00 €	0,00 €
SUMME	292.121,26 €	202.753,76 €	141.701,15 €	231.068,65 €

Anlage 4: Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten	davon mit einer Restlaufzeit			gesicherte Beträge
		bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.779.251,30	2.705.149,84	2.221.300,00	8.852.801,46	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	450.695,24	450.695,24	0	0	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern	206.933,78	206.933,78	0	0	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	40.858,01	40.858,01	0	0	0
	14.477.738,33	3.403.636,87	2.221.300,00	8.852.801,46	0,00

Ermittlung der Verbandumlagen 2020

Konten des Erfolgsplanes	Bezeichnung	Ergebnis EUR	Betriebs- und Verwaltungsaufwand EUR	Abschreibung und Zinsen KA, Zubr., PW 1+2, Messstellen EUR	Abschreibung und Zinsen RÜB + RÜ EUR	Abschreibung und Zinsen Übernahme AZV EUR
5100, 5730	Materialaufwand					
	Material Kläranlage	480.642,28	480.642,28			
5101	Material RÜB / PW	47.922,24	47.922,24			
5105	Material Betriebsführungen	37.275,58	37.275,58			
5190	Wasser und Abwasser Kläranlage	9.852,57	9.852,57			
5191	Wasser und Abwasser RÜB / PW	4.893,12	4.893,12			
5192	Strombezug Kläranlage	272.899,68	272.899,68			
5193	Strombezug RÜB / PW	89.239,31	89.239,31			
5900, 5901	Fremdleistung					
	Fremdleistungen KA	1.608.541,27	1.608.541,27			
5902	Fremdleistungen Zubringer	36.031,36	36.031,36			
5903	Fremdleistungen RÜB / PW	116.042,28	116.042,28			
5905	Fremdleistungen Betriebsführungen	60.253,91	60.253,91			
		2.763.593,60	2.763.593,60	0,00	0,00	0,00
	Personalaufwand					
6020	Entgelte Beschäftigte	2.686.625,97	2.686.625,97			
6030	Aushilfslöhne	70.168,71	70.168,71			
6110	gesetzliche soziale Aufwendungen	555.466,49	555.466,49			
6150	Beiträge zur ZVK	225.840,96	225.840,96			
6151	Umlage zur ZVK (Zusatzversorgung)	20.840,50	20.840,50			
6120-6130	übrige Personalaufwendungen	29.963,21	29.963,21			
		3.588.905,84	3.588.905,84	0,00	0,00	0,00
6220-6262	Abschreibungen	2.195.253,32	0,00	1.659.745,98	509.599,34	25.908,00
	sonstiger betrieblicher Aufwand					
6310-6332	Aufwendungen Grundstück	196.694,86	196.608,03		86,83	
6495	Wartungskosten Hard- und Software	227.712,53	227.712,53			
6835, 6845	Aufwendungen Betriebsausstattung	94.125,08	94.125,08			
6500	Aufwendungen Fahrzeuge	78.762,00	78.762,00			
6470	Reparatur und Instandhaltung BGA	12.269,37	12.269,37			
6805	Telefon, Handy, Fax und Internet	22.684,15	22.684,15			
6800	Porto, Fracht	2.486,26	2.486,26			
6815-6820	Bürobedarf	11.393,10	11.393,10			
div.	sonstige Personalaufwand	123.511,59	123.511,59			
6650-6668	Reisekosten	3.192,00	3.192,00			
6876	Vergütungen VV+VR (TG, RK)	8.856,71	8.856,71			
6600-6643	Werbungskosten, Bewirtung	21.679,39	21.679,39			
6400-6420	Gebühren, Versicherungen	40.602,00	40.602,00			
6825	Rechts-, Beratungskosten, Gutachten	74.528,38	74.528,38			
6850	sonstiger Betriebsbedarf	6.932,71	6.932,71			
6895	Verlust aus Anlagenabgang	104,80	104,80			
6960	periodenfremder Aufwand	10.993,02	10.993,02			
		936.527,95	936.441,12	0,00	86,83	0,00
7300-7320	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	193.351,84	0,00	142.057,53	47.462,08	3.832,23
7650	sonstige Steuern	1.126,98	1.126,98	0,00	0,00	0,00
	Summe Ausgaben	9.678.759,53	7.290.067,54	1.801.803,51	557.148,25	29.740,23
	Umsatzerlöse ohne Umlagen					
4020	Erlöse aus Betriebsführungen	1.392.118,00	1.392.118,00			
4022-4050	Erlöse aus Dienstleistungen	772.159,99	772.159,99			
4060	Erlöse aus Energieeinspeisung	36.296,96	36.296,96			
4510+4861	diverse Umsatzerlöse	19.454,50	19.454,50			
4099	Auflösung Empfangene Ertragszuschü	125.323,59		125.323,59		
		2.345.353,04	2.220.029,45	125.323,59	0,00	0,00
4820	Aktivierete Eigenleistungen	65.370,00	65.370,00	0,00	0,00	0,00
	sonstige betriebliche Erträge					
4830	sonstige betriebliche Erträge	5.581,56	5.581,56			
4849	Erlöse Anlagenabgang	100,00	100,00			
4960	periodenfremde Erträge	0,00	0,00			
4970	Versicherungsentschädigungen	1.855,33	1.855,33			
		7.536,89	7.536,89	0,00	0,00	0,00
7100	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Einnahmen	2.418.259,93	2.292.936,34	125.323,59	0,00	0,00
	Aufwendungen durch Umlage zu decken	7.260.499,60	4.997.131,20	1.676.479,92	557.148,25	29.740,23

Ermittlung der Verbandumlagen 2020

Bezeichnung	Ergebnis 2020 EUR	Betriebs- und Verwaltungs- aufwand EUR	Abschreibung und Zinsen KA, Zubr., PW 1+2, Messstellen EUR	Abschreibung und Zinsen RÜB + RÜ EUR	Abschreibung und Zinsen Übernahme AZV EUR
Materialaufwand	942.724,78	942.724,78			
Fremdleistung	1.820.868,82	1.820.868,82			
Personalaufwand					
Entgelte	2.756.794,68	2.756.794,68			
gesetzliche soziale Aufwendungen	832.111,16	832.111,16			
Summe Personalaufwand	3.588.905,84	3.588.905,84	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	2.195.253,32	0,00	1.659.745,98	509.599,34	25.908,00
sonstiger betrieblicher Aufwand	936.527,95	936.441,12	0,00	86,83	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	193.351,84	0,00	142.057,53	47.462,08	3.832,23
Sonstige Steuern	1.126,98	1.126,98			
Summe Ausgaben	9.678.759,53	7.290.067,54	1.801.803,51	557.148,25	29.740,23

Umsatzerlöse ohne Umlagen					
Erlöse aus Betriebsführungen	1.392.118,00	1.392.118,00			
Erlöse aus Dienstleistungen	772.159,99	772.159,99			
Erlöse aus Energieeinspeisung	36.296,96	36.296,96			
diverse Umsatzerlöse	19.454,50	19.454,50			
Auflösung Empfangene Ertragszuschüss	125.323,59		125.323,59		
	2.345.353,04	2.220.029,45	125.323,59	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	65.370,00	65.370,00	0,00	0,00	0,00
sonstige betriebliche Erträge					
sonstige betriebliche Erträge	5.581,56	5.581,56			
Erlöse Anlagenabgang	100,00	100,00			
periodenfremde Erträge	0,00	0,00			
Versicherungsentschädigungen	1.855,33	1.855,33			
	7.536,89	7.536,89	0,00	0,00	0,00
sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	2.418.259,93	2.292.936,34	125.323,59	0,00	0,00

Aufwendungen durch Umlage zu decken	7.260.499,60	4.997.131,20	1.676.479,92	557.148,25	29.740,23
--	---------------------	---------------------	---------------------	-------------------	------------------

Berechnung der Verbandsumlagen

Berechnung Betriebs- und Verwaltungskostenumlagen 2020

Verbandsmitglied	Beteiligungsverhältnis %	Betriebs- und Verwaltungsaufwand 35 % EUR	Entwässerungsgebühr 2019		Betriebs- und Verwaltungsaufwand 65 % EUR	Betriebs- und Verwaltungsaufwand Gesamt EUR
			m³/ a	%		
Kirchheim unter Teck	44,07	770.782,49	1.859.202,00	46,10	1.497.227,96	2.268.010,45
Wendlingen am Neckar	15,75	275.466,86	741.720,00	18,39	597.299,60	872.766,46
Weilheim an der Teck	2,73	47.747,59	11.606,00	0,29	9.354,63	57.102,22
Dettingen unter Teck	7,11	124.353,61	247.248,00	6,13	199.110,69	323.464,30
Holzmaden	2,32	40.576,71	90.446,00	2,24	72.823,19	113.399,90
Köngen	10,84	189.591,16	431.834,00	10,71	347.745,36	537.336,52
Oberboihingen	5,15	90.073,29	196.324,00	4,87	158.086,74	248.160,03
Ohmden	1,26	22.037,35	62.620,00	1,55	50.411,06	72.448,41
Unterensingen	4,93	86.225,50	194.064,00	4,81	156.267,79	242.493,29
Aichelberg	1,13	19.763,65	55.105,00	1,37	44.369,53	64.133,18
Zell u. A.	4,71	82.377,71	143.336,00	3,55	115.438,73	197.816,44
Summe	100,00	1.748.995,92	4.033.505,00	100,00	3.248.135,28	4.997.131,20
erhaltene Abschlagszahlungen						-5.275.200,00
Überzahlung						-278.068,80

Berechnung der Umlagen für Abschreibungen und Zinsen 2020

Verbandsmitglied	Abschr. abzgl. Auflösung Kläranlage, Zubringer Pumpwerke (Bet.verh.) EUR	Zinsen für Kläranlage, Zubringer Pumpwerke (Bet.verh.) EUR	Abschr. und Zinsen für Kläranlage, Zubringer Pumpwerke EUR	Abschr. Zinsen für RÜB, RÜ EUR	Sonderumlage EUR	Umlagen Abschr. Zinsen EUR
Kirchheim unter Teck	676.219,96	62.604,76	738.824,72	294.349,44		1.033.174,16
Wendlingen am Neckar	241.671,53	22.374,06	264.045,59	37.980,82		302.026,41
Weilheim an der Teck	41.889,73	3.878,17	45.767,90	17.014,61		62.782,51
Dettingen unter Teck	109.097,43	10.100,29	119.197,72	36.916,37		156.114,09
Holzmaden	35.598,60	3.295,73	38.894,33	37.595,49		76.489,82
Köngen	166.331,39	15.399,04	181.730,43	46.373,56		228.103,99
Oberboihingen	79.022,75	7.315,96	86.338,71	31.905,55		118.244,26
Ohmden	19.333,72	1.789,92	21.123,64	9.611,74		30.735,38
Unterensingen	75.647,02	7.003,44	82.650,46	19.556,05		102.206,51
Aichelberg	17.338,97	1.605,25	18.944,22	18.328,45	7.465,02	44.737,69
Zell u. A.	72.271,29	6.690,91	78.962,20	7.516,17	22.275,21	108.753,58
Summe	1.534.422,39	142.057,53	1.676.479,92	557.148,25	29.740,23	2.263.368,40
erhaltene Abschlagszahlungen			-1.592.400,00	-558.000,00	-30.000,00	-2.180.400,00
Nachzahlung / Überzahlung (-)			84.079,92	-851,75	-259,77	82.968,40

Zusammenfassung und Abrechnung der Verbandsumlagen 2020

Verbandsmitglied	Betriebs- und Verwaltungsaufwand	Umlagen Abschr. Zinsen	Umlagen gesamt	geleistete Vorauszahlungen	Erstattung Nachzahlung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	2.268.010,45	1.033.174,16	3.301.184,61	3.393.600,00	-92.415,39
Wendlingen am Neckar	872.766,46	302.026,41	1.174.792,87	1.172.400,00	2.392,87
Weilheim an der Teck	57.102,22	62.782,51	119.884,73	120.000,00	-115,27
Dettingen unter Teck	323.464,30	156.114,09	479.578,39	504.000,00	-24.421,61
Holzmaden	113.399,90	76.489,82	189.889,72	202.800,00	-12.910,28
Köngen	537.336,52	228.103,99	765.440,51	756.000,00	9.440,51
Oberboihingen	248.160,03	118.244,26	366.404,29	408.000,00	-41.595,71
Ohmden	72.448,41	30.735,38	103.183,79	114.000,00	-10.816,21
Unterensingen	242.493,29	102.206,51	344.699,80	346.800,00	-2.100,20
Aichelberg	64.133,18	44.737,69	108.870,87	127.200,00	-18.329,13
Zell u. A.	197.816,44	108.753,58	306.570,02	310.800,00	-4.229,98
Summe Abrechnung	4.997.131,20	2.263.368,40	7.260.499,60	7.455.600,00	-195.100,40

Sonderumlage der Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A. 2020

Gemäß der Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar (GKW), dem Zweckverband Abwasserreinigung Zell-Aichelberg (AZV) und den Gemeinden Zell u. A. und Aichelberg vom 26.11.1997 hat das GKW Anlagenteile (im Wesentlichen Zubringerleitungen und das Pumpwerk Zell u. A.) sowie die zur Finanzierung dieser Anlagenteile aufgenommenen Kredite vom AZV übernommen. Die daraus resultierenden Abschreibungen und Zinsen tragen die Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A. in Form einer Sonderumlage.

	EUR
Abschreibungen	25.908,00
Zinsaufwand	3.832,23
Summe - Abschreibungen und Zinsen	<u>29.740,23</u>

Verbandsmitglied	Abschreibungen	Zinsen	Sonderumlage
	EUR	EUR	EUR
Aichelberg	6.564,00	901,02	7.465,02
Zell u. A.	19.344,00	2.931,21	22.275,21
Summe	25.908,00	3.832,23	29.740,23

Jahresabschluss 2020 - Kostenaufteilung							
Konto	Bezeichnung	Summe	Klär- anlage	Zubringer	RÜB PW	Betriebs- führung	Sonder- umlage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5100	Einkauf Material KA	490.519,74	490.519,74	0,00	0,00	0,00	
5101	Einkauf Material RÜB/PW	47.922,24	0,00	0,00	47.922,24	0,00	
5102	Einkauf Material Zubringer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5105	Einkauf Material BF und sonstige	37.275,58	0,00	0,00	0,00	37.275,58	
5190	Wasserbezug und Abwasser KA	9.852,57	9.852,57	0,00	0,00	0,00	
5191	Wasserbezug und Abwasser RÜB/PW	4.893,12	0,00	0,00	4.893,12	0,00	
5192	Strombezug KA	272.899,68	272.899,68	0,00	0,00	0,00	
5193	Strombezug RÜB/PW	89.239,31	0,00	0,00	89.239,31	0,00	
5195	Brennstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5730	Erhaltene Skonti	-9.877,46	-9.877,46	0,00	0,00	0,00	
5900	Fremdleistungen KA (ohne KS)	623.969,41	623.969,41	0,00	0,00	0,00	
5901	Fremdleistungen KA (nur KS)	984.571,86	984.571,86	0,00	0,00	0,00	
5902	Fremdleistungen Zubringer	36.031,36	0,00	36.031,36	0,00	0,00	
5903	Fremdleistungen RÜB/RÜ/PW	116.042,28	0,00	0,00	116.042,28	0,00	
5905	Fremdleistungen BF	60.253,91	0,00	0,00	0,00	60.253,91	
6500	Kfz-Kosten	78.762,00	78.762,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe Betriebsaufwand	2.842.355,60	2.450.697,80	36.031,36	258.096,95	97.529,49	0,00
4021	sonstige Umsatzerlöse - Beratungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4022	sonstige Umsatzerlöse - Fremdstoffe	-342.378,94	-342.378,94	0,00	0,00	0,00	
4023	sonstige Umsatzerlöse - Rechengut	-130.722,94	-130.722,94	0,00	0,00	0,00	
4050	sonstige Umsatzerlöse - Material/Fremdle	-296.198,64	-198.669,15	0,00	0,00	-97.529,49	
4730	Gewährte Skonti	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe sonstige Umsatzerlöse	-769.300,52	-671.771,03	0,00	0,00	-97.529,49	0,00
	bereinigter Betriebsaufwand	2.073.055,08	1.778.926,77	36.031,36	258.096,95	0,00	0,00
	<i>anteilig</i>	<i>100,00</i>	<i>85,81</i>	<i>1,74</i>	<i>12,45</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
6020	Entgelte Beschäftigte	2.686.625,97					
6030	Aushilfslöhne	70.168,71					
6095	Vorstellungskosten	0,00					
6110	Gesetzliche soziale Aufwendungen	555.466,49					
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	8.188,65					
6125	Betriebsarzt	16.683,90					
6130	Freiwillige soz. Aufwendungen lohnstfrei	5.090,66					
6150	Beiträge zur ZVK	225.840,96					
6151	Umlage für Beihilfen ZVK	20.840,50					
	Summe Personalaufwand	3.588.905,84					
4020	sonstige Umsatzerlöse - BF Pauschale	-1.392.118,00					
4024	sonstige Umsatzerlöse - private Inanspru	-1.737,35					
4025	sonstige Umsatzerlöse	-1.122,12					
	Summe sonstige Umsatzerlöse	-1.394.977,47					
	<i>Personen ohne BF</i>	<i>60,00</i>	<i>53,50</i>	<i>1,50</i>	<i>5,00</i>		
	bereinigter Personalaufwand	2.193.928,37	1.956.252,80	54.848,21	182.827,36	0,00	0,00
6310	Miete unbewegl. WG	1.120,38	1.120,38	0,00	0,00	0,00	
6330	Reinigung+Instandh. Gebäude+Umgebungsanl	189.885,14	189.885,14	0,00	0,00	0,00	
6352	Instandhaltung und Bewirtschaftung KWWH	5.602,51	5.602,51	0,00	0,00	0,00	
6400	Versicherungen	27.608,14	27.608,14	0,00	0,00	0,00	
6420	Gebühren und Beiträge	12.993,86	12.993,86	0,00	0,00	0,00	
6470	Reparatur und Instandhaltung BuGA	12.269,37	12.269,37	0,00	0,00	0,00	
6495	Hard- und Softwarekosten	227.712,53	227.712,53	0,00	0,00	0,00	
6600	Werbekosten	20.987,41	20.987,41	0,00	0,00	0,00	
6610	Geschenke abzugsfähig o § 37b EStG	83,88	83,88	0,00	0,00	0,00	
6620	Geschenke nicht abzugsf o §37b EStG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6625	Geschenke ausschl. betrieblich genutzt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6630	Repräsentationskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6640	Bewirtungskosten (abzugsfähig)	195,50	195,50	0,00	0,00	0,00	

Jahresabschluss 2020 - Kostenaufteilung							
Konto	Bezeichnung	Summe	Kläranlage	Zubringer	RÜB PW	Betriebsführung	Sonderumlage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6643	Aufmerksamkeiten	412,60	412,60	0,00	0,00	0,00	
6650	Reisekosten Arbeitnehmer	4,20	4,20	0,00	0,00	0,00	
6668	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	3.187,80	3.187,80	0,00	0,00	0,00	
6780	Andere Dienst- und Fremdleistungen	5.654,40	5.654,40	0,00	0,00	0,00	
6800	Porto und Ausgangsfracht	2.486,26	2.486,26	0,00	0,00	0,00	
6805	Telefon-, Handy-, Fax- und Internetgeb.	22.684,15	22.684,15	0,00	0,00	0,00	
6815	Bürobedarf	6.534,63	6.534,63	0,00	0,00	0,00	
6820	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	4.528,15	4.528,15	0,00	0,00	0,00	
6821	Fortbildungskosten Angestellte	40.966,92	40.966,92	0,00	0,00	0,00	
6822	Fortbildungskosten Auszubildende	45.492,04	45.492,04	0,00	0,00	0,00	
6825	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	68.508,29	68.508,29	0,00	0,00	0,00	
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	6.020,09	6.020,09	0,00	0,00	0,00	
6835	Mieten für Einrichtungen (bew. WG)	4.499,87	4.499,87	0,00	0,00	0,00	
6837	Aufwendungen ztl. befristeter Lizenzen	4.973,39	4.973,39	0,00	0,00	0,00	
6840	Mietleasing	13.093,08	13.093,08	0,00	0,00	0,00	
6845	Werkzeuge und Kleingeräte	71.558,74	71.558,74	0,00	0,00	0,00	
6846	Arbeitskleidung incl. Rein.+Rep.	37.052,63	37.052,63	0,00	0,00	0,00	
6850	sonstiger Betriebsbedarf	1.278,31	1.278,31	0,00	0,00	0,00	
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	330,32	330,32	0,00	0,00	0,00	
6859	Abfallbeseitigung (Hausmüll)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6876	Aufwendungen VV+VR	8.856,71	8.856,71	0,00	0,00	0,00	
6895	Verlust aus Analgenabgang	104,80	104,80	0,00	0,00	0,00	
6960	Periodenfremder Aufwand	10.993,02	10.993,02	0,00	0,00	0,00	
7650	sonstige Betriebssteuern	1.126,98	1.126,98	0,00	0,00	0,00	
	Summe übrige betriebliche Aufwendungen	858.806,10	858.806,10	0,00	0,00	0,00	0,00
4820	andere aktivierte Eigenleistungen	-65.370,00	-65.370,00	0,00	0,00	0,00	
4060	sonstige Umsatzerlöse - Energieeinspeisu	-36.296,96	-36.296,96	0,00	0,00	0,00	
4510	Schrotterlöse	-2.880,85	-2.880,85	0,00	0,00	0,00	
4520	Erlöse Leergut	-991,80	-991,80	0,00	0,00	0,00	
4830	Sonstige betriebliche Erträge	-5.581,56	-5.581,56	0,00	0,00	0,00	
4849	Erlöse aus Anlagenverkauf	-100,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	
4861	Erl. Vermietung u. Verpachtung, USt-frei	-15.581,85	-15.581,85	0,00	0,00	0,00	
4930	Erträge aus der Auflösung von Rückstel.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4960	Periodenfremde Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4970	Versicherungsentschädigungen und Schaden	-1.855,33	-1.855,33	0,00	0,00	0,00	
7450	außerordentliche Erträge n.finanzwirksam	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe sonstige Erträge	-128.658,35	-128.658,35	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Aufwendungen	7.290.067,54					
	Summe Erträge	-2.292.936,34					
	Umlage zur Deckung des Betriebs- und Verw. aufw.	4.997.131,20					
	Aufteilung BKU für gespl. Abwassergebühr	4.997.131,20	4.465.327,32	90.879,57	440.924,31	0,00	0,00
	<i>anteilig</i>	<i>100,00</i>	<i>89,36</i>	<i>1,82</i>	<i>8,82</i>	<i>0,00</i>	
	Abschreibungen						
6220	Abschreibung Sachanl. o. AfA Kfz u. Geb	2.173.432,22	1.533.744,37	104.180,51	509.599,34	0,00	25.908,00
6262	Abschreibung auf aktivierte GWG	21.821,10	21.821,10	0,00	0,00	0,00	0,00
4099	Erträge aus der Auflösung von empf. Ertr	-125.323,59	-125.323,59				0,00
4910	Zuschreibung AV	0,00	0,00				0,00
		2.069.929,73	1.430.241,88	104.180,51	509.599,34	0,00	25.908,00
	Zinsaufwendungen						
7320	Zinsaufwand für langfr. Verbindlichk.	193.351,84	136.931,77	5.125,76	47.462,08	0,00	3.832,23
6315	Erbbauszins für Grundstück RÜB 3	86,83	0,00	0,00	86,83	0,00	0,00
		193.438,67	136.931,77	5.125,76	47.548,91	0,00	3.832,23
	Umlage Abschreibungen und Zinsen	2.263.368,40	1.567.173,65	109.306,27	557.148,25	0,00	29.740,23
	Umlagen gesamt	7.260.499,60	6.032.500,97	200.185,84	998.072,56	0,00	29.740,23

Gruppenklärwerk Wendlingen Jahresabschluss 2020 Anlagevermögen und Abschreibungen												
	01.01.			31.12.			01.01.			31.12.		
	€	Zugang	Abgang	€	Zugang	Abgang	€	Zugang	Abgang	€	Zugang	Abgang
	Anschaffungskosten						Abschreibungen					
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Anlagevermögen gesamt												
GWG	19.850,64	21.821,10	0,00	0,00	41.671,74	19.850,64	21.821,10	0,00	41.671,74	0,00	0,00	0,00
Immaterielle	1.036.005,62	14.513,19	0,00	275.854,28	1.326.373,09	1.008.735,62	111.673,47	0,00	1.120.409,09	27.270,00	27.270,00	205.964,00
GrSt und Gebäude	3.558.914,83	0,00	0,00	7.800,94	3.566.715,77	2.414.058,02	95.318,94	0,00	2.509.376,96	1.144.856,81	1.144.856,81	1.057.338,81
Kläranlage	40.024.417,43	0,00	1.028.477,37	2.107.028,86	41.102.968,92	27.349.620,11	1.251.754,86	1.028.477,37	27.572.897,60	12.674.797,32	13.530.071,32	630.982,95
Zubringer	7.513.207,19	0,00	15.677,14	76.644,51	7.574.174,56	6.854.688,24	104.180,51	15.677,14	6.943.191,61	658.518,95	658.518,95	3.343.419,28
RÜB	27.781.476,27	0,00	0,00	17.912,34	27.799.388,61	23.946.369,99	509.599,34	0,00	24.455.969,33	3.835.106,28	3.835.106,28	19.655.926,66
BGA	1.449.599,58	136.477,90	11.703,46	0,00	1.574.374,02	1.041.502,58	100.905,10	11.598,66	1.130.809,02	408.097,00	408.097,00	443.565,00
AIB	1.364.059,39	1.565.766,84	0,00	-2.485.240,93	444.585,30	0,00	0,00	0,00	0,00	1.364.059,39	1.364.059,39	444.585,30
Anlagevermögen	82.747.530,95	1.738.579,03	1.055.857,97	0,00	83.430.252,01	62.634.825,20	2.195.253,32	1.055.753,17	63.774.325,35	20.112.705,75	20.112.705,75	19.655.926,66
davon RÜB												
Kirchheim	15.001.705,35	0,00	0,00	0,00	15.001.705,35	13.050.855,83	270.495,00	0,00	13.321.350,83	1.950.849,52	1.950.849,52	1.680.354,52
Wendlingen	2.569.991,93	0,00	0,00	17.912,34	2.587.904,27	2.308.962,03	34.511,34	0,00	2.343.473,37	261.029,90	261.029,90	244.430,90
Weilheim	535.416,16	0,00	0,00	0,00	535.416,16	354.147,86	14.651,00	0,00	368.798,86	181.268,30	181.268,30	166.617,30
Dettingen	2.058.540,61	0,00	0,00	0,00	2.058.540,61	1.836.308,34	34.249,00	0,00	1.870.557,34	222.232,27	222.232,27	187.983,27
Holzmaden	1.196.894,24	0,00	0,00	0,00	1.196.894,24	956.399,77	34.585,00	0,00	990.984,77	240.494,47	240.494,47	205.909,47
Köngen	2.085.955,20	0,00	0,00	0,00	2.085.955,20	1.914.324,54	44.570,00	0,00	1.968.894,54	171.630,66	171.630,66	127.060,66
Oberboihingen	1.971.885,77	0,00	0,00	0,00	1.971.885,77	1.618.630,39	27.278,00	0,00	1.645.908,39	353.255,38	353.255,38	325.977,38
Ohmden	349.913,51	0,00	0,00	0,00	349.913,51	295.856,06	8.971,00	0,00	304.827,06	54.057,45	54.057,45	45.086,45
Unterensingen	1.180.264,11	0,00	0,00	0,00	1.180.264,11	925.680,78	16.172,00	0,00	941.852,78	254.583,33	254.583,33	238.411,33
Aichelberg	494.517,26	0,00	0,00	0,00	494.517,26	384.614,26	17.009,00	0,00	401.623,26	109.903,00	109.903,00	92.894,00
Zell	336.392,13	0,00	0,00	0,00	336.392,13	300.590,13	7.108,00	0,00	307.698,13	35.802,00	35.802,00	28.694,00
	27.781.476,27	0,00	0,00	17.912,34	27.799.388,61	23.946.369,99	509.599,34	0,00	24.455.969,33	3.835.106,28	3.835.106,28	3.343.419,28
davon Sondervermögen												
Aichelberg	199.744,17	0,00	0,00	0,00	199.744,17	129.661,94	6.564,00	0,00	136.225,94	70.082,23	70.082,23	63.518,23
Zell	639.475,13	0,00	0,00	0,00	639.475,13	413.676,94	19.344,00	0,00	433.020,94	225.798,19	225.798,19	206.454,19
	839.219,30	0,00	0,00	0,00	839.219,30	543.338,88	25.908,00	0,00	569.246,88	295.880,42	295.880,42	269.972,42
davon												
Sammler und PW	6.673.987,89	0,00	15.677,14	76.644,51	6.734.955,26	6.311.349,36	78.272,51	15.677,14	6.373.944,73	362.638,53	362.638,53	361.010,53
Anteil nach Beteiligungsverhältnis												
davon Anlagen im Bau	1.364.059,39	1.565.766,84	0,00	-2.485.240,93	444.585,30	0,00	0,00	0,00	0,00	1.364.059,39	1.364.059,39	444.585,30
Kläranlage ohne AIB	46.088.788,10	172.812,19	1.040.180,83	2.390.684,08	47.612.103,54	31.833.766,97	1.581.473,47	1.040.076,03	32.375.164,41	14.255.021,13	14.255.021,13	15.236.939,13
Anteil nach Beteiligungsverhältnis												

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck Jahresabschluss zum 31.12.2020

Gesamt-Entwicklung Gebührenausgleichsrückstellung seit 2011

Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 01.01.2011:	369.579,88 €
Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 01.01.2012:	369.579,88 €
Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2012:	164.611,24 €
Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.611,24 €
Zuschreibung aufgrund GPA-Vorgabe:	244,86 €
korrigierter Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.856,10 €
Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2014:	199.247,62 €
Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2015:	199.247,62 €

Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2016

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2015 bis 31.12.2016:

Stand zum 01.01.2015:	199.247,62 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2015-2016:	- 35.195,96 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2015-2016:	<u>171.903,92 €</u>
= Stand – Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2016:	335.955,58 €

Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2018

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2017 bis 31.12.2018:

Stand zum 01.01.2017:	335.955,58 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2017-2018:	- 164.051,68 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2017-2018:	<u>168.054,12 €</u>
= Stand – Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2018:	339.958,02 €

Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2020

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2019 bis 31.12.2020:

Stand zum 01.01.2019:	339.958,02 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2019-2020:	- 171.903,92 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2019-2020:	<u>66.205,47 €</u>
= Stand – Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2020	234.259,57 €

Die nächste Fortschreibung der Gebührenausgleichsrückstellung erfolgt erst im Rahmen der Abrechnung des Bemessungszeitraumes vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2022.

Der Stand zum 31.12.2020 beträgt damit **234.259,57 €**

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 wurde eine Entnahme mit **168.054,12 €** eingestellt. Die Überdeckung aus 2019-2020 wird im Bemessungszeitraum 01.01.2023 bis zum 31.12.2024 zum Ausgleich berücksichtigt werden.

1. Gebührenaussgleichsrückstellung 2010 bis 2012:

In der Gebührenkalkulation 2010 bis 2012 (3 Jahre) wurde eine Entnahme von **302.126,54 €** eingeplant. Ausgegangen wurde insgesamt von Überdeckungen von **387.036,56 €**

Entnahme für 2010:	80.700,26 €
Entnahme für 2011:	97.912,09 €
Entnahme für 2012:	123.514,19 €

In der Gebührenkalkulation wurde für 2010 ein vorläufiges Ergebnis mit 17.211,82 € berücksichtigt. In der Nachkalkulation hat sich als Ergebnis **-244,86 €** ergeben. Hierdurch ergibt sich ein Delta mit 17.456,68 €.

$$387.036,56 \text{ €} - 17.456,68 \text{ €} = \mathbf{369.579,88 \text{ €}}$$

Entnahme aus der Ausgleichsrückstellung zum 31.12.2012: 302.126,54 €

Ergebnisse (ohne Berücksichtigung) Gebührenaussgleich:

2010:	- 244,86 €
2011:	- 53.651,69 €
2012:	- 151.072,09 €

Ergebnisse (mit Berücksichtigung) Gebührenaussgleich:

2010:	+ 80.455,40 €
2011:	+ 44.260,40 €
2012:	- 27.557,89 €
Summe:	+ 97.157,90 €

Aufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2010:	- 244,86 €	- 173,94 €	- 70,91 €
2011:	- 53.651,69 €	- 38.825,20 €	- 14.826,49 €
2012:	- 151.072,09 €	- 92.797,88 €	- 58.274,21 €
Summe:	- 204.968,64 €	- 131.797,02 €	- 73.171,61 €

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2010:	80.700,26 €	+ 80.455,40 €	57.154,39 €	23.301,01 €
2011:	97.912,09 €	+ 44.260,40 €	31.963,44 €	12.296,96 €
2012:	123.514,19 €	- 27.557,89 €	- 7.028,23 €	- 20.529,66 €
Summe:	302.126,54 €	97.157,91 €	+ 82.089,60 €	+ 15.068,31 €

2. Gebührenaussgleichsrückstellung – 01.01.2013 bis 31.12.2014:

In der Gebührenkalkulation 2013 bis 2014 (2 Jahre) wurde eine Entnahme von **129.415,28 €** eingeplant.

Entnahme für 2013: **86.237,03 €**

Entnahme für 2014: **43.178,25 €**

Die Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt, gemäß § 14 II KAG, zum Ende des Gebührenbemessungszeitraumes am 31.12.2014. Die Gebührenaussgleichsrückstellung (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler) hat damit zum 01.01.2013 einen Stand von **164.856,10 €**. Der auszugleichende Betrag von **129.415,28 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Ergebnis aus	Betrag	davon entfallen auf		
		noch aufzuteilen	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2008 – anteilig:	42.813,92 €	42.813,92 €		
2009:	42.096,10 €	42.096,10 €		
2010:	244,86 €		173,94 €	70,92 €
2011:	44.260,40 €		31.963,44 €	12.296,96 €
Zwischensumme:	129.415,28 €	84.910,02 €	32.137,38 €	12.367,88 €
nach Aufteilung*; siehe nächste Seite	84.910,02 €		60.167,24 €	24.742,78 €
Summe:	129.415,28 €		92.304,62 €	37.110,66 €

*Ein Betrag mit 84.910,02 € ist noch aufzuteilen; die Aufteilung erfolgt nach Kostenverhältnissen:

Kosten für	Schmutzwasser	Regenwasser
2013	414.135,57 €	172.895,15 €
2014	398.475,51 €	161.340,77 €
Summe:	812.611,08 €	334.235,92 €
in Prozent:	70,86 %	29,14 €
Prozentuale Aufteilung des Betrags von 84.910,02 € auf die Kostenträger		
Aufteilung:	60.167,24 €	24.742,78 €

Ergebnisaufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2013:	+ 4.782,41 €	+7.589,88 €	- 2.807,47 €
2014:	+ 29.609,10 €	+ 22.236,15 €	+ 7.372,95 €
Summe:	34.391,51 €	29.826,03 €	4.565,48 €

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2013:	86.237,03 €	+ 91.019,45 €	122.130,65 €	41.676,15 €
2014:	43.178,25 €	+ 72.787,35 €		
Summe:	129.415,28 €	163.806,80 €	122.130,65 €	41.676,15 €

Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.856,10 €
Entnahme für den Bemessungszeitraum 2013-2014:	- 129.415,28 €
Zuführung für den Bemessungszeitraum 2013-2014:	+ 163.806,80 €
Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2014:	199.247,62 €
Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 01.01.2015:	199.247,62 €

3. Gebührenaussgleichsrückstellung – 01.01.2015 bis 31.12.2016:

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 2015 bis 2016 (2 Jahre) wurde eine Entnahme von **35.195,96 €** eingeplant. Die Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt, gemäß § 14 II KAG, zum Ende des Gebührenbemessungszeitraumes am 31.12.2016. Die Gebührenaussgleichsrückstellung (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler) hat damit zum 01.01.2015 einen Stand von **199.247,62 €**. Der auszugleichende Betrag von **35.195,96 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Der auszugleichende Betrag von **35.195,96 €** stammt aus dem Bemessungszeitraum 2010 bis 2012. Die Aufteilung der anteiligen Überdeckung für diesen Zeitraum erfolgt hilfsweise nach dem Verhältnis des Gesamtergebnisses für diesen Bemessungszeitraum:

Schmutzwasser: 84,49 % somit: **29.737,07 €**

Regenwasser: 15,51 % somit: **5.458,89 €**

Ergebnisaufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2015:	+ 76.238,56 €	+ 60.987,52 €	+ 15.251,04 €
2016:	+ 60.469,40 €	+ 44.121,43 €	+ 16.347,97 €
Summe:	136.707,96 €	105.108,95 €	31.599,01 €

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2015:	35.195,97 €	+ 171.903,92 €	134.846,02 €	37.057,90 €
2016:				
Summe:	35.195,97 €	171.903,92 €	134.846,02 €	37.057,90 €

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013: 164.856,10 €
 Entnahme für den Bemessungszeitraum 2013-2014: - 129.415,28 €
 Zuführung für den Bemessungszeitraum 2013-2014: + 163.806,80 €
 Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014: **199.247,62 €**

Ermittlung Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2016

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2015 bis 31.12.2016:

Stand zum 01.01.2015: 199.247,62 €
 - Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2015-2016: - 35.195,96 €
 + Zuführung Gebührenüberschuss 2015-2016: **171.903,92 €**
= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2016: 335.955,58 €

4. Gebührenaussgleichsrückstellung – 01.01.2017 bis 31.12.2018:

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 2017 bis 2018 (2 Jahre) wurde eine Entnahme von **164.051,68 €** eingeplant. Die Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt, gemäß § 14 II KAG, zum Ende des Gebührenbemessungszeitraumes am 31.12.2018. Die Gebührenaussgleichsrückstellung (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler) hat damit zum 01.01.2017 einen Stand von **335.955,58 €**. Der auszugleichende Betrag von **164.051,68 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Der auszugleichende Betrag von **164.051,68 €** stammt aus dem Bemessungszeitraum 2013 bis 2014. Die Aufteilung erfolgte wie folgt:

Schmutzwasser:	122.313,22 €
Regenwasser:	41.738,46 €

Ergebnisaufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2017:	+ 20.504,24 €	+ 19.269,91 €	+ 1.234,33 €
2018:	- 16.501,80 €	- 585,77 €	- 15.916,04 €
Summe:	+ 4.002,44 €	18.684,14 €	- 14.681,71 €

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2017:	164.051,68 €	+ 168.054,12 €	140.997,36 €	27.056,75 €
2018:				
Summe:	164.051,68 €	168.054,12 €	140.997,36 €	27.056,75 €

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.856,10 €
Entnahme für den Bemessungszeitraum 2013-2014:	- 129.415,28 €
Zuführung für den Bemessungszeitraum 2013-2014:	+ 163.806,80 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014:	199.247,62 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2015-2016:	- 35.195,96 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2015-2016:	171.903,92 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2017-2018:	- 164.051,68 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2017-2018:	+ 168.054,12 €
= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2018:	339.958,02 €

5. Gebührenaussgleichsrückstellung – 01.01.2019 bis 31.12.2020:

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 2019 bis 2020 (2 Jahre) wurde eine Entnahme von **171.903,92 €** eingeplant. Die Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt, gemäß § 14 II KAG, zum Ende des Gebührenbemessungszeitraumes am 31.12.2020. Die Gebührenaussgleichsrückstellung (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler) hat damit zum 31.12.2019 einen Stand von **339.958,02 €**

Der auszugleichende Betrag von **171.903,92 €** stammt aus dem Bemessungszeitraum 2015 bis 2016. Die Aufteilung erfolgte wie folgt:

Ausgleichspflichtig	davon	
	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
171.903,92 €	134.846,02 €	37.057,90 €

Ergebnisaufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019:	- 105.954,84 €	- 74.163,40 €	- 31.791,44 €
2020:	256,39 €	14.053,75 €	- 13.797,36 €
Summe:	- 105.698,45 €	-60.109,65 €	-45.588,80 €

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019: 2020:	171.903,92 €	+ 66.205,47 €	74.736,37 €	- 8.530,90 €
Summe:	171.903,92 €	+ 66.205,47 €	74.736,37 €	- 8.530,90 €

Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2019 bis 31.12.2020:

Stand zum 01.01.2019:	339.958,02 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2019-2020:	- 171.903,92 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2019-2020:	66.205,47 €
= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020	234.259,57 €

Der Stand zum 31.12.2020 beträgt damit **234.259,57 €**

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 wurde eine Entnahme mit **168.054,12 €** eingestellt. Die Überdeckung aus 2019-2020 wird im Bemessungszeitraum 01.01.2023 bis zum 31.12.2024 zum Ausgleich berücksichtigt werden.

aufgestellt.
gez. Neubauer, Stand: 01.08.2021

**Eigenbetrieb
Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck
Jahresabschluss zum 31.12.2020**

**Gebührennachkalkulation 2020
Ermittlung
Straßenkostenentwässerungsanteil**

Stand: 21.07.2021
Bearbeiter: Herr Neubauer



Nachkalkulation 2020 und Ermittlung des Straßenkostenentwässerungsanteils für 2020

mit Ausgleich der Vorjahresergebnisse (Gebührenerüberdeckungen / Gebührenerüberdeckungen)

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2020		
	Gesamtsumme	Straßenkostenentwässerungsanteil	Entwässerungseinrichtung Schmutz- wasser
Laufende Kosten	478.253,87 €	26.304,21 €	89.257,20 €
kalk. Abschreibungen	161.136,89 €	36.194,05 €	52.734,19 €
Kanalisation	143.682,43 €	14.101,12 €	21.285,24 €
Klärwerk (Werte GKW)			
abzüglich Auflösungen	-50.246,95 €	-522,75 €	-16.575,92 €
Verzinsung nicht aufgelöste Beiträge (fiktiv)	9.126,02 €	9.126,02 €	0,00 €
Verzinsung (Fremdkapitalzins)			
Kanalisation	80.045,02 €	19.991,92 €	23.738,50 €
Klärwerk (Werte GKW)	12.431,66 €	1.087,86 €	1.709,44 €
Zwischensummen 1	834.428,94 €	106.282,43 €	172.148,65 €
Aufwand - Abwasserabgabe	0,00 €		0,00 €
Ertrag - laufende Erlöse	-1.701,54 €	0,00 €	-680,62 €
Zwischensumme 2			171.468,03 €
Gebührenaufkommen:	717.575,29 €		154.196,92 €
Aufteilung - Verzinsung nicht aufgelöster Beiträge:			
Ergebnis 2020 ohne Vorjahresausgleich:	9.126,02 €		3.473,75 €
	256,39 €		14.053,75 €

Ermittlung gebührenrechtliches Ergebnis für den Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020

Ergebnis 2019 - ohne Vorjahresausgleich:	-105.954,84 €	-74.163,40 €	-31.791,44 €
Ergebnis 2020 - ohne Vorjahresausgleich:	256,39 €	14.053,75 €	-13.797,36 €
Summe Bemessungszeitraum - ohne Vorjahresausgleich:	-105.698,45 €	-60.109,65 €	-45.588,80 €

Ausgleich Gebührenüberdeckung Bemessungszeitraum: **171.903,92 €**

134.846,02 €

37.057,90 €

Gebührenrechtliches Ergebnis Bemessungszeitraum: 66.205,47 €

74.736,37 €

-8.530,90 €

Nachrichtlich - Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 01.01.2019:	339.958,02 €
Entnahme - eingeplanter Gebührenaussgleich im Bemessungszeitraum:	-171.903,92 €
Zuführung Ergebnis des Bemessungszeitraumes in Gebührenaussgleichsrückstellung:	66.205,47 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020:	234.259,57 €

**Nachkalkulation 2020 und Ermittlung Straßenkostenentwässerungsanteil 2020
für die Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck
Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Regenwasserbeseitigung sowie auf die Straßenentwässerung
im Misch- und Trennsystem**

Bezeichnung	Anteil Schmutzwasserbeseitigung für Grundstücke	Anteil für die Regenwasserbeseitigung		
		Gesamt	davon Grundstücke	davon Straßenentwässerung
Kanalisation / Regenüberlaufbecken (inkl. Pumpwerk und Sammler) - kalkulatorische Kosten (Abschreibung und kalkulatorische Verzinsung; bzw. in 2019 wird der tatsächliche Zinsaufwand zugrunde gelegt)				
Mischwasserbeseitigung RÜB, Pumpwerk, Sammler	45,00%	55,00%	30,00%	25,00%
ohne Straßenentwässerung	60,00%		40,00%	
Schmutzwasserbeseitigung Schmutzwasserkanäle im Trennsystem	100,00%			
Regenwasserbeseitigung Regenwasserkanäle im Trennsystem		100,00%	50,00%	50,00%
Regenwasserbeseitigung ohne Straßenentwässerung			100,00%	
Grundstücksanschlüsse / Hausanschlüsse	50,00%		50,00%	
Kläranlage - kalkulatorische Kosten (Abschreibung und kalkulatorische Verzinsung)				
Kläranlage	85,00%	15,00%	10,00%	5,00%
entsprechend für Kosten ohne Straßenentwässerung	89,50%		10,50%	
Kanalisation / Regenüberlaufbecken - laufende Betriebskosten				
Aufteilung laufende Betriebskosten Misch- und Schmutzwasserkanal	50,00%	50,00%	36,50%	13,50%
ohne Straßenentwässerung	57,80%		42,20%	
Regenwasserbeseitigung im Trennsystem		100,00%	50,00%	50,00%
Kläranlage - laufende Betriebskosten				
Aufteilung laufende Betriebskosten	88,92%		9,88%	1,20%
ohne Straßenentwässerung	90,00%		10,00%	
Aufteilung der Abwasserbeiträge				
Aufteilung Kanalbeiträge	60,00%		40,00%	
Aufteilung der Klärbeiträge	89,50%		10,50%	
Aufteilung der (Ertrags-)Zuschüsse				
siehe Aufteilung bei den kalkulatorischen Kosten				

Erläuterung:

Die prozentuale Zuordnung der Kostenanteile wurde auf der Grundlage von Empfehlungen des Gemeindetages Baden-Württemberg, Musterberechnungen der Vedewa (Kommunale Vereinigung für Wasser-, Abfall- und Energiewirtschaft r.V.) und Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg und des Bundesverwaltungsgerichtes vorgenommen.

Aufteilung der laufenden Betriebskosten - Kanalisationsart

	2020	in %
Mischwasserkanäle	7.310.032 €	93,6120253%
Schmutzwasserkanäle im Trennsystem	253.187 €	3,2423043%
Regenwasserkanäle im Trennsystem	245.641 €	3,1456704%
Summe:	7.808.860 €	100,00%

Die Aufteilung erfolgt hilfsweise nach den Verhältnissen der einzelnen Restbuchwerte für Mischwasserkanäle, Schmutzwasserkanäle und Regenwasserkanäle zum Gesamtbuchrestwert Kanalisation (ohne immaterielle Vermögensgegenstände).

Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse für das Jahr 2020

Laufende Aufwendungen Gemeinde (Kanalisation + Klärwerk) - Kostenstellenrechnung

PSK 53 80 00 00 00	Bezeichnung/Aufwendungen	Gesamtbetrag 2020	Mischwasser- kanalisation	Schmutzwasser- kanalisation	Regenwasser- kanalisation	RÜB	Zubringer (Sammler)	Pumpwerk	Kläranlage
4212000	Unterhaltung Abwasseranlagen	70.598,69 €	66.088,86 €	2.289,02 €	2.220,80 €				
4221000	Anteilige Unterhaltung Wasserzählerkosten	235,00 €	219,99 €	7,62 €	7,39 €				
4262000	Aus- und Fortbildung	- €	- €	- €	- €				
4431001	EDV, Porto- und Telefonkosten	4.761,89 €	4.457,70 €	154,39 €	149,79 €				
4431002	Allgemeine Planungskosten	5.326,27 €	4.986,03 €	172,69 €	167,55 €				
4431003	Übriger Betriebsaufwand für Geschäftsausgaben	3.190,70 €	2.986,88 €	103,45 €	100,37 €				
4431004	Beratungsaufwendungen	2.136,34 €	1.999,87 €	69,27 €	67,20 €				
4441005	Steuern, Versicherungen	- €	- €	- €	- €				
4431006	Sonstige Aufwendungen	136,85 €	128,11 €	4,44 €	4,30 €				
4452000	Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde	66.691,83 €	31.215,79 €	1.081,18 €	1.048,95 €				33.345,92 €
4491000	Personalaufwand Bauhof	1.712,00 €	1.602,64 €	55,51 €	53,85 €				
	Zwischensumme:	154.789,57 €	113.685,87 €	3.937,57 €	3.820,20 €	- €	- €	- €	33.345,92 €
	Laufende Kosten Gruppenklärwerk (Mittlung durch GWK)								
	Betriebs- und Verwaltungsaufwand RUB 8,82%, Zubringer 1,82 %, Pumpwerk 0 %, Kläranlage 89,36 %	323.464,30 €				28.529,55 €	5.887,05 €	- €	289.047,70 €
	Summe:	478.253,87 €	113.685,87 €	3.937,57 €	3.820,20 €	28.529,55 €	5.887,05 €	- €	322.393,62 €
	davon Anteil der Straßentwässerung	26.304,21 €	15.347,59 €	531,57 €	1.910,10 €	3.851,49 €	794,75 €	- €	3.868,72 €
	davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	362.692,44 €	56.842,94 €	1.968,79 €	- €	14.264,78 €	2.943,53 €	- €	286.672,41 €
	davon Anteil der Regenwasserbeseitigung	89.257,20 €	41.495,34 €	1.437,21 €	1.910,10 €	10.413,29 €	2.148,77 €	- €	31.852,49 €
			113.685,87 €	3.937,57 €	3.820,20 €	28.529,56 €	5.887,05 €	- €	322.393,62 €

Laufende Erträge Gemeinde (Kanalisation) - Kostenstellenrechnung

PSK 53 80 00 00 00	Bezeichnung/Ertragsarten	Gesamtbetrag 2020	Mischwasser- kanalisation	Schmutzwasser- kanalisation	Regenwasser- kanalisation
3461000/3562000	Sonstige betriebliche Erträge/Säumniszuschläge	1.701,54 €	- €	- €	- €
3612000	Zinserträge	- €	- €	- €	- €
	Zwischensumme:	1.701,54 €	- €	- €	- €
	davon Anteil der Straßentwässerung	- €	- €	- €	- €
	davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	- €	- €	- €	- €
	davon Anteil der Regenwasserbeseitigung	- €	- €	- €	- €

Anlagennachweis

Basis: Abschreibungen
Haushaltsjahr: 2020

Anlagen- Gruppierung- Nummer	Anlagen- Gruppe	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kemzahlen	
		Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Restbuchwert EUR	alter Restbuchwert EUR	durchschn. Abschr.satz %	durchschn. Restbuchwert %
7061001000	Anlagen im Bau	97.849,52	80.256,71	94.065,87	84.040,36	0,00	0,00	0,00	0,00	84.040,36	97.849,52	0,00	100,00
7051101000	Haltungen Mischwasser	5.056.405,92	118.961,98	0,00	5.175.367,90	2.753.566,94	94.903,64	0,00	2.848.470,58	2.326.897,32	2.302.838,98	1,83	44,96
7051101001	Haltungen Mischwasser-SAN	921.498,66	0,00	0,00	921.498,66	315.696,46	23.037,49	0,00	338.733,95	582.764,71	605.802,20	2,50	63,24
7051301000	Haltungen Regenwasser	190.090,25	10.429,19	0,00	200.519,44	66.605,10	4.606,90	0,00	71.212,00	129.307,44	123.485,15	2,30	64,49
7051201000	Haltungen Schmutzwasser	223.486,39	0,00	0,00	223.486,39	109.610,07	5.587,20	0,00	115.197,27	108.289,12	113.876,32	2,50	48,45
7051012000	Hausanschlüsse	358.420,92	7.259,53	0,00	365.680,45	32.679,77	9.142,00	0,00	41.821,77	323.858,68	325.741,15	2,50	88,56
7055015000	Immaterieller Vermögenswert	58.313,70	0,00	0,00	58.313,70	42.191,58	4.961,85	0,00	47.153,43	11.160,27	16.122,12	8,51	19,14
7051102000	Schächte Mischwasser	956.035,85	3.768,70	0,00	959.804,55	619.633,15	16.585,27	0,00	636.218,42	323.986,13	336.402,70	1,73	33,71
7051302000	Schächte Regenwasser	55.550,50	0,00	0,00	55.550,50	18.311,36	1.284,91	0,00	19.596,27	35.954,23	37.239,14	2,31	64,72
7051202000	Schächte Schmutzwasser	29.700,99	0,00	0,00	29.700,99	13.053,14	742,62	0,00	13.795,76	15.905,23	16.647,85	2,50	53,55
7051020000	Sonderbauwerke Bau	17.671,00	0,00	0,00	17.671,00	10.019,46	285,01	0,00	10.304,47	7.366,53	7.651,54	1,61	41,69
Summe:		7.965.023,70	220.676,11	94.065,87	8.091.633,94	3.981.367,03	161.136,89	0,00	4.142.503,92	3.949.130,02	3.983.656,67	1,99	48,81

Zusammenfassung:

Mischwasser + imm. VG (ohne GAG):
 Hausanschlüsse - direkt zurechenbar

Schmutzwasser:

Regenwasser:

GAG

Summe (ohne Anlage im Bau):

6.964.012,66 €	0,00	7.086.743,34 €	3.736.962,55	135.947,22	0,00
358.420,92 €	0,00	365.680,45 €	32.679,77	9.142,00	0,00
253.187,38 €	0,00	253.187,38 €	122.663,21	6.329,82	0,00
245.640,75 €	0,00	256.069,94 €	84.916,46	5.891,81	0,00
45.912,47 €	0,00	45.912,47 €	4.145,04	3.826,04	0,00
7.867.174,18 €	0,00	8.007.593,58 €	3.981.367,03	161.136,89	0,00

Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen und Restbuchwerte - Kanalisation

Bezeichnung des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten	Zugang/Abgang saldiert 2020	Abschreibungen 2020
Mischwasserkanäle (Mischsystem)	6.964.013 €	122.731 €	135.947,22 €
Kanalisation - 98 %	6.824.733 €	120.276 €	133.228,28 €
Grundstückanschlüsse - 2,0 %	139.280 €	2.455 €	2.718,94 €
Grundstücksanschlüsse - direkt zurechenbar	358.421 €	7.260 €	9.142,00 €
Schmutzwasserkanäle (Trennsystem)	253.187 €	0 €	6.329,82 €
Kanalisation - 98 %	248.123 €	0 €	6.203,22 €
Grundstückanschlüsse - 2,0 %	5.064 €	0 €	126,60 €
Grundstücksanschlüsse - direkt zurechenbar	0 €	0 €	0,00 €
Regenwasserkanäle (Trennsystem)	245.641 €	0 €	5.891,81 €
Kanalisation - 98 %	240.728 €	0 €	5.773,97 €
Grundstückanschlüsse - 2,0 %	4.913 €	0 €	117,84 €
Grundstücksanschlüsse - direkt zurechenbar	0 €	0 €	0,00 €
Einführung Niederschlagswassergebühr Zurechnung zum Niederschlagswasser	45.912 €	0 €	3.826,04 €
Zwischensumme	7.867.174 €	129.991 €	161.136,89 €
Aufteilung Schmutzwasser, Regenwasser, Straßenentwässerung			
Mischwasserkanäle (Mischsystem)			
davon Anteil der Straßenentwässerung 25%			33.307,07 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 45%			59.952,73 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 30%			39.968,48 €
Schmutzwasserkanäle (Trennsystem)			
davon Anteil der Straßenentwässerung 0%			0,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 100%			6.203,22 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 0%			0,00 €
Regenwasserkanäle (Trennsystem)			
davon Anteil der Straßenentwässerung 50%			2.886,99 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 0%			0,00 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 50%			2.886,99 €
Grundstückanschlüsse			
davon Anteil der Straßenentwässerung 0%			0,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 50%			6.052,69 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 50%			6.052,69 €
Einführung Niederschlagswassergebühr			
davon Anteil der Straßenentwässerung 0%			0,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 0%			0,00 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 100%			3.826,04 €

Anteil Abschreibungen Straßenentwässerung

36.194,05 €

Anteil Abschreibungen Schmutzwasserbeseitigung

72.208,63 €

Anteil Abschreibungen Niederschlagswasserbeseitigung

52.734,19 €

Erläuterung:

Im Anlagevermögen wird bisher nicht unterschieden zwischen Kanalisation (Misch- und Trennsystem) und den Hausanschlüssen. Von der Gemeindeprüfungsanstalt wird eine pauschale Reduzierung um 2 % anerkannt. Eine Aufschlüsselung der Altfälle ist leider nicht mehr möglich. Bei den Neufällen erfolgt, soweit dies möglich ist, eine Trennung zwischen Kanalisation und Hausanschlüssen.

Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen - Klärwerk / Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen

	2020
Kläranlage	109.097,43 €
	100,00%
Zubringer, Pumpwerk, Messstellen	-
	0,00%
Regenüberlaufbecken	34.585,00 €
Summe	143.682,43 €

Abgangverluste auf Kläranlage, Zubringer, Pumpwerk, Messstellen	-	€
---	---	---

Aufteilung - Schmutzwasser, Regenwasser, Straßenentwässerung

davon Anteil an der Straßenentwässerung	14.101,12 €
davon Anteil an der Schmutzwasserbeseitigung	108.296,07 €
davon Anteil an der Niederschlagswasserbeseitigung	21.285,24 €

Erläuterung:

Vom Gruppenklärwerk werden der Gemeinde jährlich im Rahmen des sogenannten Mitteilungsverfahrens die auf die Gemeinde entfallenden Abschreibungen für die Kläranlage, die Regenüberlaufbecken sowie Zubringer (Sammler), Pumpwerk und Messstellen mitgeteilt. Die Abschreibungen bezahlt die Gemeinde dem GWK über die Abschreibungsumlage. Die maßgeblichen Grundlagen des GWK sind dem Jahresabschluss als Anlage beigefügt.

Ermittlung der Verzinsung - Kanalisation Fremdkapitalverzinsung

	2020
Kalk. Verzinsung:	
tatsächlicher Fremdkapitalzins Gemeinde:	80.045,02 €
davon entfallen auf die Mischwasserkanalisation	74.931,76 €
davon entfallen auf die Schmutzwasserkanalisation	2.595,30 €
davon entfallen auf die Regenwasserkanalisation	2.517,95 €
davon Anteil an der Straßenentwässerung	19.991,92 €
davon Anteil an der Schmutzwasserbeseitigung	36.314,59 €
davon Anteil an der Niederschlagswasserbeseitigung	23.738,50 €

Erläuterung:

Bis einschließlich 2010 wurde die Abwasserbeseitigung als Regiebetrieb im Kämmereihaushalt geführt. Seit dem Jahr 2011 wird die Abwasserbeseitigung als Eigenbetrieb geführt. Seit 2011 wird der tatsächliche Fremdkapitalzins berücksichtigt (Übereinstimmung Gebührenbilanz mit Handels- bzw. Steuerbilanz). Die Berücksichtigung des tatsächlichen Fremdkapitalzinses wird von der Gemeindeprüfungsanstalt und der Rechtsprechung anerkannt. Es erfolgt keine kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals mehr.

Ermittlung der Verzinsung - Klärwerk / Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen

	2020
Kalk. Verzinsung:	
Zinsumlage an GWK:	12.431,66 €
Kläranlage	10.100,29 €
Zubringer, Pumpwerk, Messstellen	- €
Regenüberlaufbecken	2.331,37 €
davon Anteil an der Straßenentwässerung	1.087,86 €
davon Anteil an der Schmutzwasserbeseitigung	9.634,36 €
davon Anteil an der Niederschlagswasserbeseitigung	1.709,44 €

Erläuterung:

Vom Gruppenklärwerk werden der Gemeinde jährlich im Rahmen des sogenannten Mitteilungsverfahrens die auf die Gemeinde entfallenden Zinsen für die Kläranlage, die Regenüberlaufbecken sowie für Zubringer, Pumpwerk und Messstellen mitgeteilt. Die Zinsen bezahlt die Gemeinde dem GWK über die Zinsumlage. Grundlage für die Gebührennachkalkulation des Jahres 2020 sind die über die Zinsumlage an das GWK bezahlten Zinsen. Die Übersichten des GWK sind als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt.

Ermittlung der Auflösungen und Restauflösungsbeträge - Abwasserbeiträge 2020

Bezeichnung des Anlagevermögens	Auflösung 2019	Restbuchwerte Stand 31.12.2019	Auflösung 2020	Restbuchwerte Stand 31.12.2020 inkl. Zugang
Kanalbeiträge				
Summe Kanalbeiträge lt. AN 31.12.2020	36.339,02 €	990.897,77 €	36.922,85 €	977.327,81 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	21.803,41 €	594.538,66 €	22.153,71 €	586.396,69 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung	14.535,61 €	396.359,11 €	14.769,14 €	390.931,12 €
Klärbeiträge				
Summe Klärbeiträge lt. AN 31.12.2020	11.204,61 €	353.261,02 €	11.233,11 €	343.168,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	10.028,13 €	318.712,21 €	10.053,63 €	307.135,36 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung	1.176,48 €	37.391,41 €	1.179,48 €	36.032,64 €
Zuschüsse				
Summe Zuschüsse / Kostenersätze	2.091,00 €	23.912,00 €	2.091,00 €	21.821,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	940,95 €	10.760,40 €	940,95 €	9.819,45 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung	627,30 €	7.173,60 €	627,30 €	6.546,30 €
davon Anteil der Straßenentwässerung	522,75 €	5.978,00 €	522,75 €	5.455,25 €
Gesamtsumme Schmutzwasserbeseitigung	32.772,49 €	924.011,27 €	33.148,28 €	903.351,50 €
Gesamtsumme Niederschlagswasserbeseitigung	16.339,39 €	440.924,12 €	16.575,92 €	433.510,06 €
Gesamtsumme Straßenentwässerung	522,75 €	5.978,00 €	522,75 €	5.455,25 €
Summe Gesamt:	49.634,63 €		50.246,95 €	

**Verzinsung nicht aufgelöster Beiträge
Hinzurechnung zum Straßenkostenwässerungsanteil**

Bezeichnung des Anlagevermögens	Restbuchwerte Stand 31.12.2020
Kanalbeiträge Summe Kanalbeiträge lt. AN 31.12.2020	977.327,81 €
Klärbeiträge Summe Klärbeiträge lt. AN 31.12.2020	343.168,00 €

Fiktiver Zinssatz für Verrechnung:

3,4900%

Verzinsung Kanalbeiträge:

34.108,74 €

Verzinsung Klärbeiträge:

11.976,56 €

Straßenkostenentwässerungsanteil:

davon Kanal - 25 %:

8.527,19 €

davon Klärwerk - 5 %:

598,83 €

Summe:

9.126,02 €

Sitzungsvorlage

Nummer: 076/2021
Bearbeiter: Herr Neubauer
TOP: ö

Gemeinderat

Sitzung am 20.09.2021 öffentlich

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Jahresabschluss zum 31.12.2020

Anlage 1 – Jahresabschluss zum 31.12.2020

I. Antrag

1. Der Jahresabschluss der Abwasserbeseitigung zum 31. Dezember 2020 wird gemäß § 16 III S. 2 EigBG wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2020

1.1. Bilanzsumme:

Die Bilanzsumme beläuft sich auf	4.838.968,92 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	4.342.812,61 €
- das Umlaufvermögen	496.156,31 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	0,00 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.342.316,82 €
- die Rückstellungen	242.359,57 €
- die Verbindlichkeiten	3.254.292,53 €
1.2. Der Jahresverlust beläuft sich auf	- - -
1.2.1 Summe der Erträge	1.072.131,79 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	966.176,95 €
2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlustes	
2.1 bei einem Jahresgewinn	105.954,84 €
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	105.954,84 €
b) zur Einstellung der Rücklagen	- - -
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	- - -
d) auf neue Rechnung vorzutragen	- - -

2.2 bei einem Jahresverlust	---
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	---
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	---
c) auf neue Rechnung vorzutragen	---
3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 III EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplante Finanzierungsmittel	---

2. Der Jahresgewinn in Höhe von 105.954,84 € wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 1 EigBG wie folgt verwendet:

zur Tilgung des Verlustvortrages	105.954,84 €
----------------------------------	--------------

3. Die Betriebsleitung (Herr Neubauer) wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 3 EigBG für das Wirtschaftsjahr 2020 entlastet.

II. Begründung

Der Jahresabschluss 2020 ist der **zehnte** Abschluss in Sonderrechnung der Abwasserbeseitigung und wurde entsprechend §§ 7 ff. EigBVO nach den allgemeinen Vorschriften, den Ansatzvorschriften, den Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß erstellt. Beim Betriebsergebnis ist grundsätzlich zu unterscheiden nach:

- **handelsrechtlichem** Ergebnis
differenziert nach "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit" und "Jahresergebnis"
- **gebührenrechtlichem** Ergebnis (*Gebührennachkalkulation ist als Anlage dem Jahresabschluss beigelegt*)
 - a. **ohne** Berücksichtigung "Ausgleich von Gebührenüberdeckungen" aus Vorjahren
 - b. **mit** Berücksichtigung "Ausgleich von Gebührenüberdeckungen" aus Vorjahren

Die für den Bemessungszeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 geltende Gebührenkalkulation für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wurde am 26.11.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 149/2018 ö) vom Gemeinderat beschlossen.

Die gesplittete Abwassergebühr wurde rückwirkend zum 01.01.2010 eingeführt. Der Verwaltungsgeschichtshof Baden-Württemberg hatte mit Beschluss vom 11.03.2010 alle Gemeinden in Baden-Württemberg verpflichtet, die Abwassergebühren für das Schmutzwasser und das Niederschlagswasser getrennt zu veranlagern. Dieses Urteil galt mit sofortiger Wirkung. Durch eine am 16.01.2011 stattgefundenen Befliegung des Gemeindegebietes und ein durchgeführtes umfangreiches Selbstauskunftsverfahren erfolgte eine grundstücksgenaue Erfassung der gebührenrelevanten befestigten und überbauten Flächen. Die befestigten und überbauten Flächen werden seitdem regelmäßig nach den Regelungen der Abwassersatzung fortgeschrieben.

Der Bemessungszeitraum der im Wirtschaftsjahr 2020 geltenden Gebührenkalkulation war vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020; damit umfasst der Bemessungszeitraum 2 Kalenderjahre. Ein gebührenrechtliches Ergebnis ist damit erst zum Ende des Bemessungszeitraumes zum 31.12.2020 festzustellen. Für die Kalenderjahre 2019 und 2020 wurden einheitliche Gebührensätze festgelegt. **Bei mehrjähriger Gebührenbemessung ist nicht das Ergebnis des einzelnen Jahres, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraumes ausgleichsfähig bzw. ausgleichspflichtig**

gegenüber dem Gebührenzahler. Dies bedeutet, dass die während des Kalkulationszeitraumes der Gebührenaussgleichsrückstellung zugeführten Überdeckungen im letzten Jahr des Bemessungszeitraumes ertragswirksam aufzulösen sind, um das zutreffende gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraumes in der Gewinn- und Verlustrechnung abzubilden. Unterdeckungen und Überdeckungen, die während des Bemessungszeitraumes entstehen, werden im letzten Jahr des Bemessungszeitraumes miteinander verrechnet, sodass zum Ende des Kalkulationszeitraumes entweder eine saldierte Über- oder Unterdeckung ausgewiesen werden wird.

Nach der Nachkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2020 ergibt sich folgendes Ergebnis:

Nachkalkulation 2020 und Ermittlung des Straßenkostenentwässerungsanteils für 2020

mit Ausgleich der Vorjahresergebnisse (Gebührenüberdeckungen / Gebührenunterdeckungen)

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2020			
	Gesamtsumme	Straßenkostenentwässerungsanteil	Entwässerungseinrichtung Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
Laufende Kosten	478.253,87 €	26.304,21 €	362.692,44 €	89.257,20 €
kalk. Abschreibungen				
Kanalisation	161.136,89 €	36.194,05 €	72.208,63 €	52.734,19 €
Klärwerk (Werte GKW)	143.682,43 €	14.101,12 €	108.296,07 €	21.285,24 €
abzüglich Auflösungen	-50.246,95 €	-522,75 €	-33.148,28 €	-16.575,92 €
Verzinsung nicht aufgelöste Beiträge (fiktiv)	9.126,02 €	9.126,02 €	0,00 €	0,00 €
Verzinsung (Fremdkapitalzins)				
Kanalisation	80.045,02 €	19.991,92 €	36.314,59 €	23.738,50 €
Klärwerk (Werte GKW)	12.431,66 €	1.087,86 €	9.634,36 €	1.709,44 €
Zwischensummen 1	834.428,94 €	106.282,43 €	555.997,81 €	172.148,65 €
Aufwand - Abwasserabgabe	0,00 €		0,00 €	0,00 €
Ertrag - laufende Erlöse	-1.701,54 €	0,00 €	-1.020,92 €	-680,62 €
Zwischensumme 2			554.976,89 €	171.468,03 €
Gebührenaufkommen:	717.575,29 €		563.378,37 €	154.196,92 €
Aufteilung - Verzinsung nicht aufgelöster Beiträge:	9.126,02 €		5.652,27 €	3.473,75 €
Ergebnis 2020 ohne Vorjahresausgleich:	256,39 €		14.053,75 €	-13.797,36 €

Ermittlung gebührenrechtliches Ergebnis für den Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020

Ergebnis 2019 - ohne Vorjahresausgleich:	-105.954,84 €	-74.163,40 €	-31.791,44 €
Ergebnis 2020 - ohne Vorjahresausgleich:	256,39 €	14.053,75 €	-13.797,36 €
Summe Bemessungszeitraum - ohne Vorjahresausgleich:	-105.698,45 €	-60.109,65 €	-45.588,80 €

Ausgleich Gebührenüberdeckung Bemessungszeitraum:	171.903,92 €	134.846,02 €	37.057,90 €
---	---------------------	---------------------	--------------------

Gebührenrechtliches Ergebnis Bemessungszeitraum:	66.205,47 €	74.736,37 €	-8.530,90 €
---	--------------------	--------------------	--------------------

Nachrichtlich - Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 01.01.2019:	339.958,02 €
Entnahme - eingeplanter Gebührenaussgleich im Bemessungszeitraum:	-171.903,92 €
Zuführung Ergebnis des Bemessungszeitraumes in Gebührenaussgleichsrückstellung:	66.205,47 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020:	234.259,57 €

Bei der Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse ist auch zu berücksichtigen, wie sich diese auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser aufteilen, da zwei getrennte Gebührensätze erhoben werden. Jeweils im Rahmen einer Nebenrechnung (Gebührennachkalkulation – diese ist für 2020 als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt) wird jährlich ermittelt, wie sich das Betriebsergebnis auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser verteilt.

Im Bemessungszeitraum 2019-2020 wurde insgesamt eine Gebührenüberdeckung in Höhe von **+ 66.205,47 €** erwirtschaftet. Aufgrund der notwendigen Investitionen ins Kanalnetz (auf der Grundlage des in 2020/2021 neu erstellten Allgemeinen Kanalisationsplanes sowie der Eigenkontrollverordnung) und in die Erneuerung der Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich und sowie der Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe im Gemeinschaftsklärwerk Wendlingen werden sich mittelfristig weitere Gebührenerhöhungen nicht vermeiden lassen. Der auszugleichende Überschuss aus dem Bemessungszeit-

raum 2019/2020 sorgt dafür, dass der Anstieg moderater und damit etwas verträglicher gestaltet werden kann. Die Gebührenüberdeckung 2019/2020 wird in die Gebührekalkulation 2023/2024 zur Verrechnung eingestellt werden.

§ 14 II Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg regelt hierzu folgendes:

*Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem **mehrjährigen Zeitraum** berücksichtigt werden, der jedoch **höchstens fünf Jahre** umfassen soll. **Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das Gebührenaufkommen die ansatzfähigen Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen bei ein- oder mehrjähriger Gebührenbemessung innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen**; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.*

Ohne Berücksichtigung von Entnahmen aus der Gebührenausgleichsrückstellung und der Einstellung in die Gebührenausgleichsrückstellung schloss das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von + **256,39 €** ab. Im Jahr 2019 betrug das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit - **105.954,84 €** Damit ergibt sich nun folgendes Jahresergebnis 2020 (mit Gebührenabrechnung des Bemessungszeitraumes):

Jahresergebnis 2019:	- 105.954,84 €
<u>Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit 2020:</u>	<u>256,39 €</u>
= Zwischensumme (Ergebnis 2019/2020 ohne Gebührenausgleichsrückstellung):	-105.698,45 €
Entnahme aus der Gebührenausgleichsrückstellung:	+ 171.903,92 €
<u>Zuführung an die Gebührenausgleichsrückstellung:</u>	<u>- 66.205,47 €</u>
= Jahresergebnis 2020 (256,39 € + 171.903,92 € - 66.205,47 €):	105.954,84 €

Der Jahresverlust 2019 von - 105.954,84 € wird verrechnet mit dem Gewinn aus 2020 von + 105.954,84 €. Der Gebührenausgleichsrückstellung werden 66.205,47 € (= Gebührenüberdeckung/-überschuss im Bemessungszeitraum 2019-2020) zugeführt.

➔ Ohne Berücksichtigung der Entnahme aus der Gebührenausgleichsrückstellung (Verrechnung einer früheren Gebührenüberdeckung) ergibt sich für den Bemessungszeitraum 2019/2020 ein Jahresergebnis von **-105.698,45 €**

Das handelsrechtliche Ergebnis teilt sich wie folgt auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser auf:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019:	- 105.954,84 €	- 74.163,40 €	- 31.791,44 €
2020:	256,39 €	+ 14.053,75 €	- 13.797,36 €
Summe:	-105.698,45 €	- 60.109,65 €	- 45.588,80 €

Handelsrechtlich wurde damit im Bemessungszeitraum eine Unterdeckung mit - **105.698,45 €** erwirtschaftet. Allerdings ist gebührenrechtlich ein Ausgleich mit **171.903,92 €** mit dem Gebührenzahler vorzunehmen. Dieser Betrag wurde gebührenrechtlich ausgeglichen.

Dadurch ergibt sich folgendes gebührenrechtliches Ergebnis zum 31.12.2020:

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019:	171.903,92 €	+ 66.205,47 €	74.736,37 €	- 8.530,90 €
2020:				
Summe:	171.903,92 €	+ 66.205,47 €	74.736,37 €	- 8.530,90 €

Gebührenrechtlich wurde im Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020 damit ein Überschuss von **+ 66.205,47 €** erzielt, welcher innerhalb von 5 Jahren wieder mit dem Gebührenzahler zu verrechnen ist.

Die Gebührenaussgleichsrückstellung wies zum Beginn des Bemessungszeitraums 01.01.2019 eine Verbindlichkeit von **339.958,02 €** aus (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler; ohne Verrechnung des eingestellten Gebührenaussgleiches 2019-2020). Nach Abrechnung des gebührenrechtlichen Ergebnisses aus dem Bemessungszeitraum 2019-2020 reduziert sich der Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung auf **234.259,57 €**. Dieser Betrag ist gegenüber dem Gebührenzahler noch ausgleichspflichtig. Für den Bemessungszeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 wurde eine weitere Entnahme (= Gebührenaussgleich) mit **168.054,12 €** bereits eingeplant. Dieser Betrag wird gebührenrechtlich, unabhängig von den Betriebsergebnissen, ausgeglichen.

Nachstehend ist nochmals die Entwicklung der Gebührenaussgleichsrückstellung dargestellt:

Stand zum 01.01.2019:	339.958,02 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2019-2020:	- 171.903,92 €
<u>+ Zuführung Gebührenüberschuss 2019-2020:</u>	<u>66.205,47 €</u>
= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020:	234.259,57 €

Die veranlagte Schmutzwassermenge betrug 2020 299.149 m³; als Vergleich – in 2019 waren es 257.400 m³. Zur Niederschlagswassergebühr wurden 530.421 m² an versiegelter und befestigter Fläche herangezogen.

Investitionsmaßnahmen (investive Auszahlungen) im Wirtschaftsjahr 2020:

Folgende Investitionsmaßnahmen wurden im Jahr 2020 umgesetzt, abgeschlossen bzw. begonnen (= Anlage im Bau):

a) Eigenkontrollverordnung 2019:

Die Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung aus dem Jahr 2019 wurden 2020 abgeschlossen. Die Abnahme der Leistungen erfolgte am 28.04.2020. Kassenwirksam wurden 2020 noch **26.845,24 €** verausgabt.

b) Eigenkontrollverordnung 2020:

Für die Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung aus dem Jahr 2020 wurden insgesamt **76.972,94 €** verausgabt. Die Abrechnung und Abnahme erfolgen 2021.

c) Eigenkontrollverordnung 2021:

Für die Vorbereitung der Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung im Jahr 2021 wurden vorbereitend **2.283,77 €** bewirtschaftet.

d) Herstellung Kanalhausanschluss

Für die Immobilie Pflegeheim Pflegeinsel wurde ein neuer Schmutzwasser Kanalhausanschluss hergestellt – die Kosten hierfür betragen **71.531,61 €**. Hiervon sind kassenwirksam noch 27.759,59 € in 2020 angefallen.

e) Erschließung Hotel Teckstraße

Auf dem Grundstück Teckstraße 32 wird in Kürze ein Hotel gebaut. Neben der Erschließung musste auch der Anschluss des Wohnhauses Teckstraße 30 umgebaut werden. Die Kosten betragen hierfür **148.299,63 €** Hiervon sind kassenwirksam noch **20.583,76 €** in 2020 angefallen.

f) Bauzeitinsen in 2020

Die Bauzeitinsen des Jahres 2020 betragen insgesamt **1.672,00 €** (Absetzung bei den Fremdkapitalzinsen – und Zuordnung zu den investiven Anlagegütern; die Bauzeitinsen werden als Anschaffungs- und Herstellungskosten mit aktiviert und abgeschrieben).

Im Einzelnen wird auf den als **Anlage 1** beigefügten Jahresabschluss zum 31.12.2020, insbesondere auf den ausführlichen **Lagebericht**, verwiesen.

III. Kosten / Finanzierung

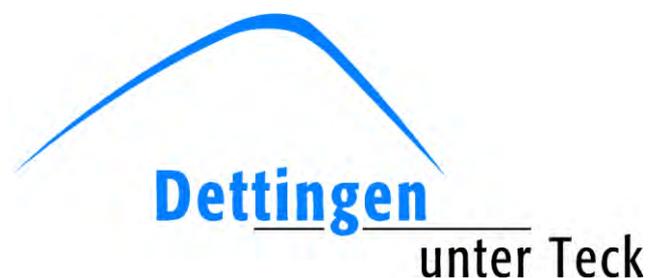
Die Aufwendungen für die Steuerberatungsgesellschaft KOBERA betragen ca. 5.000 €.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	20.09.2021	TOP ö	076/2021 ö

Anlage zur Gemeinderatsvorlage Nr. 54/2021 ö
Gemeinderatssitzung am 12.07.2021

EIGENBETRIEB
WASSERVERSORGUNG
DETTINGEN UNTER TECK

JAHRESABSCHLUSS
2020



WASSERVERSORGUNG **JAHRESABSCHLUSS zum 31.12.2020**

	Seite
I. Vorbemerkung und rechtliche Verhältnisse	1
II. Bilanz	3
III. Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	4
IV. Anhang	5
1. Grundsätzliche Angaben	5
2. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz bzw. GuV	5
3. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und GuV	5
4. Ergänzende Angaben	9
V. Lagebericht	11
1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020	11
2. Neuordnung des Wasserrechts	14
3. Steuern und Beteiligung 2020	15
4. Eigenkapitalausstattung	16
5. Erträge und Aufwendungen 2020	17
6. Schuldenstand und Liquidität	18
7. Bilanzfeststellung und Mittelübertragung	23
8. Entwicklung Personalaufwand / Verwaltungskostenbeitrag	23
9. Vermögensplanabrechnung 2020	24
10. Zusammenfassende Erläuterungen und Ausblick	24
VI. Beschlussvorschlag	27

VII. Anlagen zum Jahresabschluss 2020	28
- Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens	29
- Schuldenstandsübersicht	29
- Entwicklung der Liquidität des Eigenbetriebs	31
- Konzessionsabgabe- und Steuerberechnung für 2020	35
- Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse	38
- Vermögensplanabrechnung 2020	39
- Haushaltsrechnung KIRP (Erfolgsrechnung/Finanzrechnung/Bilanz)	40
- Sitzungsvorlage Nr. 54/2021 ö für den Gemeinderat	55

I. Vorbemerkung

Die Wasserversorgung Dettingen unter Teck ist ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) und wird seit dem 01.01.1994 in Sonderrechnung im Sinne der §§ 96 I Nr. 3 GemO, 1 EigBG geführt. Der Eigenbetrieb ist als Sondervermögen der Gemeinde gesondert zu verwalten und nachzuweisen (§ 12 I S. 1 EigBG). Der Eigenbetrieb besteht nur aus dem Betriebszweig Wasserversorgung und wendet das Eigenbetriebsrecht an. Bis zum 31.12.1993 wurde die Wasserversorgung als Nettoregiebetrieb geführt. Für den Eigenbetrieb gilt die Betriebssatzung vom 17.10.1994 mit Wirkung zum 01.01.1994 – zuletzt geändert am 17.03.2014. Nach den Regelungen des Eigenbetriebsrechtes soll eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet werden (§ 12 III EigBG) – damit gilt analog § 78 GemO (§ 12 I S. 1 EigBG). Somit hat die Wasserversorgung die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Erträge und Einzahlungen soweit vertretbar und geboten aus Entgelten für ihre Leistungen zu beschaffen, soweit die sonstigen Erträge und Einzahlungen nicht ausreichen (§ 78 II GemO). Aufgabe der Wasserversorgung ist die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser, Brauchwasser sowie mit Wasser für öffentliche Zwecke. Der Betrieb deckt den Wasserbedarf aus eigenen Gewinnungsanlagen und durch den Zukauf von Wassermengen beim Zweckverband Landeswasserversorgung (LWV). Die Beteiligungsquote am Zweckverband Landeswasserversorgung beträgt 13 l / s (= Liter pro Sekunde).

Der Fachbedienstete für das Finanzwesen wurde förmlich mit Wirkung vom 01.04.2014 zum Betriebsleiter des Eigenbetriebs bestellt. Hierfür wird eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 150,-- € gewährt. Ansonsten liegen keine besonderen Vergütungen vor. Der Betrieb erstattet lediglich entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag dem Kämmereihaushalt. Der Betrieb beschäftigt selbst keine Bediensteten. Für die Inanspruchnahme von Bediensteten des Bauhofes wird ein nach Zeitaufwand entsprechender Lohnanteil an die Gemeinde erstattet.

Der Eigenbetrieb führte sein Rechnungswesen bis einschließlich zum 31.12.2015 mit der Finanzsoftware KIRP nach den Regeln der „**Kameralistik als Sachkontenführung**“. Der Kernhaushalt wurde zum 01.01.2016 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR – Kommunale Doppik) umgestellt. Es besteht die Möglichkeit, die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs nach dem NKHR oder wie bisher nach dem Eigenbetriebsrecht zu führen. Die Gemeinde hat sich dafür entschieden, dass die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs auch weiterhin auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO - Handelsrecht) erfolgt. Lediglich die Planung und Buchführung erfolgt seit dem 01.01.2016 in der Finanzsoftware KIRP nach den doppelischen Modulen. Der Jahresabschluss 2020 wurde entsprechend §§ 7 ff. EigBVO nach den allgemeinen Vorschriften, den Ansatzvorschriften, den Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß erstellt. Bis einschließlich der Erstellung des Jahresabschlusses 2009 erfolgte eine steuerrechtliche Beratung durch die WIBERA. Seit dem Abschluss 2010 erfolgt eine Zusammenarbeit mit der Steuerberatungsgesellschaft KOBERA. Den Jahresabschluss zum 31.12.2019 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 29.06.2020 (Gemeinderatsvorlage Nr. 47/2020 ö) festgestellt.

Die aufsichtsrechtliche überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt erfolgte bis einschließlich des Wirtschaftsjahres 2017 und wurde im Jahr 2018 durchgeführt.

Der Wirtschaftsplan 2020 der Wasserversorgung wurde am 27.01.2020 vom Gemeinderat beschlossen. Mit Erlass des Landratsamtes Esslingen vom 02.03.2020 (AZ 461-904.11) wurde der Wirtschaftsplan in allen Teilen genehmigt und die Gesetzmäßigkeit wurde im Sinne der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung und der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften bestätigt. Ein Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020 wurde nicht erlassen. Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 12.07.2021 zur Feststellung vorgelegt werden.

I.I Rechtliche Verhältnisse

Betrieb	Wasserversorgung Dettingen unter Teck
Anschrift	Schulstraße 4, 73265 Dettingen unter Teck
Rechtsform / Organisationsform	Eigenbetrieb gemäß § 1 EigBG
Gegenstand des Betriebes	Der Eigenbetrieb versorgt das Gemeindegebiet mit Wasser. Er kann aufgrund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinden ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Gemeindegebiets mit Wasser beliefern (z.B. die Autobahnmeisterei Kirchheim).
Wirtschaftsjahr	Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stammkapital	160.000 €
Betriebsleitung	Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben wurden bis 31.03.2014 gemäß § 10 Abs. 3 EigBG vom Bürgermeister wahrgenommen und operativ durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen erledigt. Mit Wirkung vom 01.04.2014 wurde der Fachbedienstete für das Finanzwesen, Herr Jörg Neubauer, förmlich zum Betriebsleiter bestellt.
Betriebssatzung	Grundlage des Eigenbetriebs ist die Betriebsatzung in der jeweils gültigen Fassung.
Handelsregister	Eintragung Amtsgericht Stuttgart Handelsregister A 731213

Wasserversorgung der Gemeinde Dettingen unter Teck

Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVSEITE	31.12.2020	31.12.2019	PASSIVSEITE	31.12.2020	31.12.2019
	€	€		€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	160.000,00	160.000,00
Konzessionen, gewerbliche			II. Rücklagen		
Schutzrechte u.ä. Rechte	215.918,05	215.918,05	Allgemeine Rücklage	657.431,25	649.395,01
II. Sachanlagen			III. Gewinn / Verlust		
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	21.756,49	21.756,49	Ergebnis des Vorjahres	341.241,67	325.802,06
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	28.599,00	6.124,00	Abführung an die Gemeinde	-114.858,18	-149.418,57
3. Verteilungsanlagen	3.157.494,00	2.615.282,24	Jahresgewinn	140.925,71	164.858,18
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.265,00	20.902,00			
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	474.896,14		1.184.740,45	1.150.636,68
III. Finanzanlagen			B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		
Beteiligungen	275.960,19	275.960,19		0,00	1.210,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			C. RÜCKSTELLUNGEN		
I. Vorräte			1. Steuerrückstellungen	120.358,10	65.054,48
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.736,00	8.736,00	2. Sonstige Rückstellungen	82.958,00	29.480,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				203.316,10	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	417.507,16	239.160,21	D. VERBINDLICHKEITEN		
*) 0,00 €; Vj. 0,00 €			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.673.116,04	2.447.328,64
*) 0,00 €; Vj. 0,00 €			*) 129.520,14 €; Vj. 121.467,81 €		
2. Forderungen an die Gemeinde	58.923,63	147.926,29	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	208.617,81	358.524,34
*) 0,00 €; Vj. 0,00 €			*) 208.617,81 €; Vj. 358.524,34 €		
*) 0,00 €; Vj. 0,00 €			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	79.147,25	86.146,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	173.839,98	111.718,53	*) 79.147,25 €; Vj. 86.146,00 €		
*) 0,00 €; Vj. 0,00 €			4. Sonstige Verbindlichkeiten	29.061,85	0,00
			*) 29.061,85 €; Vj. 0,00 €		
				2.989.942,95	
				4.377.999,50	4.138.380,14
				4.377.999,50	4.138.380,14

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Wasserversorgung der Gemeinde Dettingen unter Teck

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2020
(01.01. bis 31.12.)**

	€	€	2020 €	2019 €
1. Umsatzerlöse		815.829,34		922.995,30
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
			815.829,34	922.995,30
3. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	122.966,08			123.104,67
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>50.363,26</u>	173.329,34		106.911,24
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		119.513,50		116.534,74
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>273.454,06</u>		<u>291.710,39</u>
			566.296,90	638.261,04
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0,00	950,41
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>52.807,12</u>	<u>55.275,03</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			196.725,32	230.409,64
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			55.303,62	65.054,97
10. Sonstige Steuern			<u>495,99</u>	<u>496,49</u>
11. Jahresergebnis			<u>140.925,71</u>	<u>164.858,18</u>
 Nachrichtlich: Verwendung des Jahresgewinns		€		
a) zur Tilgung des Verlustvortrages				
b) zur Einstellung in die Rücklagen				
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde		60.000,00		
d) auf neue Rechnung vorzutragen		80.925,71		

Wasserversorgung der Gemeinde Dettingen unter Teck

A N H A N G

**für das Wirtschaftsjahr 2020
(01.01. bis 31.12.)**

I. Grundsätzliche Angaben

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Dettingen unter Teck führt seine Rechnung mit Hilfe der doppelten Buchführung. Es gelten die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung, soweit nach EigBG BW oder EigBVO BW nichts anderes bestimmt ist.

II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der EigBVO zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2019 wurden unverändert übernommen. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus generell die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden. Allen risikobehafteten Posten wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Das Stammkapital entspricht mit 160.000 € § 3 der Betriebssatzung vom 14.03.2005 mit der Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 24.10.2011. Die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe passiviert.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Bei der Rückstellung für Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage dargestellt.

Die bis zum Jahr 2003 empfangenen Ertragszuschüsse werden mit 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Ab dem Jahr 2003 werden die empfangenen Ertragszuschüsse gemäß R 6.5 Abs. 2 EStR von den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen i.S.d. § 285 S. 1 Nr. 3 HGB bestehen aufgrund des Wasserlieferungsvertrages mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung.

Der Wasserlieferungsvertrag mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann nur mit Zustimmung der übrigen Verbandsmitglieder des Zweckverbands Landeswasserversorgung gekündigt werden. Unabhängig von der Wasserbezugsmenge hat der Eigenbetrieb Wasserversorgung Dettingen unter Teck eine jährliche Festkostenumlage an den Zweckverband Landeswasserversorgung zu zahlen. Im Jahr 2020 hat die Festkostenumlage rd. 59.400 € betragen.

Der Vertrag über die technische Betriebsführung mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung ist für die Zeit bis zum 31.12.2020 abgeschlossen. Der Vertrag verlängert sich danach auf unbestimmte Zeit und kann mit einer Frist von zwölf Monaten zum Jahresende von einem der Vertragspartner gekündigt werden. Die Vergütung für die technische Betriebsführung beläuft sich im Jahr 2020 auf rd. 37.000 €.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.543.595,90	1.993.558,30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend § 277 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2020 €	2019 €
Erlöse aus der Wasserabgabe	791.122,18	861.474,75
Teilauflösung von Zuschüssen und Beiträgen	1.210,00	1.237,00
Sonstige Umsatzerlöse	<u>23.497,16</u>	<u>60.283,55</u>
	<u>815.829,34</u>	<u>922.995,30</u>

Der Rückgang der Erlöse aus der Wasserabgabe ist überwiegend auf den im Vergleich zum Vorjahr fehlenden Wasserverkauf an die Implenla Construction GmbH im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Bahnprojekt Stuttgart-Ulm“ zurückzuführen.

Die Entwicklung der Wasserabgabe der letzten Jahre zeigt folgendes Bild:

Jahr	Wasserabgabe rd cbm	Verbrauchsgebühr € /cbm	Einwohner 30.06.
2005	255.000	1,56	5.603
2006	253.000	1,56	5.626
2007	251.700	1,56	5.645
2008	249.000	1,60	5.620
2009	244.000	1,75	5.622
2010	243.100	1,75	5.665
2011	247.200	1,85	5.711
2012	247.889	1,90	5.739
2013	248.576	1,94	5.791
2014	256.602	2,02	5.857
2015	261.561	2,02	5.966
2016	266.701	2,14	6.142
2017	269.252	2,15	6.070
2018	417.958	2,25	6.137
2019	352.568	2,25	6.107
2020	321.147	2,25	6.150

Der Materialaufwand gliedert sich in:

	2020 €	2019 €
Wasserbezug	114.853,80	111.666,26
Strombezug	8.112,28	11.438,41
Wasseruntersuchungskosten	991,20	16.857,25
Unterhaltung der Anlagen	<u>49.372,06</u>	<u>90.053,99</u>
	<u><u>173.329,34</u></u>	<u><u>230.015,91</u></u>

Den Wasserbedarf im Versorgungsgebiet deckt der Betrieb aus eigenen Gewinnungsanlagen und durch Wasserbezug vom Zweckverband Landeswasserversorgung.

Die Abschreibung auf das bewegliche Sachanlagevermögen wird teils nach der degressiven, teils nach der linearen Methode vorgenommen. Zugänge werden ab dem Jahr 2004 monatsbezogen (pro rata temporis) abgeschrieben.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich aus:

	2020 €	2019 €
Verwaltungskostenbeitrag	84.713,15	100.129,91
Bauhofleistungen	12.043,50	15.794,50
Versicherungen, Post, Bücher und Zeitschriften	3.474,84	1.151,77
Wasserentnahmeentgelt	12.832,00	21.102,70
Verluste aus Anlageabgängen	13.530,00	0,00
Konzessionsabgabe	79.111,00	86.146,00
Kosten der technischen Betriebsführung	36.998,47	33.900,92
Geschäftsaufwand	<u>30.751,10</u>	<u>33.484,59</u>
	<u>273.454,06</u>	<u>291.710,39</u>

Der Zinsaufwand enthält Darlehenszinsen in Höhe von 52.800 € sowie Zinsen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten (rd. 36 €).

Die Position Steuern vom Einkommen und vom Ertrag umfasst u.a. die Aufwendungen des Jahres 2020 für Körperschaftsteuer (rd. 28.700 €), Solidaritätszuschlag (rd. 1.600 €) und Gewerbesteuer (rd. 25.000 €).

Die sonstigen Steuern betreffen die KfZ-Steuer für das betrieblich genutzte Fahrzeug mit rd. 230 € sowie die Grundsteuer in Höhe von rd. 270 €.

IV. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Für den Eigenbetrieb gilt mit Wirkung vom 01.04.2014 die Betriebssatzung in ihrer Fassung vom 17.03.2014.

Verwaltungsorgane sind gemäß der Betriebssatzung der Gemeinderat, der Bürgermeister und die Betriebsleitung. Die Funktion der Betriebsleitung ist im Wirtschaftsjahr 2020 durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen, Herrn Neubauer wahrgenommen worden.

Ein Betriebsausschuss ist nicht bestellt.

2. Belegschaft

Für die Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs wird der Gemeinde eine dem Zeitaufwand entsprechende Vergütung erstattet.

3. Anteilsbesitz

Der Eigenbetrieb besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Die Wasserversorgung Dettingen u.T. ist am Zweckverband Landeswasserversorgung beteiligt. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbands Landeswasserversorgung wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet, da der Anteil der Wasserversorgung Dettingen u.T. am Zweckverband Landeswasserversorgung unter 20% liegt.

4. Nachtragsbericht

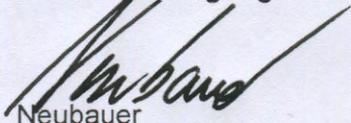
Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

5. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresgewinn von 140.925,71 € ab. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresgewinn mit dem Betrag von 60.000,00 € an den Haushalt der Gemeinde auszuschütten sowie mit dem Betrag von 80.925,71 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Dettingen unter Teck, den *05. Jan. 2021*

Wasserversorgung der Gemeinde Dettingen unter Teck


Neubauer
Betriebsleiter

V. Lagebericht Wasserversorgung Jahresabschluss zum 31.12.2020

Nach § 16 I EigBG ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang sowie einem Lagebericht.

Für den Inhalt des Lageberichts gilt § 11 EigBVO – hier heißt es:

§ 11 Lagebericht

Für den Lagebericht des Eigenbetriebs gilt § 289 des Handelsgesetzbuchs sinngemäß mit der Maßgabe, dass auf die dort in Absatz 2 genannten Sachverhalte einzugehen ist. Im Lagebericht ist auch einzugehen auf

1. die Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte,
2. die Änderungen in Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen,
3. den Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben,
4. die Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen jeweils unter Angabe von Anfangsstand, Zugängen und Entnahmen,
5. die Umsatzerlöse mittels einer Mengen- und Tarifstatistik des Berichtsjahrs im Vergleich mit dem Vorjahr,
6. die Ertragslage der einzelnen Betriebszweige,
7. den Personalaufwand mittels einer Statistik über die zahlenmäßige Entwicklung der Belegschaft unter Angabe der Gesamtsummen der Löhne, Gehälter, Vergütungen, sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung einschließlich der Beihilfen und der sonstigen sozialen Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr.

1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss (nach Steuern) in Höhe von **140.925,71 €** ab (2014: 29.246,43 €; 2015: 31.436,16 €; 2016: 73.267,37 €; 2017: 74.937,80 €; 2018: 249.418,57 €; 2019: 164.858,18 €).

Der Jahresüberschuss hat sich damit gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2019 um 23.932,47 € (14,52 %) reduziert. 2018 und 2019 profitierte der Eigenbetrieb von einem Wasserverkauf an die Firma Implenia Construction GmbH (ICE-Baustelle – Alvorlandtunnel). Im Wirtschaftsplan 2020 war eine Gewinnerwartung mit 50.000 € veranschlagt – damit liegt der realisierte Gewinn insgesamt **90.925,71 €** über dem Planansatz.

Der Eigenbetrieb bezahlt an den Gemeindehaushalt als Entgelt für die Inanspruchnahme der öffentlichen Verkehrsflächen eine jährliche Konzessionsabgabe in preisrechtlich und steuerlich nach KAE vom 04.03.1941 zulässiger Höhe. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen Gemeinde und Eigenbetrieb wurde 2005 unterzeichnet. Die max. möglichen Konzessionsabgaben wurden in den vergangenen Jahren erwirtschaftet. Innerhalb der nächsten 5 Jahre können die nicht erwirtschafteten Konzessionsabgaben nachgeholt und dann an den Kämmereihaushalt abgeführt werden. Rückstände aus Vorjahren bestehen keine. Im Jahr 2020 konnte die vollständige Konzessionsabgabe mit **79.111,00 €** (2017: 63.611,00 €, 2018: 98.905,00 €; 2019: 86.164,00 €) erwirtschaftet werden. Die Konzessionsabgabe berechnet sich anteilig nach der Höhe der Umsatzerlöse für den Wasserverkauf.

Voraussetzung für die Abführung einer Konzessionsabgabe ist, dass ein Mindesthandelsbilanzgewinn nach Steuern von 1,5 % auf das Sachanlagevermögen erzielt wurde. Der dann noch vorhandene und den Mindesthandelsbilanzgewinn übersteigende Betrag ist als Konzessionsabgabe an den Kämmereihaushalt abzuführen. Der Buchwert des Sachanlagevermögens zum 01.01.2020 beträgt 3.138.960,87 € - damit beträgt der Mindesthandelsbilanzgewinn für das Jahr 2020 47.084,41 €. Die Konzessionsabgabe stellt in der Gewinn- und Verlustrechnung eine Aufwandsposition dar und reduziert dadurch die ertragssteuerliche Belastung des Eigenbetriebs.

Im Wirtschaftsjahr 2020 betragen die Aufwendungen insgesamt 674.903,63 € (2015: 617.217,56 €; 2016: 596.162,05; 2017: 584.801,51, 2018: 752.171,99 €; 2019: 759.087,54 €).

Der Materialaufwand betrug 2020 in Summe 173.329,34 € (2018: 229.068,59 €; 2019: 230.015,91 €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen schließen mit 273.454,06 € ab (2018: 260.370,40 €; 2019: 291.710,39 €).

Die Umsatzerlöse betragen 2020 insgesamt 815.829,34 € (2015: 648.075,58 €; 2016: 669.429,36 €; 2017: 659.739,31 €, 2018: 1.017.011,48 €; 2019: 922.995,30 €). Der Wasserzins (Verbrauchsgebühr) betrug 2020 unverändert 2,25 €/m³. Seit 2015 werden auch Teile der Fixkosten in eine Grundgebühr einkalkuliert. Bis einschließlich 2014 handelte es sich bei der Grundgebühr um eine reine Zählergebühr.

2020 betrug die Wasserabgabe **321.147 m³** (2015: 261.561 m³; 2016: 266.701 m³; 2017: 269.252 m³; 2018: 417.958 m³; 2019: 352.568). Die durchschnittliche Wasserabgabe betrug in den Jahren 2005 bis 2020 rd. **274.078 m³** inkl. der Wasserlieferung an die Firma Implenla Construction GmbH. In den letzten Jahren ist festzustellen, dass sich die Wasserabgabe wieder in ihrer Höhe stabilisiert hat (auch ohne den Einmaleffekt "Wasserverkauf an die Firma Implenla Construction GmbH"). Ein Rückgang der Mengen führt zwangsläufig zu einem höheren Wasserzins (Degressionseffekt der Fixkosten). Für die Umwelt ist eine geringere Wasserabgabe allerdings zu begrüßen. Die genaue Entwicklung der Wasserabgabe ist dem Anhang zum Jahresabschluss zu entnehmen.

Im nächsten Wirtschaftsjahr 2021 beträgt die Verbrauchsgebühr 2,30 €/m³. Die Gebühren für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 wurden im Dezember 2020 vom Gemeinderat beschlossen. Die nächste Gebührenkalkulation wird im Herbst 2022 für die Wirtschaftsjahre 2023 und 2024 erstellt werden – getrennt nach Jahren.

Am 09.10.2017 hat der Gemeinderat beschlossen, auch die technische Betriebsführung für das Dettinger Wasserversorgungsnetz mit Wirkung vom **01.01.2018** für eine Vertragsdauer von zunächst drei Jahren an den Zweckverband Landeswasserversorgung zu übertragen. Der Vertrag verlängert sich seit dem 01.01.2021 automatisch um ein Jahr, wenn keine Kündigung erfolgt. Das Wasserversorgungsnetz wurde bis Ende 2017 operativ durch den Bauhof betreut.

Mit dem Zusammenschluss der Landeswasserversorgung (LW)¹ und der Blau-Lauter-Gruppe (BLG) in den 1990er-Jahren gingen die beiden von der BLG betriebenen Hochbehälter Dettlingen und Guckenrain ins Eigentum der Gemeinde über. Nach Übernahme der Hochbehälter hat die Gemeinde 1994 einen Werkvertrag mit der LW über die Kontrolle und Reinigung der Hochbehälter und später, 2001, einen Vertrag zur Fernüberwachung beider Hochbehälter und des Pumpwerks Goldmorgen abgeschlossen. Die Verträge wurden in den vergangenen Jahren durch Nachträge bedarfsgerecht angepasst. Diese Verträge wurden zum 01.01.2018 um das Wasserversorgungsnetz erweitert. Die Ausweitung der Betriebsführung wurde erforderlich, da sich in den vergangenen Jahren die hygienischen (z.B. Trinkwasserverordnung), personellen (höhere Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Trinkwasserversorgern nach DVGW - Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfachs), technischen und rechtlichen Anforderungen weiter verschärft haben.

Im Wirtschaftsjahr 2020 ergaben sich folgende Wasserverluste:

	2020/m ³	2019/m ³	2018/m ³
Wassergewinnung* Förderung Gemeinde – Pumpwerk Goldmorgen	128.320	210.760	218.880
bezahlter Wasserbezug Einkauf vom Zweckverband Landeswasserversorgung	193.730	187.931	229.981
Eigenverbrauch für Einrichtungen der Gemeinde inkl. Hallenbad	-6.523	-7.879	- 8.231
<i>Zwischensumme:</i>	315.527	390.812	440.630
Wasserabgabe verkaufte Wassermenge	321.147	352.568	417.958
rechnerischer Wasserverlust	Für 2020 nicht ermittelbar; siehe nachstehende Erläuterung	38.244	22.672
rechnerischer Wasserverlust in Prozent		9,59 %	5,05 %
tatsächlicher Wasserbezug Einkauf vom Zweckverband Landeswasserversorgung		187.931	229.981
tatsächlicher Wasserverlust		38.244	22.672
tatsächlicher Wasserverlust in Prozent		9,59 %	5,05 %

* Die Wassergewinnung 2020 liegt deutlich unter den Werten der beiden Vorjahre. Im Zuge der Gewässerbaumaßnahme "Gaulsgumpen" wurde das Pumpwerk Goldmorgen während der Bauzeit abgeschaltet. Damit sichergestellt wurde, dass kein Eintrag ins Trinkwasser erfolgte. Während des Zeitraums vom 10. Juli 2020 bis 23. September 2020 (75 Tage) wurde das benötigte Wasser vollständig vom Zweckverband Landeswasserversorgung zugekauft. Laut Berechnung des Zweckverbands Landeswasserversorgung lag der Mittelwert bei 438 m³/Tag. Nach Abzug des Wasserentnahmeentgelts ergibt sich aus der Festkostenumlage einen Wasserbezugspreis von der Landeswasserversorgung in Höhe von 0,247 €/m³. Die zugekauften Mengen wurden der Gewässerbaumaßnahme "Gaulsgumpen" von der Wasserversorgung in Rechnung gestellt. Es ergab sich folgende Verrechnung:

$$438 \text{ m}^3/\text{Tag} \times 75 \text{ Tage} (=32.850 \text{ m}^3) \times 0,247 \text{ €/m}^3 = 8.113,95 \text{ € (netto)}$$

¹ Die Gemeinde ist Verbandsmitglied beim Zweckverband Landeswasserversorgung. Die Beteiligung bzw. das Bezugsrecht von Fremdwasser beträgt **13 l/s** (275.960,19 €).

Im Jahr 2020 wurde erstmals, aufgrund der Corona-Pandemie, auf eine vollständige Selbstablesung der Wasserzähler umgestellt. Die Zählerstände waren bis spätestens zum 15.11.2020 zu übermitteln. Aus verfahrenstechnischen Gründen wurde durch das eingesetzte Veranlagungsprogramm der Gemeinde der Verbrauch vom Tag der Ablesung bis zum 31.12.2020 hochgerechnet. Die Zählerstände für die Verbrauchsabrechnung 2019 wurden zwischen dem 04.11.2019 und 06.12.2019 abgelesen. Dies bedeutet, dass die Verbrauchsabrechnung 2020 durchschnittlich einen Zeitraum von ca. 13,5 Monate umfasste. Nach den vorliegenden Zahlen ist davon auszugehen, dass die Hochrechnung auf Jahresende (aufgrund der Thematik – Abrechnung des Vorjahreszeitraumes) ganz leicht höher ausgefallen ist. Sofern in einzelnen Fällen die verfahrenstechnische Schätzung tatsächlich zu hoch ausgefallen sein sollte, wird dieses automatisch im Rahmen der Verbrauchsabrechnung 2021 zugunsten der betroffenen Gebührenzahler wieder korrigiert.

2021 wird – aufgrund der Umstellung der Veranlagungssoftware zum 01.01.2022 auf ein SAP-Produkt (KM STA) – die Ablesung und Abrechnung noch etwas früher als für 2020 erfolgen. Wiederum mit entsprechender verfahrenstechnischer Hochrechnung zum 31.12.2021. Dabei wird die Kundenselbstablesung nun dauerhaft beibehalten werden. Allerdings ist es ab 2022 möglich, dass die Kundenselbstablesung jeweils bis spätestens zum 31.12. eines jeden Jahres zu erfolgen hat. Damit ist künftig gewährleistet, dass der exakte Verbrauch von einem Kalenderjahr in der Abrechnung erfasst ist. Aufgrund der Softwareumstellung war und ist diese Vorgehensweise für die Jahre 2020 und 2021 leider nicht anders zu lösen.

In 2020 wurden von der Gemeinde **6 Wasserrohrbrüche** gezählt (2014: 18 Rohrbrüche; 2015: 22 Rohrbrüche; 2016: 22 Rohrbrüche; 2017: 15 Rohrbrüche; 2018: 11 Rohrbrüche; 2019: 8 Rohrbrüche). Durch die Erneuerung der Wasserversorgungsanlagen im "Alten und Neuen Guckenrain" konnte die Anzahl der Rohrbrüche merklich reduziert werden. Dies macht sich auch bei Wasserverlust bemerkbar.

Der Wasserverlust der vergangenen Jahre lag im Rahmen der Werte vergleichbarer Gemeinden. Der Wasserverlust resultiert aus Ungenauigkeiten bei der Verbrauchsabgrenzung zum Jahresende, aus Wasserrohrbrüchen und aus der nicht gemessenen Wasserabgabe für Löschwasserzwecke.

2. Neuordnung des Wasserrechts

Mit der Neuordnung des Wasserrechts ist die Wasserversorgung gesetzliche Pflichtaufgabe der Gemeinde - mit Auswirkungen aus gemeindewirtschaftlicher Sicht. Durch Art. 1 des Gesetzes zur Neuordnung des Wasserrechts in Baden-Württemberg vom 03.12.2013 (GBl. 2013, 389) wurde in § 44 Abs. 1 S. 1 WG bestimmt, dass die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde **als Aufgabe der Daseinsvorsorge** obliegt. Die Wasserversorgung ist damit zur **gesetzlichen Pflichtaufgabe der Gemeinden** geworden.

Nach wie vor besteht für gemeindliche Wasserversorgungseinrichtungen die gebührenrechtliche Möglichkeit zur Gewinnerzielung. Ein angemessener Ertrag soll nach § 14 I Satz 2 KAG für den Haushalt abgeworfen werden. Durch die Gemeindeprüfungsanstalt wird auch dringend empfohlen, eine angemessene Eigenkapitalverzinsung (= volle Kostendeckung) zu erzielen. Die Eigenkapitalverzinsung wird in Form des abzuführenden Gewinns an die Gemeinde bezahlt.

Da es sich bei der Wasserversorgung um kein wirtschaftliches Unternehmen mehr handelt, kann bei einer als Eigenbetrieb geführten Wasserversorgungseinrichtung auf die Festsetzung von Stammkapital verzichtet werden. Eine Änderung an der Kapitalstruktur der Dettinger Wasserversorgung wird von der Betriebsleitung - vor allem aus steuerlichen Gründen - nicht empfohlen, daher kann auf weitere Erläuterungen an dieser Stelle verzichtet werden. Ergänzend wird auf Ziffer 4 hingewiesen.

3. Steuern und Beteiligung in 2020

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit 2020 (vor Steuern) beträgt **196.725,32 €** (2015: 42.822,11 €; 2016: 101.829,52 €; 2017: 104.059,51 €; 2018: 349.615,86 €; 2019: 230.409,64 €). Eine ertragssteuerliche Belastung (Körperschafts- und Gewerbesteuer) mit insgesamt **55.303,62 €** (inkl. Solidaritätszuschlag) entstand aufgrund des Jahresgewinnes.

Die Körperschaftsteuerschuld 2020 (inkl. Soli) beträgt **30.261,62 €**. Die Gewerbesteuer mit **25.042,00 €** fließt dem **Kernhaushalt** zu. Abzüglich der geleisteten Steuern (Sonstige Steuern mit 495,99 €) ergibt sich ein Jahresergebnis von **140.925,71 €**.

Die Umsatzsteuererklärung 2020 wird in Zusammenarbeit mit der KOBERA erstellt. Der Gewinnverwendungsbeschluss 2020 ist durch den Gemeinderat am 12.07.2021 zu fassen.

Es wird empfohlen, dass der erwirtschaftete Jahresüberschuss mit **140.925,71 €** wie folgt verwendet wird:

Abführung an den Haushalt der Gemeinde	60.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung (Gewinnvortrag)	80.925,71 €

Durch die Gewinnabführung entsteht eine Kapitalertragssteuer (inkl. Solidaritätszuschlag) von **9.495,00 €** - Steuerschuldner hierfür ist der Kernhaushalt. Der Nettozufluss zum Gemeindehaushalt im Jahr 2021 beträgt damit **50.505,00 €**.

Auf die als Anlage beigefügte Steuerberechnung der KOBERA wird hingewiesen.

Steuerliches Einlagekonto:

Vermögensübertragungen auf die Trägerkörperschaft (Kernhaushalt), die wirtschaftlich gesehen mit Gewinnausschüttungen vergleichbar sind, lösen den Abzug von 15 % Kapitalertragssteuer (zzgl. hierauf 5,5 % Soli) aus (§§ 20 I Nr. 10 b EStG, 43 I Nr. 7c EStG, 43 a I Nr. 6 EStG). Für die Verwendung von Altrücklagen und Einlagen gilt dies nicht. Um eine Trennung in Gewinnausschüttungen und Einlagenrückzahlung vornehmen zu können, hat der BgA Wasserversorgung ein sogenanntes steuerliches Einlagekonto im Sinne von § 27 KStG zu führen. Das gemäß § 27 II, VII KStG gesondert festzustellende steuerliche Einlagekonto und die Neurücklagen haben sich in 2020 wie folgt entwickelt:

	Steuerliches Einlagekonto	Neurücklagen
Stand 01.01.2020:	27.421 €	918.022 €
Entnahmen durch Gewinnverwendung:	0 €	- 114.858 €
Jahresergebnis:	0 €	140.926 €
Erhöhung Nennkapital durch Umwandlung von Rücklagen:	0 €	0 €
Gewinnverwendung noch nicht beschlossen	0 €	0 €
Einlagen:*	8.036 €	0 €
Stand 31.12.2020:	35.457 €	944.090 €

Findet eine Kapitalreduzierung außerhalb des Stammkapitals (Stand: **160.000 €**) statt (Gewinnausschüttung oder Verringerung der Allgemeinen Rücklage), gelten positive „Neurücklagen“ als zuerst verwendet. Die Verwendung der Neurücklagen löst Kapitalertragssteuer (15,0 %) nebst Solidaritätszuschlag (5,5 % der Kapitalertragssteuer) aus.

***Erhöhung der Beteiligung der Gemeinde/Eigenkapitaleinlage**

Im Zuge der Erschließungsarbeiten für das Hotel „Teck32“ wurde eine Ersatzerschließung für das Wohnhaus „Teckstraße 30“ aufgebaut. Die Kosten hierfür werden dem Eigenbetrieb Wasserversorgung durch den Kernhaushalt in Form einer **„Beteiligung“** erstattet.

Im Jahr 2019 wurden hierfür insgesamt 24.743,27 € ausbezahlt. Weitere **8.036,24 €** wurden in 2020 vom Kernhaushalt an die Wasserversorgung geleistet. In dieser Höhe erfolgte auch eine Beteiligung durch den Kernhaushalt – in Summe somit **32.779,51 €**

Die Beteiligung erfolgte nicht in das Stammkapital, sondern in die **„Allgemeine Rücklage“** des Eigenbetriebs. Die Beteiligung ist notwendig und sachgerecht, da die Grundstückserlöse im Kernhaushalt nur dadurch generiert werden konnten, in dem die Ver- und Entsorgung für das Wohnhaus „Teckstraße 30“ verlegt wurde. Die Abrechnung der Maßnahme erfolgte im Jahr 2020.

4. Eigenkapitalausstattung

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
a) Höhe des angemessenen Eigenkapitals		
Summe Aktivseite	4.378.000	4.138.380
abzügl. empfangener Ertragszuschüsse	0	- 1.210
Summe angemessenes Eigenkapital:	4.378.000	4.137.170
Notwendiges Eigenkapital (30 % Grenze)	1.313.400	1.241.151
b) Tatsächliches Eigenkapital		
Stammkapital	160.000	160.000
Rücklagen	657.431	649.395
Bilanzgewinn/-verlust (-)	367.303	341.242
Summe tatsächliches Eigenkapital	1.184.740	1.150.637
c) Kapitalunterdeckung	- 128.660	- 90.514

Die Eigenkapitalausstattung beträgt zum Jahresende **27,1 %** (i. VJ 27,81 %) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme.

Das Eigenkapital ist im Hinblick auf die Verzinsung von Trägerdarlehen bzw. der Kassenrechnung und der damit verbundenen Rechtsauffassung der Finanzverwaltung nicht ausreichend bemessen (R 33 Abs. 2 KStR 2004 – **Problematik der verdeckten Gewinnausschüttung**). Die Finanzverwaltung gibt hierfür eine Mindest-Eigenkapitalquote von 30 % vor.

Wobei zwischenzeitlich auch Rechtsauffassungen vertreten werden, dass diese 30 %-Grenze nicht mehr erfüllt werden muss; teilweise werden auch niedrigere Eigenkapitalquoten akzeptiert. Der BFH hat mit Urteil vom 09.07.2003 (BStBl II 2005, S. 425) entschieden, dass die 30 %-Grenze nicht als starre Grenze aufgefasst werden könne und die Kapitalstruktur im Einzelfall nach der Kapitalstruktur gleichartiger Unternehmen der Privatwirtschaft im maßgeblichen Zeitraum zu bestimmen sei.

Allerdings hält die Finanzverwaltung nach wie vor an der 30%-Grenze der R 8.2 Abs. 2 Satz KStR fest. Bei Eigenkapitalquoten unter 30 % besteht somit das steuerliche Risiko, dass an die Trägerkörperschaft zu zahlende Zinsen als verdeckte Gewinnausschüttung umqualifiziert werden. Die verdeckte Gewinnausschüttung unterliegt – wie die ordentliche Gewinnausschüttung – der Kapitalertragssteuer nebst Solidaritätszuschlag.

Langfristige Darlehensbeziehungen gegenüber der Gemeinde bestehen beim Eigenbetrieb derzeit nicht. Die kurzfristigen Kassenverbindlichkeiten weisen keinen Dauerschuldcharakter auf – insofern liegt für diese Zinsen keine verdeckte Gewinnausschüttung (unabhängig von der Höhe des Eigenkapitals) vor. Eine entsprechende Verlautbarung der Finanzverwaltung dazu ist allerdings nicht bekannt.

Auch in den nächsten Jahren wird weiter verstärkt in das Wasserverteilungsnetz investiert werden (müssen). Dies wird dazu führen (*immer dann, wenn die Investitionen im Wirtschaftsjahr > sind als die erwirtschafteten Abschreibungen*), dass die Eigenkapitalquote weiter absinken wird. Sofern von der Finanzverwaltung eine verdeckte Gewinnausschüttung unterstellt werden sollte, müsste die Verzinsung der Kassenmehrausgaben auch der Kapitalertragssteuer (+ Soli) unterzogen werden. Steuerschuldner wäre der Kernhaushalt. Die Kassengeschäfte für den Eigenbetrieb Wasserversorgung werden durch die Gemeindekasse mit erledigt (Einheitskasse). Es ist keine Sonderkasse eingerichtet (keine getrennten Bankkonten etc.). Jeweils im Rahmen des Jahresabschlusses wird geprüft, ob die Wasserversorgung Liquidität vom Kernhaushalt (Kassenmehrausgaben) beansprucht oder Liquidität zur Verfügung gestellt hat (Kassenmehreinnahmen). Dementsprechend hat eine Verzinsung zu erfolgen.

Die "Goldene Bilanzregel - langfristiges Vermögen muss langfristig finanziert sein" - wird im Wasserversorgungsbetrieb erfüllt.

5. Erträge und Aufwendungen 2020

Kalkuliert wurde 2020 mit Erträgen von insgesamt 764.000 € und mit Aufwendungen von 714.000 €.

Tatsächlich betragen 2020 die Erträge 815.829,34 € und die Aufwendungen 674.903,63 €.

Somit ergibt sich ein Jahresgewinn von **140.925,71 €** (Planansatz: 50.000 €).

Das Gebührenaufkommen 2020 beträgt insgesamt 791.122,18 €. Hiervon entfallen auf die Verbrauchsgebühr 721.142,08 € und 69.980,01 € auf die Grundgebühr.

Verhältnis Grundgebühr / Verbrauchsgebühr in den Jahren 2014 bis 2019:

	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019
Gebührenaufkommen	532.766,44 €	580.189,69 €	621.818,52 €	634.825,94 €	998.054,27 €	861.474,65 €
davon Grundgebühr	16.408,70 €	53.406,05 €	53.456,78 €	51.652,48 €	59.457,27 €	67.660,38 €
davon Verbrauchsgebühr	516.357,74 €	526.783,64 €	568.361,74 €	583.173,46 €	938.597,00 €	793.814,27 €

Die größten Aufwendungen 2020:

Aufwendungen für ..	Plan 2020	RE 2020	Differenz
Personalausgaben - Bauhof	10.000,00 €	12.043,50 €	- 2.043,50 €
Unterhaltung Gewinnungsanlagen	8.000,00 €	1.012,13 €	- 6.987,87 €
Unterhaltung Hochbehälter	15.000,00 €	5.426,75 €	- 9.573,25 €
Unterhaltung Verteilungsanlagen	95.000,00 €	42.529,46 €	- 52.470,54 €
Umlagen an die Landeswasserversorgung	112.000,00 €	114.853,80 €	- 2.853,80 €
Unterhaltung Fahrzeuge – Anteil WV	2.000,00 €	612,12 €	- 1.373,88 €
Betriebsstrom (Pumpwerk etc.)	12.000,00 €	8.112,28 €	- 3.887,72 €
Wasseruntersuchungen	15.000,00 €	991,20 €	- 14.008,80 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	140.000,00 €	119.513,50 €	- 20.486,50 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.588,00 €	52.807,12 €	- 780,88 €
Verwaltungskostenbeitrag	86.000,00 €	84.713,15 €	1.286,85 €
Betriebsführung LW <i>Netz und Hochbehälter</i>	36.000 €	36.998,47 €	998,47 €
Sonstige Geschäftsausgaben	24.000 €	22.645,48 €	- 1.354,52 €
Wasserentnahmeentgelt an das Land	18.000,00 €	12.832,00 €	- 5.167,55 €
Steuer vom Einkommen und Ertrag	13.100,00 €	55.303,62 €	42.203,62 €
Konzessionsabgabe	68.000,00 €	79.111,00 €	11.111,00 €

Auflösung von passivierten Beiträgen und Ertragszuschüssen

(14 III KAG, § 8 III S. 4 EigBVO)

	Stand zum 01.01.2020	Auflösung 2020	Stand zum 31.12.2020
Ertragszuschüsse	1.210,00 €	1.210,00 €	0,00 €

Die Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse erfolgt erfolgswirksam mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz. Der Auflösungsbetrag von **1.210 €** stellt in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Ertrag dar und mindert in dieser Höhe den durch die Wasserverbrauchsgebühren zu finanzierenden Betrag. Zum 31.12.2020 sind damit alle passivierten Beiträge erfolgswirksam aufgelöst. Die dadurch fehlenden Erträge werden durch Gebührenanpassungen in erforderlicher Höhe kompensiert werden.

Seit 2003 werden die eingenommenen Ertragszuschüsse nicht mehr passiviert, sondern ausschließlich aktivisch abgesetzt.

6. Schuldenstand / Liquidität

Schuldenstand

Innere Darlehensbeziehungen (Trägerdarlehen) zwischen der Gemeinde und der Wasserversorgung bestehen derzeit nach wie vor keine. Allerdings bestehen langfristige Darlehen bei verschiedenen Kreditinstituten. Die langfristigen Darlehen betragen zum 01.01.2020 insgesamt **2.447.328,64 €**

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde ein Finanzierungskredit in Höhe von **350.000 €** bei der LBBW aufgenommen (eingeplante Kreditaufnahme im Vermögensplan 2020: 460.000 €). Aufgrund mehrerer investiver Auszahlungsverschiebungen nach 2021 hat sich der Kreditbedarf 2020 auf 350.000 € reduziert. 2020 erfolgten nur ordentliche Kredittilgungen.

Überblick über das Jahr 2020 (mit Zins- und Tilgungsabgrenzung):

Langfristige Darlehen zum 01.01.2020:	2.797.000,42 €
Neuaufnahme 2020:	350.000,00 €
ordentliche Tilgungen 2020:	- 124.125,52 €
Abgrenzung Steuerberater:	+ 241,14 €
langfristige Darlehen zum 31.12.2020:	2.673.116,04 €
Zinsaufwand für Kreditmarktdarlehen 2020:	52.806,52 €

Anmerkung: Es erfolgte eine Zinsabgrenzung mit 17,82 €.

Die Verbindlichkeiten betragen nach der Bilanzierung in der Schlussbilanz jeweils zum 31.12.:

	2020	2019
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (inkl. kurzfristig)	2.673.116,04 €	2.447.328,64 €
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde (Konzessionsabgabe)	79.147,25 €	86.146,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	208.617,81 €	358.524,34 €
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>29.061,85 €</u>	<u>0,00 €</u>
	2.989.942,95 €	2.891.998,98 €

Der **Kreditmarktschuldenstand** (langfristig) errechnete sich zum 31. Dezember 2020 wie folgt (in Klammer ist die Pro-Kopf-Verschuldung bei 6.151 Einwohnern genannt – Einwohnerzahl zum 30.06.2020):

zum 31.12.2011:	842.695,57 € (146,83 €)
zum 31.12.2012:	951.949,43 € (165,87 €)
zum 31.12.2013:	1.325.100,48 € (228,82 €)
zum 31.12.2014:	1.719.707,80 € (293,62 €)
zum 31.12.2015:	1.910.295,51 € (320,20 €)
zum 31.12.2016:	2.106.192,66 € (350,45 €)
zum 31.12.2017:	2.240.665,78 € (369,14 €)
zum 31.12.2018:	2.270.592,63 € (369,98 €)
zum 31.12.2019:	2.447.000,42 € (399,31 €)
zum 31.12.2020:	2.673.116,04 € (434,58 €)

Nach den letzten Zahlen des Statistischen Landesamtes beträgt der Schuldenstand im Landesdurchschnitt bei Kommunen mit 5.000 bis 10.000 Einwohnern bei Eigenbetrieben je Einwohner:

zum 31.12.2009	328 €
zum 31.12.2010	447 €
zum 31.12.2011	462 €
zum 31.12.2012	466 €
zum 31.12.2013	513 €
zum 31.12.2014	531 €
zum 31.12.2015	531 €
zum 31.12.2016	537 €
zum 31.12.2017	525 €
zum 31.12.2018	517 €
zum 31.12.2019	551 €
zum 31.12.2020	liegt Stand 04.07.2021 noch nicht vor.

Seit dem 01.01.2011 wird auch die Abwasserbeseitigung als Eigenbetrieb geführt. Für einen Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung mit dem Landesdurchschnitt sind die Schulden der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung zu addieren. Dieser Vergleich wird im Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2020 des Kämmereihaushaltes aufgezeigt werden. Allerdings ist der Aussagewert dieses Vergleichs zu hinterfragen. Die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung sind ausschließlich gebührenfinanziert. Der Kapitaldienst wird durch die Gebühr (Abschreibungen und Zinsen) wieder erwirtschaftet. Es gibt auch Eigenbetriebe, beispielsweise Bäder, welche jährlich durch den Trägerhaushalt durch Eigenkapitalerhöhungen bzw. Verlustübernahmen gestützt werden müssen.

Siehe auch die als Anlage beigefügte Schuldenstandsübersicht.

Da die Wasserversorgung als Sondervermögen mit Sonderrechnung geführt wird, fließen in die Gebührenkalkulation und in die Ermittlung des Jahresergebnisses bekanntlich nur die **tatsächlichen Fremdkapitalzinsen** und nicht die (auch zulässige) kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals ein.

Bei einer zulässigen kalkulatorischen Verzinsung des Anlagekapitals nach § 14 Abs. 2 KAG ergibt sich folgende fiktive Berechnung:

A. Ermittlung Zinssatz:

Langfristige Darlehen zum 01.01.2020:	2.797.000,42 €
langfristige Darlehen zum 31.12.2020:	2.673.116,04 €
Zinsaufwand für Kreditmarktdarlehen 2020:	52.806,52 €
durchschnittlicher Zinsaufwand 2020:	1,93%
zulässiger Aufschlag – nach Empfehlungen GPA:	0,50 %
kalkulatorischer Zinssatz:	2,43 %

B. Ermittlung verzinsbares Kapital:

Anlagevermögen:	3.718.992,73 €
abzüglich nicht aufgelöste Beiträge:	0,00 €
= verzinsbares Anlagekapital	3.718.992,73 €

C. Ermittlung kalkulatorische Verzinsung

verzinsbares Anlagekapital x Zinssatz	90.371,52 €
---------------------------------------	--------------------

Für das Jahr 2020 ergeben sich damit bei einem Zinssatz von 2,43 % **90.371,52 €** an kalkulatorischen Zinsen.

Liquidität

Der Eigenbetrieb verfügt über keine eigenen Bankkonten. Sämtliche Kassengeschäfte werden über die Gemeindekasse als Einheitskasse abgewickelt. Die Gemeindekasse ist eine Organisationseinheit innerhalb der Gemeindeverwaltung. Bei einer Gemeinde gibt es nach § 93 Abs. 1 GemO grundsätzlich nur eine einzige Kasse – Einheitskasse. Bei ihr sind alle Kassengeschäfte zusammengefasst. Die Sonderkasse für den Eigenbetrieb Wasserversorgung ist wiederum mit der Gemeindekasse als **Einheitskasse** verbunden, § 98 GemO.

Der Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes wird in den Büchern im **statistischen Finanzmittelkonto** (= Buchungskreisverrechnungskonto im Sinne des Buchführungsleitfadens NKHR) abgebildet. Der Bestand des **statistischen Finanzmittelkontos** beträgt:

zum 31.12.2017:	- 9.420,82 €
zum 31.12.2018:	157.937,45 €
zum 31.12.2019:	131.810,06 €
zum 31.12.2020:	49.267,81 €

In der Bilanz des Kernhaushaltes sind die Gegenpositionen hierzu zu bilanzieren; diesbezüglich wird auf den Jahresabschluss im Kernhaushalt (jeweils zum 31.12. eines Jahres) verwiesen.

Neben dem **statistischen Finanzmittelkonto** wird in der Bilanz zum 31.12.2020 auf der Aktivseite eine Forderung aus der Kassenverrechnung (**saldiert**) mit der Gemeinde über **9.420,82 €** ausgewiesen. Der Ausweis dieser Forderung – außerhalb dem **statistischen Finanzmittelkonto** – hängt mit einem Buchungsfehler aus 2016 zusammen. 2016 wurde versehentlich das statistische Finanzmittelkonto auf "Null" gestellt. Damit spiegelt das statistische Finanzmittelkonto nicht den tatsächlichen Liquiditätsbestand wider, sondern nur die Veränderungen seit dem 01.01.2017. Daher bedarf es nachstehender Betrachtung / Bewertung um den Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes korrekt und vollständig zu ermitteln.

Insgesamt beträgt die Entwicklung der Liquidität seit dem Jahr 2016:

Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung 01.01.2016 – 31.12.2016

KME zum 01.01.2016 – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	86.732,99 €
Veränderung 2016 – Erhöhung des Kassenbestandes:	+ 125.326,26 €
KME zum 31.12.2016 – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	212.059,25 €

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2016 insgesamt **212.059,25 €**

Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2017

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	212.059,25 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2017 - Aktivseite:</u>	<u>- 9.612,50 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2017 – Aktivseite:	202.446,75 €

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2017 insgesamt **202.446,75 €** und reduzierte sich um **9.612,50 €** gegenüber dem Vorjahr.

Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2018

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	212.059,25 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2018 - Aktivseite:</u>	<u>157.937,45 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2018 – Aktivseite:	369.996,70 €

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2018 insgesamt **369.996,70 €** und erhöhte sich um **167.549,95 €** (= -9.612,50 € + 157.937,45 €) gegenüber dem Vorjahr.

Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2019

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	167.358,27 €
Kassenverrechnung mit der Gemeinde – Aktivseite:	- 157.937,45 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2019 - Aktivseite:</u>	<u>131.810,06 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2019 – Aktivseite:	141.230,88 €

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2019 insgesamt **141.230,88 €** und reduzierte sich um **228.765,82 €** gegenüber dem Vorjahr.

Bilanzausweis 2019 – KOBERA

In der Bilanz zum 31.12.2019 (**Forderungen gegen die Gemeinde**) der KOBERA ist ein Wert von 147.926,29 € ausgewiesen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Liquiditätsbestand:	141.230,88 €
Forderung gegenüber Gemeinde (Anteil Abschreibungen LKW):	5.745,00 €
<u>Verzinsung Kassenmehreinnahmen – Zinsforderung gegenüber der Gemeinde:</u>	<u>950,41 €</u>
= Summe:	147.926,29 €

Fortschreibung zum 31.12.2020

Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2020

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	144.790,99 €
Kassenverrechnung mit der Gemeinde – Aktivseite:	- 135.370,17 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2020 - Aktivseite:</u>	<u>49.267,81 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2020 – Aktivseite:	58.688,63 €

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2020 insgesamt **58.688,63 €** und reduzierte sich um **82.542,25 €** gegenüber dem Vorjahr.

Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2020

Darstellung KIRP BILANZ

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	62.248,74 €
Kassenverrechnung mit der Gemeinde – Aktivseite:	- 52.827,92 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2020 - Aktivseite:</u>	<u>49.267,81 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2020 – Aktivseite:	58.688,63 €

Bilanzausweis 2020 – KOBERA

In der Bilanz zum 31.12.2020 (**Forderungen gegen die Gemeinde**) der KOBERA ist ein Wert von 58.923,63 € ausgewiesen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Liquiditätsbestand:	58.688,63 €
<u>Forderung Abwassergebühreninkasso:</u>	<u>235,00 €</u>
= Summe:	58.923,63 €

Ergänzend wird auf die Anlage zum Jahresabschluss "Liquiditätsentwicklung des Eigenbetriebs" verwiesen.

7. Bilanzfeststellung und Mittelübertragungen

Im Zusammenhang mit der Feststellung des Jahresabschlusses nach § 16 III EigBG ist auch über die Verwendung des Jahresüberschusses durch den Gemeinderat zu entscheiden. Es wird empfohlen, dass der erwirtschaftete Jahresüberschuss 2020 (nach Steuern) mit **140.925,71 €** wie folgt verwendet wird:

Abführung an den Haushalt der Gemeinde	60.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung (Gewinnvortrag)	80.925,71 €

Nach § 2 IV S. 1 EigBVO sind Mittel für die einzelnen Vorhaben im Vermögensplan übertragbar. Von 2019 nach 2020 und von 2020 nach 2021 erfolg(t)en keine Mittelübertragungen.

8. Entwicklung Personalaufwand / Verwaltungskostenbeitrag

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal. Zum 01.04.2014 wurde eine Betriebsleitung bestellt (Fachbediensteter für das Finanzwesen). An den Betriebsleiter wird eine monatliche Entschädigung von 150,-- € gewährt; der Aufwand hierfür betrug 2020 somit 1.800,00 €. Es erfolgt eine Verrechnung von Verwaltungskostenbeiträgen (für die Leistungen der Gemeindeverwaltung) sowie von Erstattungsbeträgen (für Leistungen des Bauhofes) mit den jeweilig betroffenen Produkten im Kernhaushalt. Diese Verrechnungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Verwaltungskostenbeitrag	Bauhofleistungen
2006	58.473,85 €	24.285,30 €
2007	56.509,92 €	33.981,75 €
2008	51.744,39 €	25.893,25 €
2009	55.290,77 €	23.773,50 €
2010	67.312,08 €	36.853,75 €
2011	69.879,00 €	9.699,50 €
2012	71.199,25 €	26.365,50 €
2013	77.678,78 €	20.047,00 €
2014	82.863,64 €	10.548,50 €
2015	87.308,60 €	19.292,30 €
2016	84.588,91 €	27.011,00 €
2017	78.260,87 €	15.733,25 €
2018	69.725,03 €	7.424,50 €
2019	100.129,91 €	15.794,50 €
2020	84.713,15 €	12.043,50 €

Die Leistungsverrechnung erfolgt nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Seit 2010 werden auch die Lohnnebenkosten bei der Verrechnung berücksichtigt.

9. Vermögensplanabrechnung

Es hat jährlich eine Vermögensplanabrechnung von der in Sonderrechnung geführten Wasserversorgung zu erfolgen. Die Vermögensplanabrechnung ist Grundlage für die jährliche Berechnung des Kreditbedarfes der Wasserversorgung. Die Berechnung der Vermögensplanabrechnung ist als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt. Bei der Abrechnung der Vermögenspläne im Rahmen des Jahresabschlusses ergeben sich entweder Finanzierungsmittelüberschüsse oder Finanzierungsfehlbeträge. Die Entwicklung in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Zum 31.12.2011:	+ 30.983,00 €
Zum 31.12.2012:	- 57.331,13 €
Zum 31.12.2013:	- 263.473,68 €
Zum 31.12.2014:	+ 35.171,93 €
Zum 31.12.2015:	+ 31.813,90 €
Zum 31.12.2016:	+ 120.374,69 €
Zum 31.12.2017:	+ 135.374,69 €
Zum 31.12.2018:	+ 283.842,63 €
Zum 31.12.2019:	- 31.992,01 €

2020 hat sich im Vermögensplanvergleich (Einnahmen – Ausgaben) ein Finanzierungsmittelüberschuss von **170.614,63 €** ergeben.

Somit ergibt sich zum 31.12.2020 ein Finanzierungsmittelüberschuss von **138.622,62 €**. Im Rahmen der Kreditbemessung im Wirtschaftsjahr 2021 ist dieser zu berücksichtigen.

10. Zusammenfassende Erläuterungen und Ausblick

Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte haben sich nicht ergeben. Änderungen in Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen haben sich im Wirtschaftsjahr ebenfalls keine nennenswerten ergeben. Der Eigenbetrieb verfügt nur über die Sparte Wasserversorgung. Eine Erweiterung des Eigenbetriebes um eine weitere Sparte ist auch derzeit nicht angedacht.

Nennenswerte Ereignisse gab es 2020 nicht. In Folge der Corona-Pandemie ist festzustellen, dass sich ein deutlich höherer Wasserverkauf eingestellt hat.

In den nächsten Jahren müssen im Gemeindegebiet sukzessive weitere Wasserleitungen (inkl. Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich sowie mit Kanal- und Straßenbauarbeiten) im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten ausgetauscht bzw. erneuert werden. Der Fokus richtet sich, nach den Arbeiten im Guckenrain in den letzten Jahren, nun wieder verstärkt auf den Hauptort. Für die Jahre 2022 ff. sind weitere umfangreiche Maßnahmen geplant.

In 2020 wurden Investitionsauszahlungen in Höhe von **319.444,11** getätigt. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

(1) 53 30 00 00 00 – 7831004 – I 53300002	- 97,72 €
Zaun – Wasserschutzgebiet Goldmorgen	
Abnahme erfolgte am 25.11.2016	

2020 wurde nun die Leistungsphase 9 – Schlussrechnung des Ingenieurbüros Geoteck – im zweiten Halbjahr 2020 abgerechnet. In Summe kam es zu einer Erstattung (Überzahlung) in Höhe von 97,72 € (aufgrund der befristeten Reduzierung der Umsatzsteuer) an die Wasserversorgung.

- (2) **53 30 00 00 00 – 7831202 – I 53300002** **816,06 €**
Beschaffung beweglicher Vermögensgegenstände (Wasserzähler)
Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde der Zählertausch 2020 größtenteils ausgesetzt; Umsetzung erfolgt 2021.
- (3) **53 30 00 00 00 – 7873001 – I 53300003** **23.975,45 €**
Pumpwerk Goldmorgen – neue Chlordioxidanlage
Im Pumpwerk Goldmorgen wurde 2020 eine neue Chlordioxidanlage eingebaut und in Betrieb genommen.
- (4) **53 30 00 00 00 – 7872001 – I 53300005** **5.630,39 €**
Ortsnetzerweiterung
- a. **2. BA Alter Guckenrain**
Ingenieurbüro infra-teck - **565,55 €**
Abrechnung der **Leistungsphase 9** des Ingenieurhonorars für die Maßnahme Alter Guckenrain – 2. Bauabschnitt 2013. Die Abnahme erfolgte am 26.11.2014. Nachaktivierung.
- b. **3. BA Alter Guckenrain**
Ingenieurbüro infra-teck- **193,31 €**
Abrechnung der **Leistungsphase 9** des Ingenieurhonorars für die Maßnahme Alter Guckenrain – 3. Bauabschnitt 2014. Die Abnahme erfolgte ebenfalls am 26.11.2014. Nachaktivierung.
- c. **4. BA Alter Guckenrain**
Beweissicherung / Gutachten Hartmut Hummel - **356,73 €**
Anteil der Wasserversorgung
Für den 4. Bauabschnitt Alter Guckenrain musste noch ein Gutachten zum Schadensbild ausfertigt werden. Die Kosten für das Gutachten wurden aufgeteilt. Auf die Wasserversorgung sind 356,73 € entfallen. Der 4. Bauabschnitt Alter Guckenrain wurde am 15.10.2015 abgenommen. Nachaktivierung.
- d. **6. BA Alter Guckenrain**
- | | |
|---|-------------------|
| Rechnung 1 – Gutachten Hartmut Hummel (Anteil Wasserversorgung) | 191,05 € |
| Rechnung 2 – Leistungen IB infra-teck nach Aufwand | 4.323,75 € |
| = Summe: | 4.514,80 € |
- Der 6. Bauabschnitt Alter Guckenrain wurde am 15.04.2019 abgenommen; Nachaktivierung.
- (5) **53 30 00 00 00 – 7872010 – I 53300014** **8.081,00 €**
Erschließung Areal Gärtnerei Diez
- Im Zuge der Erschließungsarbeiten für das Hotel "Teck32" wurde eine Ersatzerschließung für das Wohnhaus "Teckstraße 30" aufgebaut. Die Kosten hierfür wurden dem Eigenbetrieb Wasserversorgung durch den Kernhaushalt in Form einer "**Beteiligung**" erstattet. Im Jahr 2019 wurden hierfür insgesamt **24.743,27 €**ausbezahlt. 2020 erfolgte die Abrechnung mit weiteren **8.081,00 €**
- (6) **53 30 00 00 00 – 7872011 – I 53300015** **181.984,61 €**
Erneuerung Wasserleitung – Bosslerstraße und Neuer Guckenrain
- Unter diesem investiven Auftrag wurden **zwei verschiedene Maßnahmen** gebucht.
- Maßnahme 1 – Wasserleitung Bosslerstraße - 280,00 €**
Die Abnahme erfolgte am 01.02.2018. Die Maßnahme wurde bereits aktiviert. 2020 wurde der Gemeinde noch eine Grenzfeststellung (nach Abschluss der Baumaßnahme) in Rechnung gestellt. Der Anteil der Wasserversorgung beträgt 280,00 €; Nachaktivierung.
- Maßnahme 2 – Erneuerung der Wasserversorgung im Neuen Guckenrain 181.704,61**
In den Jahren 2019 und 2020 wurde die Wasserversorgung im Neuen Guckenrain (Jusiweg, Neufenweg, Hohenstauftenweg, Rechbergweg, Stufenweg, Hornbergweg) erneuert. Die Abnahme erfolgte am 15.05.2020. In 2020 wurden weitere Auszahlungen mit 181.704,61 € veranlasst.

(7) 53 30 00 00 00 – 7872012 – I 53300016
Druckleitung Gaulsgumpen

99.054,32 €

Im Zuge der Gewässerbaumaßnahme "Gaulsgumpen" erfolgt auch eine Erneuerung der Pumpenleitung von der Wasserfassung Goldmorgen zum Hochbehälter Eichhalde (HB Dettingen) auf einer Länge von ca. 40 m im Ausbaubereich der Gewässerbaumaßnahme. Die Maßnahme wurde zwischen Juni und September 2020 umgesetzt. Die Schlussabrechnung erfolgt 2021.

Neben der Sicherstellung der Versorgungssicherheit (Wasser ist Lebensmittel) und der Tätigkeit der erforderlichen Investitionsmaßnahmen ist darauf zu achten, dass jährlich die maximal mögliche Konzessionsabgabe nach KAE sowie ein angemessener Gewinn erwirtschaftet werden. Deshalb erhält der Gemeinderat für jedes Wirtschaftsjahr von der Verwaltung eine Gebührenkalkulation vorgelegt, sodass jeweils kurzfristig durch eine Gebührenanpassung reagiert werden kann. Die Gebührenkalkulation für das abgelaufene Wirtschaftsjahr umfasst die Kalenderjahre 2019 und 2020 (getrennt nach Jahren). Im Herbst 2020 wurden die Wassergebühren für die Jahre 2021 und 2022 (getrennt nach Jahren) neu kalkuliert. In den Gebührenkalkulationen wird nur der tatsächliche Fremdkapitalzinssatz berücksichtigt – würde die Wasserversorgung noch als Regiebetrieb geführt, würde stattdessen ein kalkulatorischer Zinssatz nach den Vorschriften des KAG angesetzt werden. In § 12 III EigBG heißt es, dass auf die Erhaltung des Sondervermögens Bedacht zu nehmen ist und eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet werden soll.

Die Investitionen der nächsten Jahre ins Wasserleitungsnetz werden dazu führen, dass der Wasserzins weiter nach oben angepasst werden muss – unter Rücksichtnahme auf die Leistungsfähigkeit der Abgabepflichtigen (§ 78 Abs. 2 GemO).

Abschließend festzuhalten ist, dass die Existenz des Eigenbetriebs zu keiner Zeit gefährdet war und ist.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den gesetzlichen Vorschriften und innerhalb der vom Gesetzgeber vorgegebenen Fristen. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist nach § 16 Abs. 4 S.1 EigBG ortsüblich bekanntzugeben.

Des Weiteren ist der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 16 IV S. 3 1. Halbsatz EigBG an **7 Werktagen öffentlich auszulegen**. Die Auslegung wird im Zeitraum vom **19.07.2021** bis **27.07.2021** erfolgen.

Der Jahresabschluss ist der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Esslingen – Kommunalamt) vorzulegen.

Dettingen unter Teck, im 04.07.2021

Für die Erstellung, die Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses 2020



Jörg Neubauer
Betriebsleiter

VI. Beschlussanträge (siehe Sitzungsvorlage Nr. 54/2021 ö)

1. Der Jahresabschluss der Wasserversorgung zum 31. Dezember 2020 wird gemäß § 16 III S. 2 EigBG wie folgt **festgestellt**:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2020

1.1. Bilanzsumme:

Die Bilanzsumme beläuft sich auf	4.377.999,50 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	3.718.992,73 €
- das Umlaufvermögen	650.270,77 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.184.740,45 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
- die Rückstellungen	203.316,10 €
- die Verbindlichkeiten	2.989.942,95 €
1.2. Der Jahresgewinn beläuft sich auf	140.925,71 €
1.2.1 Summe der Erträge	815.829,34 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	674.903,63 €
2. Verwendung des Jahresgewinns	
2.1 bei einem Jahresgewinn	140.925,71 €
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	- €
b) zur Einstellung der Rücklagen	- €
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	60.000,00 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	80.925,71 €
3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 III EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	entfällt

2. Der Jahresgewinn in Höhe von **140.925,71 €** wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 1 EigBG wie folgt verwendet:

zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	60.000,00 €
und auf neue Rechnung wird vorgetragen	80.925,71 €

3. Die Konzessionsabgabe wird, als Forderung der Gemeinde gegenüber dem Eigenbetrieb Wasserversorgung, in Höhe von **79.111,00 €** an den Kämmereihaushalt geleistet.
4. Die Betriebsleitung, Herr Jörg Neubauer, wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 3 EigBG für das Jahr 2020 entlastet.

VII. ANLAGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 2020

-	Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
-	Schuldenstandsübersicht
-	Entwicklung der Liquidität des Eigenbetriebs
-	Konzessionsabgabe- und Steuerberechnung für 2020
-	Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse
-	Vermögensplanabrechnung 2020
-	Haushaltsrechnungen KIRP (Erfolgsrechnung/Finanzrechnung/Bilanz)
-	Sitzungsvorlage Nr. 54/2021 ö für den Gemeinderat

**Wasserversorgung der Gemeinde Dettingen unter Teck
 Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
 im Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. - 31.12.)**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Kennzahlen	
	01.01.2020		31.12.2020		01.01.2020		31.12.2020		31.12.2020		31.12.2020		31.12.2019	
	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Zugang	Abgang	Zugang	Zuschüsse	Abgang	Zugang	Zugang	Zugang	Zugang	Abgang	Zugang
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	215.918,45	0,00	0,00	0,00	215.918,45	0,40	0,00	0,00	0,00	0,40	215.918,05	215.918,05	0,0	100,0
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	22.232,10	0,00	0,00	0,00	22.232,10	475,61	0,00	0,00	0,00	475,61	21.756,49	21.756,49	0,0	97,9
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	388.384,13	23.975,45	0,00	0,00	412.359,58	382.260,13	1.500,45	0,00	0,00	383.760,58	28.599,00	6.124,00	0,4	6,9
3. Verteilungsanlagen	264.495,89	0,00	0,00	0,00	264.495,89	239.184,82	4.220,71	0,00	0,00	243.405,53	21.090,36	25.311,07	1,6	8,0
a) Speichersanlagen	5.390.538,16	196.659,28	0,00	474.896,14	6.062.093,58	2.879.075,99	105.485,95	0,00	0,00	2.984.561,94	3.077.531,64	2.511.462,17	1,7	50,8
b) Leitungsnetz	101.195,51	660,11	24.425,60	0,00	77.430,02	22.686,51	6.767,11	0,00	10.895,60	18.558,02	58.872,00	78.509,00	8,7	76,0
c) Meißerichtungen	146.121,95	-97,72	0,00	0,00	146.024,23	125.219,95	1.539,28	0,00	0,00	126.759,23	19.265,00	20.902,00	1,1	13,2
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	474.896,14	0,00	0,00	-474.896,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	474.896,14	0,0	0,0
5. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	6.787.863,88	221.197,12	24.425,60	0,00	6.984.635,40	3.648.903,01	119.513,50	0,00	10.895,60	3.757.520,91	3.227.114,49	3.138.960,87		
III. Finanzanlagen														
Beteiligung am Zweckverband Landeswasserversorgung	275.960,19	0,00	0,00	0,00	275.960,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	275.960,19	275.960,19	0,0	100,0
Anlagevermögen insgesamt	7.279.742,52	221.197,12	24.425,60	0,00	7.476.514,04	3.648.903,41	119.513,50	0,00	10.895,60	3.757.521,31	3.718.992,73	3.630.839,11	1,6	49,7

Eigenbetrieb Wasserversorgung
Übersicht über den Stand der Kapitalmarktschulden (ohne Kassenkredite und Verrechnung von Bauzeitinsen)
im Wirtschaftsjahr 2020

Kreditinstitut	Darlehensnr.	Ursprungsbetrag	Aufnahmejahr	Stand 01.01.2020	Neuaufnahme	Tilgung	Stand 31.12.20	Zinsen	Zinssatz	Tilgung in %	Zinsbindung
KfW	136 238 41	300.000,00 €	2019	300.000,00 €		2.587,00 €	297.413,00 €	960,00 €	0,32%	0,00%	15.11.2039
Kreissparkasse	601 046 6645	450.000,00 €	2013	360.024,00 €		14.996,00 €	345.028,00 €	11.340,82 €	3,20%	3,33%	30.03.2044
LBBW	612 669 416	180.000,00 €	2012	138.000,00 €		6.000,00 €	132.000,00 €	3.868,89 €	2,85%	3,33%	31.12.2042
DG Hyp	301 908 7002	30.834,36 €	2008	3.646,74 €		3.127,13 €	519,61 €	135,65 €	4,72%	10,14%	30.05.2021
DG Hyp	301 908 7004	589.008,30 €	2005	179.003,10 €		29.818,56 €	149.184,54 €	6.024,78 €	3,59%	5,06%	01.01.2026
DG Hyp	301 908 7007	300.000,00 €	2010	157.500,00 €		15.000,00 €	142.500,00 €	5.300,44 €	3,49%	5,00%	30.06.2030
DZ Hyp	330 794 2700	290.400,00 €	2014	237.160,00 €		9.680,00 €	227.480,00 €	6.258,60 €	2,68%	3,33%	30.06.2044
DZ Hyp	330 794 1900	200.000,00 €	2014	166.666,80 €		6.666,64 €	160.000,16 €	3.332,59 €	2,03%	3,33%	30.12.2044
Kreissparkasse	601 056 7678	300.000,00 €	2015	260.000,00 €		10.000,00 €	250.000,00 €	4.945,63 €	1,93%	3,33%	30.12.2045
Kreissparkasse	601 068 0012	150.000,00 €	2018	143.749,75 €		5.000,20 €	138.749,55 €	2.298,37 €	1,64%	3,33%	30.09.2048
DZ Hyp	330 794 0100	300.000,00 €	2016	270.000,00 €		10.000,00 €	260.000,00 €	3.621,00 €	1,36%	3,33%	30.12.2046
DZ Hyp	330 793 9300	250.000,00 €	2017	231.250,03 €		8.333,32 €	222.916,71 €	4.425,62 €	1,94%	3,33%	15.09.2047
LBBW	618 272 364	350.000,00 €	2020	350.000,00 €	350.000,00 €	2.916,67 €	347.083,33 €	276,30 €	0,49%	0,83%	30.09.2050
Abgrenzungen Jahresabschluss - Steuerberater:											
							241,14 €	17,82 €			
Summe				2.797.000,42 €	350.000,00 €	124.125,52 €	2.673.116,04 €	52.806,52 €			

Im Jahr 2020 wurde ein Finanzierungskredit über 350.000,00 € aufgenommen.

Anlage

Entwicklung der Liquidität der Wasserversorgung seit 31.12.2015

Im letzten kameralen Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Eigenbetriebs Wasserversorgung hat sich eine Kassenmehreinnahme (= Forderung gegenüber dem Gemeindehaushalt) in Höhe von **86.732,99 €** ergeben. Der Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes wird in den doppelten Büchern ab 01.01.2016 im **statistischen Finanzmittelkonto** (= Buchungskreisverrechnungskonto im Sinne des Buchführungsleitfadens NKHR) abgebildet.

Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung 01.01.2016 – 31.12.2016

KME zum 01.01.2016 – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	86.732,99 €
<u>Veränderung 2016 – Erhöhung des Kassenbestandes:</u>	<u>+ 125.326,26 €</u>
KME zum 31.12.2016 – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	212.059,25 €

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2016 insgesamt **212.059,25 €**

- Die "Funktion" des **statistischen Finanzmittelkontos** war der Verwaltung im Rahmen des ersten doppelten Abschlusses noch nicht bewusst. Dieses wurde fälschlicherweise im Rahmen des Abschlusses des Eigenbetriebs auf "Null" gebucht. In der Bilanz der Wasserversorgung erfolgte ein Forderungsausweis als "Kassenverrechnung" mit der Gemeinde.

Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2017

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	212.059,25 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2017 - Aktivseite:</u>	<u>- 9.420,82 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2017 – Aktivseite:	202.638,43 €

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2017 insgesamt **202.638,43 €** und reduzierte sich um **9.420,82 €** gegenüber dem Vorjahr.

- Seit 2017 erfolgt eine Ausweisung des **statistischen Finanzmittelkontos**. Da dieses zum 31.12.2016 von der Verwaltung versehentlich auf "Null" gestellt/gebucht wurde, enthält dieses nun nur die kassenmäßigen Veränderungen ab dem 01.01.2017. Um den Kassenbestand des Eigenbetriebs Wasserversorgung zutreffend zu ermitteln, ist zusätzlich noch die ausgewiesene KME mit 212.059,25 € hinzuzurechnen.

Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2018

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	212.059,25 €
<u>Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2018 - Aktivseite:</u>	<u>157.937,45 €</u>
= Kassenstand zum 31.12.2018 – Aktivseite:	369.996,70 €

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2018 insgesamt **369.996,70 €** und erhöhte sich um **167.358,27 €** (= -9.420,82 € + 157.937,45 €) gegenüber dem Vorjahr.

- Seit 2017 erfolgt eine Ausweisung des **statistischen Finanzmittelkontos**. Da dieses zum 31.12.2016 von der Verwaltung versehentlich auf "Null" gestellt wurde, enthält dieses nun nur die kassenmäßigen Veränderungen seit dem 01.01.2017. Um den Kassenbestand des Eigenbetriebs Wasserversorgung zutreffend zu ermitteln, ist zusätzlich noch die ausgewiesene KME mit 212.059,25 € hinzuzurechnen.

Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2019

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	167.358,27 €
Kassenverrechnung mit der Gemeindev- Aktivseite:	- 157.937,45 €
Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2019 - Aktivseite:	131.810,06 €
= Kassenstand zum 31.12.2019 – Aktivseite:	141.230,88 €

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2019 insgesamt **141.230,88 €** und reduzierte sich um **228.765,82 €** gegenüber dem Vorjahr.

Erläuterung zum Kassenbestand 2019 - Bilanzausweis:

Bilanz – KOBERA

In der Bilanz zum 31.12.2019 (**Forderungen gegen die Gemeinde**) der KOBERA ist ein Wert von **147.926,29 €** ausgewiesen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Liquiditätsbestand:	141.230,88 €
Forderung gegenüber Gemeinde (Anteil Abschreibungen LKW)	5.745,00 €
Verzinsung Kassenmehreinnahmen – Zinsforderung gegenüber der Gemeinde	950,41 €
= Summe:	147.926,29 €

Bilanz – KIRP

In der KIRP-Bilanz zum 31.12.2019 (Forderungen gegen die Gemeinde) ist ein Wert von **146.975,88 €** ausgewiesen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Liquiditätsbestand:	141.230,88 €
Forderung gegenüber Gemeinde (Anteil Abschreibungen LKW)	5.745,00 €
= Summe:	146.975,88 €

Die Zinsforderung über 950,41 € wird in der KIPP-Bilanz als separate Forderung ausgewiesen.

Fortschreibung zum 31.12.2020

Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2020

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	144.790,99 €
Kassenverrechnung mit der Gemeinde – Aktivseite:	- 135.370,17 €
Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2020 - Aktivseite:	49.267,81 €
= Kassenstand zum 31.12.2020 – Aktivseite:	58.688,63 €

➤ Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2020 insgesamt **58.688,63 €** und reduzierte sich um **82.542,25 €** gegenüber dem Vorjahr.

Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – zum 31.12.2020

Darstellung KIRP BILANZ

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	62.248,74 €
Kassenverrechnung mit der Gemeinde – Aktivseite:	- 52.827,92 €
Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2020 - Aktivseite:	49.267,81 €
= Kassenstand zum 31.12.2020 – Aktivseite:	58.688,63 €

Bilanzausweis 2020 – KOBERA

In der Bilanz zum 31.12.2020 (**Forderungen gegen die Gemeinde**) der KOBERA ist ein Wert von 58.923,63 € ausgewiesen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Liquiditätsbestand:	58.688,63 €
<u>Forderung Abwassergebühreninkasso:</u>	<u>235,00 €</u>
= Summe:	58.923,63 €

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss zum 31.12.2020 nach Eigenbetriebsverordnung HGB

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsrechnung	
		Rechnungsjahr 2020 EUR	Vorjahr 2019 EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	141.230,88	369.996,70
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EigBVO-HGB)	28.924,49	90.863,47
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode bzw. Nr. 26 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-309.979,95	-518.088,51
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 43 indirekte Methode EigBVO-HGB)	225.874,48	172.657,79
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode bzw. Nr. 49 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-27.361,27	25.801,43
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)	58.688,63	141.230,88
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	235,00	6.695,41
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	-79.111,00	-86.146,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	-20.187,37	61.780,29
10	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	0,00
11	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	-20.187,37	61.780,29
12	- für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-20.187,37	61.780,29

¹⁾ Die Zeile 12 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

²⁾ Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 46 direkte Methode bzw. Nr. 50 indirekte Methode EigBVO-HGB).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

KONZESSIONSABGABE- UND STEUERBERECHNUNG FÜR 2020

	€	€
1. Jahresergebnis 2020		
Rohergebnis Wasserversorgung	275.340,33	
- Konzessionsabgabe	<u>-79.111,00</u>	
Ergebnis vor Gewerbe- und Körperschaftsteuer	196.229,33	
- Gewerbesteuer	<u>-25.042,00</u>	
Ergebnis vor Körperschaftsteuer	171.187,33	
- Körperschaftsteuer	<u>-28.684,00</u>	
- Solz	<u>-1.577,62</u>	
Gewinn	<u>140.925,71</u>	
2. Mindesthandelsbilanzgewinn (MHBG)		
Buchwert Anlagevermögen zum 01.01.2020	3.138.960,87	
davon 1,5 % = MHBG		47.084,00
3. Mindesttragsteuern		
a) Mindestkörperschaftsteuer		
MHBG	47.084,00	
Freibetrag gem. § 24 KStG	<u>-5.000,00</u>	
	<u>42.084,00</u>	
MKSt + SolZ + MGewSt	40,5845%	<u>17.080,00</u>
Probe: Einkommen		42.084,00
MKSt + SolZ + MGewSt		<u>17.080,00</u>
		59.164,00
Körperschaftsteuer § 23 KStG	15,00%	8.874,00
Solidaritätszuschlag	5,50%	488,00
GewSt	13,04%	<u>7.717,00</u>
		17.079,00
b) Mindestgewerbesteuer		
MHBG		47.084,00
Körperschaftsteuer § 23 KStG		8.874,00
Solidaritätszuschlag		488,00
Gewerbesteuer		7.717,00
Hinzurechnungen	Summe	
	€	€
§ 8 Nr. 1 a) GewStG Schuldzinsen	52.807,12	100,00%
§ 8 Nr. 1 d) GewStG Miet- und Pachtzinsen und Leasingraten für bewegliche WG d. Anlagevermögens	0,00	20,00%
§ 8 Nr. 1 e) GewStG Miet- und Pachtzinsen und Leasingraten für unbewegliche WG d. Anlagevermögens	0,00	50,00%
§ 8 Nr. 1 f) GewStG Konzessionsabgaben	79.111,00	25,00%
		<u>19.777,75</u>
		72.584,87
abzüglich Freibetrag		<u>-72.584,87</u>
		0,00
1,2 % des Einheitswertes der Betriebsgrundstücke	28.060,00 €	hiervon 25 % hiervon 1,2 %
		0,00 <u>-337,00</u>
		63.826,00
Freibetrag gem. § 11 GewStG		<u>-5.000,00</u>
		58.826,00
abgerundet		<u>58.800,00</u>
Meßbetrag 3,5 %		2.058,00
Hebesatz § 16 GewStG:	375,00%	<u>7.717,00</u>
		7.717,00
Summe		64.163,00
Rohüberschuß		<u>275.340,33</u>
Frei für KA		211.177,33
maximale - KA		79.111,00
Nachholung KA Vorjahre		<u>0,00</u>
zu berücksichtigende KA		<u>79.111,00</u>

KONZESSIONSABGABE- UND STEUERBERECHNUNG FÜR 2020

4. Steuerberechnung

a) Gewerbesteuer	€	€	€	€
Ergebnis vor Gewerbe- und Körperschaftsteuer			196.229,33	
Hinzurechnungen		davon hinzuzurechnen €		
§ 8 Nr. 1 a) GewStG Schuldzinsen	52.807,12	100,00%	52.807,12	
§ 8 Nr. 1 d) GewStG Miet- und Pachtzinsen und Leasing- raten für bewegliche WG d. Anlagevermögens	0,00	20,00%	0,00	
§ 8 Nr. 1 e) GewStG Miet- und Pachtzinsen und Leasing- raten für unbewegliche WG d. Anlagevermögens	0,00	50,00%	0,00	
§ 8 Nr. 1 f) GewStG Konzessionsabgaben	79.111,00	25,00%	19.777,75	
Zwischensumme			72.584,87	
abzüglich Freibetrag			<u>-72.584,87</u>	
Summe Hinzurechnungen			0,00	
hiervon 25 %			<u>0,00</u>	
			196.229,00	
1,2 % des Einheitswertes der Betriebsgrundstücke	-337,00		-337,00	
Steuerfreie Bezüge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG	0,00		0,00	
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben § 8b Abs. 5 KStG	0,00		0,00	
Hinzurechnung § 8 Nr. 5 GewStG	0,00		<u>0,00</u>	
			195.892,00	
Freibetrag			<u>-5.000,00</u>	
Gewerbeertrag dto. gerundet			190.892,00	
			<u>190.800,00</u>	
Meßbetrag 3,5 % Hebesatz § 16 GewStG:		375,00%	6.678,00	
			<u>25.042,00</u>	
b) Körperschaftsteuer				
Ergebnis vor Körperschaftsteuer			196.229,33	
Verlustabzug			0,00	
Freibetrag gem. § 24 KStG			<u>-5.000,00</u>	
			191.229,33	
Körperschaftsteuer § 23 KStG:		15,00%	<u>28.684,00</u>	28.684,00
Solidaritätszuschlag		5,50%	<u>1.577,62</u>	
Summe				<u>30.261,62</u>

5. a) Konzessionsabgabe des lfd. Jahres

Verbrauchsgebühr	2,25 €	Wasser- gebühr	Erlös	Konzessionsabgabe	
Wasserabgabe 2020	cbm	€	€	%	€
Tarifabnahme	314.157	2,25	706.853,00	10	70.685,00
Tarifabnahme	451	2,25	1.014,00	10	101,00
Tarifabnahme	16	2,15	34,00	10	3,00
Tarifabnahme	6.523	2,03	13.242,00	10	1.324,00
Großabnehmer über 6000 cbm	0	2,03	0,00	1,5	0,00
Großabnehmer über 6000 cbm	0	2,25	0,00	1,5	0,00
	<u>321.147</u>		<u>721.143,00</u>		
Wassererlöse Grundpreis			69.980,01	10	<u>6.998,00</u>
Summe Erlöse			<u>791.123,01</u>		
Maximale Konzessionsabgabe für das laufende Jahr					<u>79.111,00</u>
b) Nachholung nicht erwirtschafteter KA			€		
nachholbare KA aus dem Jahr 2014			<u>0,00</u>		
nachholbare KA insgesamt			<u>0,00</u>		

KONZESSIONSABGABE- UND STEUERBERECHNUNG FÜR 2020

6. Steuerabrechnung

a) Gewerbesteuer

	€	€
Gewerbesteuer lt. Ziffer 4		25.042,00
Vorauszahlungen		<u>12.860,00</u>
Nachzahlung		<u>-12.182,00</u>

b) Körperschaftsteuer

		€
Steuerbilanzgewinn		140.925,00
Steuerfreie Bezüge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG		0,00
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben § 10 Nr. 2 KStG		55.304,00
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben § 8b Abs. 5 KStG		<u>0,00</u>
Gesamtbetrag der Einkünfte		196.229,00
Verlustabzug		0,00
Freibetrag		<u>-5.000,00</u>
Zu versteuerndes Einkommen		<u>191.229,00</u>
Körperschaftsteuer § 23 KStG:	15,00%	28.684,00
Solidaritätszuschlag	5,50%	<u>1.577,62</u>
Festzusetzende Körperschaftsteuer/SolZ		30.261,62
Vorauszahlungen:		
Festzusetzende Körperschaftsteuer/SolZ		11.761,13
anrechenbare Kapitalertragsteuer		0,00
anrechenbarer SolZ		<u>0,00</u>
		<u>11.761,13</u>
Nachzahlung		<u>-18.500,49</u>

7. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags zur Körperschaftsteuer

	€
Verlustvortrag zum 31.12.19	0,00
Verlustabzug 2020 lt. Ziffer 4	<u>0,00</u>
Verlustvortrag zum 31.12.20	<u>0,00</u>

8. Abrechnung Konzessionsabgabe

Abzuführende Konzessionsabgabe lt. Ziffer 3	79.111,00
Vorauszahlungen	<u>0,00</u>
Verbindlichkeit an die Gemeinde	<u>79.111,00</u>

VERMÖGENSPLANABRECHNUNG 2020

1. Finanzierungsüberschuß

	Bilanz 31.12.20 €	Bilanz 31.12.19 €	kurzfristige Ausgaben €	kurzfristige Einnahmen €	langfristige Ausgaben €	langfristige Einnahmen €
AKTIVA						
Anlagevermögen	3.718.992,73	3.630.839,11			221.197,12	133.043,50
Vorräte	8.736,00	8.736,00				
Forderungen	650.270,77	498.805,03	151.465,74			
	<u>4.377.999,50</u>	<u>4.138.380,14</u>				
PASSIVA						
Eigenkapital	1.184.740,45	1.150.636,68			114.858,18	148.961,95
Ertragszuschüsse	0,00	1.210,00			1.210,00	
Rückstellungen	203.316,10	94.534,48		108.781,62		
Darlehen	2.672.874,90	2.447.000,42			124.125,52	350.000,00
kurzfristige Verbindlichkeiten	317.068,05	444.998,56	127.930,51			
	<u>4.377.999,50</u>	<u>4.138.380,14</u>				
Gesamte Einnahmen/Ausgaben			279.396,25	108.781,62	461.390,82	632.005,45
Finanzierungsüberschuß				170.614,63	170.614,63	
Abstimmung			279.396,25	279.396,25	632.005,45	632.005,45

2. Vermögensplanvergleich

Ausgaben	Plan €	Ist €		€
Investitionen	488.261,00	267.424,11		
Darlehensstilgung	125.000,00	124.125,52		
Auflösung Ertragszuschüsse	1.739,00	1.210,00		
Gewinnausschüttung	50.000,00	114.858,18		
Sonstige Ausgaben	0,00	0,00		
	<u>665.000,00</u>	<u>507.617,81</u>	Unterschied Ausgaben	157.382,19
Einnahmen				
Abschreibungen	140.000,00	119.513,50		
Einlagen	10.000,00	8.036,24		
Verluste aus Anlageabgängen	0,00	13.530,00		
Wasserversorgungsbeiträge	5.000,00	46.226,99		
Zuweisungen Land	0,00	0,00		
Gewinn	50.000,00	140.925,71		
Aufnahme Darlehen	460.000,00	350.000,00		
	<u>665.000,00</u>	<u>678.232,44</u>	Unterschied Einnahmen	-13.232,44
				<u>170.614,63</u>

3. Abrechnung

Finanzierungsüberschuß	wie oben	170.614,63
Finanzierungsfehlbetrag Vorjahre		-31.992,01
Insgesamt für Investitionen zur Verfügung stehende Finanzierungsmittel		<u>138.622,62</u>

Stand: 05.06.2021

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.210,00	1.237,00
	10000 3162000 Teilauflösung Ertragszuschüsse	1.210,00	1.237,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		
	10000 3321001 Grundgebühr	0,00	0,00
	10000 3321002 Wassergebühr EDV	790.108,44	666.202,12
	10000 3321003 Wassergebühr Manuell	1.013,74	195.272,63
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		
	10000 3421001 Umsatzerlöse (voller Steuersatz)	9.693,39	7.933,30
	10000 3421003 Umsatzerlöse (steuerfrei)	8.113,95	0,00
	10000 3461000 Sonstige Erträge	4.571,26	50.671,65
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	950,41
	10000 3612000 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	950,41
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.118,56	1.678,60
	10000 3562000 Säumniszuschläge und Ähnliches	1.118,56	1.678,60
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	815.829,34	923.945,71
12	Personalaufwendungen	0,00	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.551,74	230.238,32
	10000 4212001 Unterhaltung Gewinnungsanlagen	1.012,13	9.805,22
	10000 4212002 Unterhaltung Hochbehälter	5.426,75	18.477,28
	10000 4212003 Unterhaltung Verteilungsanlage	42.529,46	59.611,45
	10000 4221000 Unterhaltung Geräte	0,00	958,50
	10000 4241000 Betriebsstrom	8.112,28	11.438,41
	10000 4251000 Unterhaltung Fahrzeuge	626,12	1.423,95
	10000 4271000 Wasseruntersuchungen	991,20	16.857,25
	10000 4273000 Umlagen an die LWV	114.853,80	111.666,26
15	Abschreibungen	119.513,50	116.534,74
	10000 4711000 Abschreibungen auf Sachanlagen	119.513,50	116.534,74
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.807,12	55.275,03
	10000 4512000 Zinsen für Kassenmehrausgaben	36,25	0,00
	10000 4517000 Zinsen für Kreditmarkt	52.770,87	55.275,03
	10000 4599000 Zuführung Jahresgewinn an VvH	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	315.501,27	357.039,44
	10000 4429200 Konzessionsabgabe	79.111,00	86.146,00
	10000 4431000 Sonstige Geschäftsausgaben	22.645,48	28.972,45
	10000 4431006 EDV, Porto und Telefon	8.105,62	4.512,14
	10000 4441001 Versicherungen	3.474,84	1.151,77
	10000 4441002 Wasserentnahmeentgelt Land	12.832,00	21.102,70
	10000 4441003 Steuern	273,59	274,09
	10000 4442000 Steuern vom Einkommen	55.303,62	65.054,96
	10000 4452000 Verwaltungskosten	84.713,15	100.129,91
	10000 4453000 Betriebsf. LW Versorgungsnetz	36.998,47	33.900,92
	10000 4491000 Personalausgaben	12.043,50	15.794,50
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	661.373,63	759.087,53

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
20	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	154.455,71	164.858,18
21	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
22	Außerordentliche Aufwendungen	13.530,00	0,00
	10000 5322000 Verluste aus Anlagenabgänge	13.530,00	0,00
23	Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	-13.530,00	0,00
24	Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	140.925,71	164.858,18

Ergebnisrechnung

Haushalt 002
Wasserversorgung

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

002 Wasserversorgung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschrieb. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		2019	2020							
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge 10000 3162000 Teilauflösung Ertragszuschüsse	1.237,00 1.237,00	1.210,00 1.210,00	1.739,00 1.739,00	1.210,00 1.210,00	-529,00 -529,00	0,00 0,00	0,00 0,00	529,00 529,00	0,00 0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen 10000 3321001 Grundgebühr 10000 3321002 Wassergebühr EDV 10000 3321003 Wassergebühr Manuell	861.474,75 0,00 666.202,12 195.272,63	791.122,18 0,00 790.108,44 1.013,74	720.761,00 72.761,00 643.000,00 5.000,00	791.122,18 0,00 790.108,44 1.013,74	70.361,18 -72.761,00 147.108,44 -3.986,26	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	-70.361,18 72.761,00 -147.108,44 3.986,26	0,00 0,00 0,00 0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 10000 3421001 Umsatzerlöse (voller Steuersatz 10000 3421003 Umsatzerlöse (steuerfrei) 10000 3461000 Sonstige Erträge	58.604,95 7.933,30 0,00 50.671,65	22.378,60 9.693,39 8.113,95 4.571,26	40.000,00 10.000,00 0,00 30.000,00	22.378,60 9.693,39 8.113,95 4.571,26	-17.621,40 -306,61 8.113,95 -25.428,74	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	17.621,40 306,61 -8.113,95 25.428,74	0,00 0,00 0,00 0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge 10000 3612000 Zinsen und ähnliche Erträge	950,41 950,41	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge 10000 3562000 Säumniszuschläge und Ähnliches	1.678,60 1.678,60	1.118,56 1.118,56	1.500,00 1.500,00	1.118,56 1.118,56	-381,44 -381,44	0,00 0,00	0,00 0,00	381,44 381,44	0,00 0,00
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	923.945,71	815.829,34	764.000,00	815.829,34	51.829,34	0,00	0,00	-51.829,34	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 10000 4212001 Unterhaltung Gewinnungsanlagen 10000 4212002 Unterhaltung Hochbehälter 10000 4212003 Unterhaltung Verteilungsanlage 10000 4221000 Unterhaltung Geräte 10000 4241000 Betriebsstrom 10000 4251000 Unterhaltung Fahrzeuge 10000 4271000 Wasseruntersuchungen 10000 4273000 Umlagen an die LWV	230.238,32 9.805,22 18.477,28 59.611,45 958,50 11.438,41 1.423,95 16.857,25 111.666,26	173.551,74 1.012,13 5.426,75 42.529,46 0,00 8.112,28 626,12 991,20 114.853,80	259.312,00 8.000,00 15.000,00 95.000,00 312,00 12.000,00 2.000,00 15.000,00 112.000,00	173.551,74 1.012,13 5.426,75 42.529,46 0,00 8.112,28 626,12 991,20 114.853,80	-85.760,26 -6.987,87 -9.573,25 -52.470,54 -312,00 -3.887,72 -1.373,88 -14.008,80 2.853,80	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	85.760,26 6.987,87 9.573,25 52.470,54 312,00 3.887,72 1.373,88 14.008,80 -2.853,80	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00
15	Abschreibungen 10000 4711000 Abschreibungen auf Sachanlagen	116.534,74 116.534,74	119.513,50 119.513,50	140.000,00 140.000,00	119.513,50 119.513,50	-20.486,50 -20.486,50	0,00 0,00	0,00 0,00	20.486,50 20.486,50	0,00 0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55.275,03	52.807,12	103.588,00	52.807,12	-50.780,88	0,00	0,00	50.780,88	0,00

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

002 Wasserversorgung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	002 Wasserversorgung											
		Ergebnis 2019 1	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 2	Ergebnis 2020 3	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2) 4	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 6	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis 7	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr 8				
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen												
	10000 4512000 Zinsen für Kassenmehrausgaben	0,00	500,00	36,25	-463,75	0,00	0,00	0,00	463,75	0,00			0,00
	10000 4517000 Zinsen für Kreditmarkt	55.275,03	53.088,00	52.770,87	-317,13	0,00	0,00	0,00	317,13	0,00			0,00
	10000 4599000 Zuführung Jahresgewinn an VvH	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00			0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	357.039,44	261.100,00	315.501,27	54.401,27	0,00	0,00	0,00	-54.401,27	0,00			0,00
	10000 4429200 Konzessionsabgabe	86.146,00	68.000,00	79.111,00	11.111,00	0,00	0,00	0,00	-11.111,00	0,00			0,00
	10000 4431000 Sonstige Geschäftsausgaben	28.972,45	24.000,00	22.645,48	-1.354,52	0,00	0,00	0,00	1.354,52	0,00			0,00
	10000 4431006 EDV, Porto und Telefon	4.512,14	4.000,00	8.105,62	4.105,62	0,00	0,00	0,00	-4.105,62	0,00			0,00
	10000 4441001 Versicherungen	1.151,77	1.500,00	3.474,84	1.974,84	0,00	0,00	0,00	-1.974,84	0,00			0,00
	10000 4441002 Wasserentnahmeentgelt Land	21.102,70	18.000,00	12.832,00	-5.168,00	0,00	0,00	0,00	5.168,00	0,00			0,00
	10000 4441003 Steuern	274,09	500,00	273,59	-226,41	0,00	0,00	0,00	226,41	0,00			0,00
	10000 4442000 Steuern vom Einkommen	65.054,96	13.100,00	55.303,62	42.203,62	0,00	0,00	0,00	-42.203,62	0,00			0,00
	10000 4452000 Verwaltungskosten	100.129,91	86.000,00	84.713,15	-1.286,85	0,00	0,00	0,00	1.286,85	0,00			0,00
	10000 4453000 Betriebsf. LW Versorgungsnetz	33.900,92	36.000,00	36.998,47	998,47	0,00	0,00	0,00	-998,47	0,00			0,00
	10000 4491000 Personalausgaben	15.794,50	10.000,00	12.043,50	2.043,50	0,00	0,00	0,00	-2.043,50	0,00			0,00
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	759.087,53	764.000,00	661.373,63	-102.626,37	0,00	0,00	0,00	102.626,37	0,00			0,00
20	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	164.858,18	0,00	154.455,71	154.455,71	0,00	0,00	0,00	-154.455,71	0,00			0,00
22	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	13.530,00	13.530,00	0,00	0,00	0,00	-13.530,00	0,00			0,00
	10000 5322000 Verluste aus Anlagenabgänge	0,00	0,00	13.530,00	13.530,00	0,00	0,00	0,00	-13.530,00	0,00			0,00
23	Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	-13.530,00	-13.530,00	0,00	0,00	0,00	13.530,00	0,00			0,00
24	Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	164.858,18	0,00	140.925,71	140.925,71	0,00	0,00	0,00	-140.925,71	0,00			0,00

Stand: 05.06.2021

Finanzrechnung
Haushalt 002
Wasserversorgung

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

002 Wasserversorgung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2019	2020	2020	(Sp. 3 - 2)	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	922.862,17	720.761,00	660.094,05	-60.666,95	0,00	0,00	60.666,95	0,00
	10000 6321001 Grundgebühr	222,46	72.761,00	0,00	-72.761,00	0,00	0,00	72.761,00	0,00
	10000 6321002 Wassergebühr EDV	672.469,79	643.000,00	658.935,12	15.935,12	0,00	0,00	-15.935,12	0,00
	10000 6321003 Wassergebühr Manuell	250.169,92	5.000,00	831,48	-4.168,52	0,00	0,00	4.168,52	0,00
	10000 6321004 Abwasser - Schmutzwasser	0,00	0,00	327,45	327,45	0,00	0,00	-327,45	0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.854,83	40.000,00	23.630,23	-16.369,77	0,00	0,00	16.369,77	0,00
	10000 6421001 Umsatzerlöse (voller Steuersatz)	7.933,90	10.000,00	11.201,27	1.201,27	0,00	0,00	-1.201,27	0,00
	10000 6421003 Umsatzerlöse (steuerfrei)	0,00	0,00	8.113,95	8.113,95	0,00	0,00	-8.113,95	0,00
	10000 6461000 Sonstige Erträge	15.920,93	30.000,00	4.315,01	-25.684,99	0,00	0,00	25.684,99	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	328,08	0,00	950,41	950,41	0,00	0,00	-950,41	0,00
	10000 6612000 Zinsen und ähnliche Erträge	328,08	0,00	950,41	950,41	0,00	0,00	-950,41	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	959,18	1.500,00	592,91	-907,09	0,00	0,00	907,09	0,00
	10000 6562000 Säumniszuschläge und Ähnliches	959,18	1.500,00	592,91	-907,09	0,00	0,00	907,09	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	948.004,26	762.261,00	685.267,60	-76.993,40	0,00	0,00	76.993,40	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	192.864,44	259.312,00	208.470,57	-50.841,43	0,00	0,00	50.841,43	0,00
	10000 7212001 Unterhaltung Gewinnungsanlagen	9.805,22	8.000,00	263,50	-7.736,50	0,00	0,00	7.736,50	0,00
	10000 7212002 Unterhaltung Hochbehälter	6.606,80	15.000,00	17.099,06	2.099,06	0,00	0,00	-2.099,06	0,00
	10000 7212003 Unterhaltung Verteilungsanlage	26.623,13	95.000,00	27.377,78	-67.622,22	0,00	0,00	67.622,22	0,00
	10000 7221000 Unterhaltung Geräte	885,90	312,00	72,60	-239,40	0,00	0,00	239,40	0,00
	10000 7241000 Betriebsstrom	11.828,70	12.000,00	8.889,35	-3.110,65	0,00	0,00	3.110,65	0,00
	10000 7251000 Unterhaltung Fahrzeuge	2.217,08	2.000,00	570,78	-1.429,22	0,00	0,00	1.429,22	0,00
	10000 7271000 Wasseruntersuchungen	16.857,25	15.000,00	9.271,90	-5.728,10	0,00	0,00	5.728,10	0,00
	10000 7273000 Umlagen an die LWV	118.040,36	112.000,00	144.925,60	32.925,60	0,00	0,00	-32.925,60	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	206.157,90	103.588,00	167.646,87	64.058,87	0,00	0,00	-64.058,87	0,00
	10000 7512000 Zinsen für Kassenmehrausgaben	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
	10000 7517000 Zinsen für Kreditmarkt	56.739,33	53.088,00	52.788,69	-299,31	0,00	0,00	299,31	0,00
	10000 7599000 Zuführung Jahresgewinn an VvH	149.418,57	50.000,00	114.858,18	64.858,18	0,00	0,00	-64.858,18	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	458.118,45	259.100,00	280.225,67	21.125,67	0,00	0,00	-21.125,67	0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

002 Wasserversorgung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrieb. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		2019	2020							
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2								
	10000 7419000 Personalausgaben	15.794,50	12.043,50	10.000,00	12.043,50	2.043,50	0,00	0,00	-2.043,50	0,00
	10000 7429200 Konzessionsabgabe	99.805,00	86.146,00	68.000,00	86.146,00	18.146,00	0,00	0,00	-18.146,00	0,00
	10000 7431000 Sonstige Geschäftsausgaben	30.768,57	21.459,83	24.000,00	21.459,83	-2.540,17	0,00	0,00	2.540,17	0,00
	10000 7431006 EDV, Porto und Telefon	4.498,68	3.857,54	2.000,00	3.857,54	1.857,54	0,00	0,00	-1.857,54	0,00
	10000 7441001 Versicherungen	1.151,77	3.474,84	1.500,00	3.474,84	1.974,84	0,00	0,00	-1.974,84	0,00
	10000 7441002 Wasserentnahmeentgelt Land	22.788,84	21.102,70	18.000,00	21.102,70	3.102,70	0,00	0,00	-3.102,70	0,00
	10000 7441003 Steuern	21.514,09	273,59	500,00	273,59	-226,41	0,00	0,00	226,41	0,00
	10000 7442000 Steuern vom Einkommen	125.881,28	28.419,12	13.100,00	28.419,12	15.319,12	0,00	0,00	-15.319,12	0,00
	10000 7452000 Verwaltungskosten	100.129,91	84.713,15	86.000,00	84.713,15	-1.286,85	0,00	0,00	1.286,85	0,00
	10000 7453000 Betriebsf. LW Versorgungsnetz	35.785,81	18.735,40	36.000,00	18.735,40	-17.264,60	0,00	0,00	17.264,60	0,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	857.140,79	656.343,11	622.000,00	656.343,11	34.343,11	0,00	0,00	-34.343,11	0,00
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)	90.863,47	28.924,49	140.261,00	28.924,49	-111.336,51	0,00	0,00	111.336,51	0,00
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	35.273,70	9.464,16	20.000,00	9.464,16	-10.535,84	0,00	0,00	10.535,84	0,00
	10000 6891001 Wasserversorgungsbeiträge	10.549,00	1.427,92	5.000,00	1.427,92	-3.572,08	0,00	0,00	3.572,08	0,00
	10000 6891002 Hausanschlusskosten - Ersätze	0,00	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
	10000 6891004 Erstattung Gemeinde	24.724,70	8.036,24	10.000,00	8.036,24	-1.963,76	0,00	0,00	1.963,76	0,00
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	35.273,70	9.464,16	20.000,00	9.464,16	-10.535,84	0,00	0,00	10.535,84	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	538.422,71	318.725,77	465.000,00	318.725,77	-146.274,23	0,00	0,00	146.274,23	0,00
	10000 7872001 Ortsnetzerweiterung	83.609,69	5.630,39	50.000,00	5.630,39	-44.369,61	0,00	0,00	44.369,61	0,00
	10000 7872002 Wasserleitung Aylenstraße	301,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 7872005 Wasserleitungsnetz Ort	465,78	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
	10000 7872006 Wasserleitungsnetz Guckenrain	0,00	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
	10000 7872009 Einspeisleitung HB Eichhalde	0,00	0,00	70.000,00	0,00	-70.000,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00
	10000 7872010 Erschließung Areal Gärtnerei D	24.743,27	8.081,00	15.000,00	8.081,00	-6.919,00	0,00	0,00	6.919,00	0,00
	10000 7872011 Wasserleitung Bosslerstraße	423.309,77	181.984,61	150.000,00	181.984,61	31.984,61	0,00	0,00	-31.984,61	0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

002 Wasserversorgung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrieb. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		2019	2020							
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	10000 7872012 Druckleitung PW Goldmorgen	380,45	100.000,00	100.000,00	99.054,32	-945,68	0,00	0,00	945,68	0,00
	10000 7872017 Wasserleitung Hanfstraße	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
	10000 7872018 Erneuerung der Wasserleitung	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
	10000 7873001 Pumpwerk Goldmorgen	5.612,10	20.000,00	20.000,00	23.975,45	3.975,45	0,00	0,00	-3.975,45	0,00
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.939,50	23.052,00	23.052,00	718,34	-22.333,66	0,00	0,00	22.333,66	0,00
	10000 7831004 Einfriedung Wasserschutzzone I	0,00	0,00	0,00	-97,72	-97,72	0,00	0,00	97,72	0,00
	10000 7831202 Beschaffung bew. Vermögensgeg.	14.939,50	23.052,00	23.052,00	816,06	-22.235,94	0,00	0,00	22.235,94	0,00
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	553.362,21	488.052,00	488.052,00	319.444,11	-168.607,89	0,00	0,00	168.607,89	0,00
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-518.088,51	-468.052,00	-468.052,00	-309.979,95	158.072,05	0,00	0,00	-158.072,05	0,00
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)	-427.225,04	-327.791,00	-327.791,00	-281.055,46	46.735,54	0,00	0,00	-46.735,54	0,00
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	300.000,00	460.000,00	460.000,00	350.000,00	-110.000,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00
	10000 6927000 Kreditaufnahmen	300.000,00	460.000,00	460.000,00	350.000,00	-110.000,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	127.342,21	125.209,00	125.209,00	124.125,52	-1.083,48	0,00	0,00	1.083,48	0,00
	10000 7927000 Darlehenstilgung an Dritte	127.342,21	125.209,00	125.209,00	124.125,52	-1.083,48	0,00	0,00	1.083,48	0,00
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	172.657,79	334.791,00	334.791,00	225.874,48	-108.916,52	0,00	0,00	108.916,52	0,00
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)	-254.567,25	7.000,00	7.000,00	-55.180,98	-62.180,98	0,00	0,00	62.180,98	0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

002 Wasserversorgung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	002 Wasserversorgung							
		Ergebnis 2019 1	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 2	Ergebnis 2020 3	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2) 4	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 6	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis 7	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr 8
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten) 10000 6793000 Liquiditätsverbund 10000 6797000 Ausgangssteuer	363.056,19	0,00	60.920,47	60.920,47	0,00	0,00	-60.920,47	0,00
		202.638,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		160.417,76	0,00	60.920,47	60.920,47	0,00	0,00	-60.920,47	0,00
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten) 10000 7797000 Vorsteuer 10000 7799999 Auszahlung Vorsteuer Folgejahr	134.616,33	0,00	88.281,74	88.281,74	0,00	0,00	-88.281,74	0,00
		134.616,33	0,00	81.782,27	81.782,27	0,00	0,00	-81.782,27	0,00
		0,00	0,00	6.499,47	6.499,47	0,00	0,00	-6.499,47	0,00
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)	228.439,86	0,00	-27.361,27	-27.361,27	0,00	0,00	27.361,27	0,00
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 10000 1731000 statistisches Finanzmittelkonto. 10000 8999500 Kassenverrechnung mit Stadt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		157.937,45	0,00	131.810,06	131.810,06	0,00	0,00	-131.810,06	0,00
		-157.937,45	0,00	-131.810,06	-131.810,06	0,00	0,00	131.810,06	0,00
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus Nummer 36 und 39)	-26.127,39	7.000,00	-82.542,25	-89.542,25	0,00	0,00	89.542,25	0,00
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus den Nummern 40 und 41)	-26.127,39	7.000,00	-82.542,25	-89.542,25	0,00	0,00	89.542,25	0,00

Aktivseite

Monat: 01/20 - 12/20

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen	
1. Vermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		215.918,05	215.918,05
10000 0030000	Wasserförderrecht	215.918,05	215.918,05
1.2 Sachvermögen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		21.756,49	21.756,49
10000 0291000	Grundstücke mit Betriebsbauten	21.756,49	21.756,49
1.2.3 Infrastrukturvermögen		3.186.093,00	2.621.406,24
10000 0360000	Verteilungsanlagen - Speicher.	21.090,36	25.311,07
10000 0360010	Verteilungsanlagen - Netz	3.077.531,64	2.511.462,17
10000 0360020	Verteilungsanlagen - Messeinr.	58.872,00	78.509,00
10000 0370000	Gewinnungs- und Bezugsanlagen	28.599,00	6.124,00
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken		0,00	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		0,00	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		0,00	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		19.265,00	20.902,00
10000 0720000	BGA	19.265,00	20.902,00
1.2.8 Vorräte		8.736,00	8.736,00
10000 0810000	Roh- und Hilfsstoffe	8.736,00	8.736,00
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		0,00	474.896,14
10000 0960000	Anlagen im Bau	0,00	474.896,14
Summe Sachvermögen		3.235.850,49	3.147.696,87
1.3 Finanzvermögen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen		275.960,19	275.960,19
10000 1113000	Beteiligung am ZV LWV	275.960,19	275.960,19
1.3.3 Sondervermögen		0,00	
1.3.4 Ausleihungen		0,00	
1.3.5 Wertpapiere		0,00	
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		364.012,38	238.535,67
10000 1511001	Forderungen aus LuL	83.736,25	83.736,25
10000 1511013	KM-V Verbrauchsabrechnung	280.199,17	154.722,96
10000 1511014	Wasser öffentlich-rechtlich	76,96	76,46
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen		289.818,50	260.269,36
10000 1611001	Wasserforderungen privatrechtl	0,00	580,40
10000 1611010	Wasser privatrechtlich	53.494,78	44,14
10000 1680000	Vorsteuer	30.483,15	

NKHR-Bilanz

Aktivseite

Monat: 01/20 - 12/20

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen	
10000 1680001	Vorsteuerwartekonto	18.135,06	11.292,89
10000 1691000	Sonstige Vermögensgegenstände	125.221,77	100.425,64
10000 1691001	Forderungen ggüber Gde -Zinsen	0,00	950,41
10000 1691002	Forderungen ggü. Abwasser	235,00	
10000 1691995	Kassenverrechnung mit Gemeinde	62.248,74	146.975,88
1.3.8	Liquide Mittel	- 3.560,11	
10000 1731000	statistisches Finanzmittelkto.	49.267,81	131.810,06
10000 8999500	Kassenverrechnung mit Stadt	- 52.827,92	- 131.810,06
	Summe Finanzvermögen	926.230,96	774.765,22
	Summe Vermögen	4.377.999,50	4.138.380,14
2.	Abgrenzungsposten		
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	
2.2	Sonderposten für geleistete Investitions- zuschüsse	0,00	
	Summe Abgrenzungsposten	0,00	
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	
	Summe Aktivseite	4.377.999,50	4.138.380,14

NKHR-Bilanz

Passivseite

Monat: 01/20 - 12/20

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen
1. Eigenkapital		
1.1 Eigenkapital	160.000,00	160.000,00
10000 2000002 Stammkapital	160.000,00	160.000,00
1.2 Rücklagen		
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	657.431,25	649.395,01
10000 2010000 Allgemeine Rücklage	657.431,25	649.395,01
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	
Summe Rücklagen	657.431,25	649.395,01
1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	226.383,49	176.383,49
10000 2061000 Bilanzgewinn Vorjahr	226.383,49	176.383,49
1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnismrücklagen nicht möglich	140.925,71	164.858,18
10000 2062000 Jahresgewinn	0,00	164.858,18
Summe Fehlbeträge des ord. Ergebnisses	367.309,20	341.241,67
Summe Eigenkapital	1.184.740,45	1.150.636,68
2. Sonderposten		
2.1 für Investitionszuweisungen	0,00	
2.2 für Investitionsbeiträge	0,00	1.210,00
10000 2120000 Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	1.210,00
2.3 für Sonstiges	0,00	
Summe Sonderposten	0,00	1.210,00
3. Rückstellungen		
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	
3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	
3.3 Stilllegungs- u. Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	
3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	
3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	
3.7 Sonstige Rückstellungen	203.316,10	94.534,48
10000 2891000 Steuerrückstellungen	120.358,10	65.054,48
10000 2892000 Rückstellung Abschlusserstellu	4.700,00	4.700,00
10000 2893000 Sonstige Rückstellungen	78.258,00	24.780,00
Summe Rückstellungen	203.316,10	94.534,48
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen	0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.672.874,90	2.447.000,42
10000 2317300 Kreditaufnahmen	2.672.874,90	2.447.000,42
4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	208.617,81	358.524,34
10000 2511000 Verbindlichkeiten aus LuL	132.012,79	204.579,03
10000 2511006 Wasser Überweisungen	57.658,95	111.946,19

NKHR-Bilanz

Passivseite

Monat: 01/20 - 12/20

Beträge in EUR

			Vorjahreszahlen
10000 2511007	Wasser Lastschriften	18.946,07	41.999,12
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	108.450,24	86.474,22
10000 2792000	Ausgangssteuer	29.026,85	
10000 2799003	Verbindlichkeiten gegenüber de	36,25	
10000 2799004	Sonstige Verbindlichkeiten	35,00	69,26
10000 2799005	Kurzfristige Verbindlichkeiten	241,14	258,96
10000 2799007	Verbindl. ggüber Gde(Konzess.)	79.111,00	86.146,00
Summe Verbindlichkeiten		2.989.942,95	2.891.998,98
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	
Summe Passivseite		4.377.999,50	4.138.380,14

Sitzungsvorlage

Nummer: 054/2021
Bearbeiter: Herr Neubauer
TOP: 4 ö

Gemeinderat

Sitzung am 12.07.2021 öffentlich

**Eigenbetrieb Wasserversorgung
Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2020**

Anlage 1 – Jahresabschluss zum 31.12.2020

I. Antrag

1. Der Jahresabschluss der Wasserversorgung zum 31. Dezember 2020 wird gemäß § 16 III S. 2 EigBG wie folgt **festgestellt**:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2020

1.1. Bilanzsumme:

Die Bilanzsumme beläuft sich auf	4.377.999,50 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	3.718.992,73 €
- das Umlaufvermögen	650.270,77 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.184.740,45 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
- die Rückstellungen	203.316,10 €
- die Verbindlichkeiten	2.989.942,95 €

1.2. Der Jahresgewinn beläuft sich auf 140.925,71 €

1.2.1 Summe der Erträge	815.829,34 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	674.903,63 €

2. Verwendung des Jahresgewinns

2.1 bei einem Jahresgewinn	140.925,71 €
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	- €
b) zur Einstellung der Rücklagen	- €
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	60.000,00 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	80.925,71 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 III EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel entfällt

2. Der Jahresgewinn in Höhe von **140.925,71 €** wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 1 EigBG wie folgt verwendet:

zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	60.000,00 €
und auf neue Rechnung wird vorgetragen	80.925,71 €
3. Die Konzessionsabgabe wird, als Forderung der Gemeinde gegenüber dem Eigenbetrieb Wasserversorgung, in Höhe von **79.111,00 €** an den Kämmereihaushalt geleistet.
4. Die Betriebsleitung, Herr Jörg Neubauer, wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 3 EigBG für das Jahr 2020 entlastet.

II. Begründung

Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Steuerberatungsgesellschaft KOBERA den Jahresabschluss der nach § 96 I Nr. 3 GemO in Sonderrechnung geführten Wasserversorgung zum 31. Dezember 2020 erstellt.

Der Eigenbetrieb führte sein Rechnungswesen bis einschließlich zum 31.12.2015 mit der Finanzsoftware KIRP nach den Regeln der „**Kameralistik als Sachkontenführung**“. Der Kämmereihaushalt wurde zum 01.01.2016 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR – Kommunale Doppik) umgestellt. Es besteht die Möglichkeit, die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs nach dem NKHR oder wie bisher nach dem Eigenbetriebsrecht zu führen. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs hat sich dafür entschieden, dass die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs auch weiterhin auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO - Handelsrecht) erfolgt. Lediglich die Planung und Buchführung erfolgt seit dem 01.01.2016 in der Finanzsoftware KIRP nach den doppelischen Modulen. Auch der Jahresabschluss 2020 wurde entsprechend §§ 7 ff. EigBVO nach den allgemeinen Vorschriften, den Ansatzvorschriften, den Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß erstellt.

Das Ergebnis ist im Einzelnen dem als Anlage beigefügten Jahresabschluss zu entnehmen. Nachstehend sind die wichtigsten Eckdaten zum Jahresabschluss zum 31.12.2020 dargestellt.

1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss (nach Steuern) in Höhe von **140.925,71 €** ab (2014: 29.246,43 €; 2015: 31.436,16 €; 2016: 73.267,37 €; 2017: 74.937,80 €; 2018: 249.418,57 €; 2019: 164.858,18 €).

Der Jahresüberschuss hat sich damit gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2019 um 23.932,47 € (14,52 %) reduziert. 2018 und 2019 profizierte der Eigenbetrieb von einem Wasserverkauf an die Firma Implen Construction GmbH (ICE-Baustelle – Altvorlandtunnel). Im Wirtschaftsplan 2020 war eine Gewinnerwartung mit 50.000 € veranschlagt – damit liegt der realisierte Gewinn insgesamt **90.925,71 €** über dem Planansatz.

Der Eigenbetrieb bezahlt an den Gemeindehaushalt als Entgelt für die Inanspruchnahme der öffentlichen Verkehrsflächen eine jährliche Konzessionsabgabe in preisrechtlich und steuerlich nach KAE vom 04.03.1941 zulässiger Höhe. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen Gemeinde und Eigenbetrieb wurde 2005 unterzeichnet. Im Jahr 2020 konnte die vollständige Konzessionsabgabe mit **79.111,00 €** (2017: 63.611,00 €, 2018: 98.905,00 €, 2019: 86.146,00 €) erwirtschaftet werden.

2020 betrug die Wasserabgabe **321.147 m³** (2015: 261.561 m³; 2016: 266.701 m³; 2017: 269.252 m³; 2018: 417.958 m³; 2019: 352.568). Die durchschnittliche Wasserabgabe betrug in den Jahren 2005 bis 2020 rd.

274.078 m³ inkl. der Wasserlieferung an die Firma Implenia Construction GmbH. In den letzten Jahren ist festzustellen, dass sich die Wasserabgabe wieder in ihrer Höhe stabilisiert hat (auch ohne den Einmaleffekt "Wasserverkauf an die Firma Implenia Construction GmbH").

In 2020 wurden Investitionsauszahlungen in Höhe von **319.444,11 €** getätigt.

2. Steuern

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit 2020 (vor Steuern) beträgt **196.725,32 €** (2015: 42.822,11 €; 2016: 101.829,52 €; 2017: 104.059,51 €; 2018: 349.615,86 €; 2019: 230.409,64 €). Eine ertragssteuerliche Belastung (Körperschafts- und Gewerbesteuer) mit insgesamt **55.303,62 €** (inkl. Solidaritätszuschlag) entstand aufgrund des Jahresgewinnes. Die Körperschaftssteuerschuld 2020 (inkl. Soli) beträgt **30.261,62 €**. Die Gewerbesteuer mit **25.042 €** fließt dem **Kernhaushalt** zu. Abzüglich der geleisteten Steuern (Sonstige Steuern mit 495,99 €) ergibt sich ein Jahresergebnis von **140.925,71 €**. Die Umsatzsteuererklärung 2020 wird in Zusammenarbeit mit der KOBERA erstellt.

Es wird empfohlen, dass der erwirtschaftete Jahresüberschuss mit **140.925,71 €** wie folgt verwendet wird:

Abführung an den Haushalt der Gemeinde	60.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung (Gewinnvortrag)	80.925,71 €

80.925,71 € werden somit bis auf weiteres im Betrieb zur Stärkung des Eigenkapitals belassen. Durch die Gewinnabführung entsteht eine Kapitalertragssteuer (inkl. Solidaritätszuschlag) von **9.495 €** - Steuerschuldner hierfür ist der Kernhaushalt. Der Nettozufluss zum Gemeindehaushalt im Jahr 2021 beträgt damit **50.505 €**

3. Eigenkapitalausstattung

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
a) Höhe des angemessenen Eigenkapitals		
Summe Aktivseite	4.378.000	4.138.380
abzügl. empfangener Ertragszuschüsse	0	- 1.210
Summe angemessenes Eigenkapital:	4.378.000	4.137.170
Notwendiges Eigenkapital (30 % Grenze)	1.313.400	1.241.151
b) Tatsächliches Eigenkapital		
Stammkapital	160.000	160.000
Rücklagen	657.431	649.395
Bilanzgewinn/-verlust (-)	367.303	341.242
Summe tatsächliches Eigenkapital	1.184.740	1.150.637
c) Kapitalunterdeckung	- 128.660	- 90.514

Die Eigenkapitalausstattung beträgt zum Jahresende **27,1 %** (i. VJ 27,81 %) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme.

4. Erträge / Aufwendungen 2020

Kalkuliert wurde 2020 mit Erträgen von insgesamt 764.000 € und mit Aufwendungen von 714.000 €. Tatsächlich betragen 2020 die Erträge 815.829,34 € und die Aufwendungen 674.903,63 €. Somit ergibt sich ein Jahresgewinn von **140.925,71 €** (Planansatz: 50.000 €).

Das Gebührenaufkommen 2020 beträgt insgesamt 791.122,18 €. Hiervon entfallen auf die Verbrauchsgebühr 721.142,08 € und 69.980,01 € auf die Grundgebühr.

	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019
Gebührenaufkommen	532.766,44 €	580.189,69 €	621.818,52 €	634.825,94 €	998.054,27 €	861.474,65 €
davon Grundgebühr	16.408,70 €	53.406,05 €	53.456,78 €	51.652,48 €	59.457,27 €	67.660,38 €
davon Verbrauchsgebühr	516.357,74 €	526.783,64 €	568.361,74 €	583.173,46 €	938.597,00 €	793.814,27 €

Die größten Aufwendungen 2020:

Aufwendungen für ..	Plan 2020	RE 2020	Differenz
Personalausgaben - Bauhof	10.000,00 €	12.043,50 €	- 2.043,50 €
Unterhaltung Gewinnungsanlagen	8.000,00 €	1.012,13 €	- 6.987,87 €
Unterhaltung Hochbehälter	15.000,00 €	5.426,75 €	- 9.573,25 €
Unterhaltung Verteilungsanlagen	95.000,00 €	42.529,46 €	- 52.470,54 €
Umlagen an die Landeswasserversorgung	112.000,00 €	114.853,80 €	- 2.853,80 €
Unterhaltung Fahrzeuge – Anteil WV	2.000,00 €	612,12 €	- 1.373,88 €
Betriebsstrom (Pumpwerk etc.)	12.000,00 €	8.112,28 €	- 3.887,72 €
Wasseruntersuchungen	15.000,00 €	991,20 €	- 14.008,80 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	140.000,00 €	119.513,50 €	- 20.486,50 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.588,00 €	52.807,12 €	- 780,88 €
Verwaltungskostenbeitrag	86.000,00 €	84.713,15 €	1.286,85 €
Betriebsführung LW	36.000 €	36.998,47 €	998,47 €
<i>Netz und Hochbehälter</i>			
Sonstige Geschäftsausgaben	24.000 €	22.645,48 €	- 1.354,52 €
Wasserentnahmeentgelt an das Land	18.000,00 €	12.832,00 €	- 5.167,55 €
Steuer vom Einkommen und Ertrag	13.100,00 €	55.303,62 €	42.203,62 €
Konzessionsabgabe	68.000,00 €	79.111,00 €	11.111,00 €

5. Schuldenstand

Innere Darlehensbeziehungen (Trägerdarlehen) zwischen der Gemeinde und der Wasserversorgung bestehen derzeit nach wie vor keine. Allerdings bestehen langfristige Darlehen bei verschiedenen Kreditinstituten. Die langfristigen Darlehen betragen zum 01.01.2020 insgesamt **2.447.328,64 €**. Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde ein Finanzierungskredit in Höhe von **350.000 €** bei der LBBW aufgenommen (eing geplante Kreditaufnahme im Vermögensplan 2020: 460.000 €).

Aufgrund mehrerer investiver Auszahlungsverschiebungen nach 2021 hat sich der Kreditbedarf 2020 auf 350.000 € reduziert. 2020 erfolgten nur ordentliche Kredittilgungen.

Überblick über das Jahr 2020 (mit Zins- und Tilgungsabgrenzung):

Langfristige Darlehen zum 01.01.2020:	2.797.000,42 €
Neuaufnahme 2020:	350.000,00 €
ordentliche Tilgungen 2020:	- 124.125,52 €
Abgrenzung Steuerberater:	+ 241,14 €
langfristige Darlehen zum 31.12.2020:	2.673.116,04 €
Zinsaufwand für Kreditmarktdarlehen 2020:	52.806,52 €

Anmerkung: Es erfolgte eine Zinsabgrenzung mit 17,82 €.

6. Bilanzfeststellung und Mittelübertragungen

Im Zusammenhang mit der Feststellung des Jahresabschlusses nach § 16 III EigBG ist auch über die Verwendung des Jahresüberschusses durch den Gemeinderat zu entscheiden. Nach § 2 IV S. 1 Eig-BVO sind Mittel für die einzelnen Vorhaben im Vermögensplan übertragbar. Von 2019 nach 2020 und von 2020 nach 2021 erfolg(t)en keine Mittelübertragungen.

7. Liquidität

Der Eigenbetrieb verfügt über keine eigenen Bankkonten. Sämtliche Kassengeschäfte werden über die Gemeindekasse als Einheitskasse abgewickelt. Die Gemeindekasse ist eine Organisationseinheit innerhalb der Gemeindeverwaltung. Bei einer Gemeinde gibt es nach § 93 Abs. 1 GemO grundsätzlich nur eine einzige Kasse – Einheitskasse. Bei ihr sind alle Kassengeschäfte zusammengefasst. Die Sonderkasse für den Eigenbetrieb Wasserversorgung ist wiederum mit der Gemeindekasse als **Einheitskasse** verbunden, § 98 GemO. Der Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes wird in den Büchern im **statistischen Finanzmittelkonto** (= Buchungskreisverrechnungskonto im Sinne des Buchführungsleitfadens NKHR) abgebildet. Der Bestand des **statistischen Finanzmittelkontos** beträgt:

zum 31.12.2017:	- 9.420,82 €
zum 31.12.2018:	157.937,45 €
zum 31.12.2019:	131.810,06 €
zum 31.12.2020:	49.267,81 €

In der Bilanz des Kernhaushaltes sind die Gegenpositionen hierzu zu bilanzieren; diesbezüglich wird auf den Jahresabschluss im Kernhaushalt (jeweils zum 31.12. eines Jahres) verwiesen.

Neben dem **statistischen Finanzmittelkonto** wird in der Bilanz zum 31.12.2020 auf der Aktivseite eine Forderung aus der Kassenverrechnung (**saldiert**) mit der Gemeinde über **9.420,82 €** ausgewiesen. Der Ausweis dieser Forderung – außerhalb dem **statistischen Finanzmittelkonto** – hängt mit einem Buchungsfehler aus 2016 zusammen. 2016 wurde versehentlich das statistische Finanzmittelkonto auf "Null" gestellt. Damit spiegelt das statistische Finanzmittelkonto nicht den tatsächlichen Liquiditätsbestand wider, sondern nur die Veränderungen seit dem 01.01.2017. Daher bedarf es nachstehender Betrachtung / Bewertung um den Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes korrekt und vollständig zu ermitteln.

Bilanzierung Eigenbetrieb Wasserversorgung – Stand zum 31.12.2020

KME – Forderung gegenüber Gdehaushalt - Aktivseite:	144.790,99 €
Kassenverrechnung mit der Gemeinde – Aktivseite:	- 135.370,17 €
Statistisches Finanzmittelkonto zum 31.12.2020 - Aktivseite:	49.267,81 €
= Kassenstand zum 31.12.2020 – Aktivseite:	58.688,63 €

Die Liquidität der Wasserversorgung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2020 insgesamt **58.688,63 €** und reduzierte sich um **82.542,25 €** gegenüber dem Vorjahr.

8. Vermögensplanabrechnung

Es hat jährlich eine Vermögensplanabrechnung von der in Sonderrechnung geführten Wasserversorgung zu erfolgen. Die Vermögensplanabrechnung ist Grundlage für die jährliche Berechnung des Kreditbedarfes der Wasserversorgung. Die Berechnung der Vermögensplanabrechnung ist als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt. Bei der Abrechnung der Vermögenspläne im Rahmen des Jahresabschlusses ergeben sich entweder Finanzierungsmittelüberschüsse oder Finanzierungsfehlbeträge. Die Entwicklung in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Zum 31.12.2011:	+ 30.983,00 €
Zum 31.12.2012:	- 57.331,13 €
Zum 31.12.2013:	- 263.473,68 €
Zum 31.12.2014:	+ 35.171,93 €
Zum 31.12.2015:	+ 31.813,90 €
Zum 31.12.2016:	+ 120.374,69 €
Zum 31.12.2017:	+ 135.374,69 €
Zum 31.12.2018:	+ 283.842,63 €
Zum 31.12.2019:	- 31.992,01 €

2020 hat sich im Vermögensplanvergleich (Einnahmen – Ausgaben) ein Finanzierungsmittelüberschuss von **170.614,63 €** ergeben.

Somit ergibt sich zum 31.12.2020 ein Finanzierungsmittelüberschuss von **138.622,62 €** Im Rahmen der Kreditbemessung im Wirtschaftsjahr 2021 ist dieser zu berücksichtigen (geringerer Kreditbedarf).

Im Einzelnen darf auf den als Anlage beigefügten Jahresabschluss zum 31.12.2020 verwiesen werden.

III. Kosten / Finanzierung

Es wird vorgeschlagen, einen Teilbetrag des Jahresgewinns in Höhe von 60.000,00 € an den Kämmereihaushalt abzuführen. Von der Gewinnabführung profitiert der Kämmereihaushalt im Haushaltsjahr 2021.

Durch die Gewinnabführung entsteht eine Kapitalertragssteuer (inkl. Solidaritätszuschlag) von **9.495 €** - Steuerschuldner hierfür ist der Kernhaushalt. Die Steuer ist zum 10. August 2021 an die Finanzkasse zu bezahlen.

Der Nettogewinnzufluss zum Gemeindehaushalt beträgt damit **50.505 €**

Die Aufwendungen für die steuerliche Beratung betragen rd. 5.000 €.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	12.07.2021	TOP 4 ö	054/2021 ö